



1 ERSTE SCHRITTE

Vertu Telefon registrieren

Vertu ist bestrebt, Ihnen den bestmöglichen Service zukommen zu lassen.

Registrieren Sie Ihr Vertu Telefon, um uns bei diesem Bestreben zu unterstützen. Besuchen Sie dazu unsere Website unter www.verturegistration.com, oder wenden Sie sich telefonisch an Vertu Concierge, indem Sie die dafür vorgesehene Vertu Concierge-Taste an der Seite des Telefons drücken.

Lieferumfang von Vertu

- 1 Vertu Ascent Ti Telefon
- 1 Dokumentationssatz
- 1 CD-ROM
- 1 Schlüssel zum Öffnen der Rückabdeckung
- 1 Akku
- 1 Heimpladegerät
- 1 Datenkabel
- 1 Mikrofaser-Poliertuch

Die im Lieferumfang enthaltenen Komponenten können sich je nach den regionalen Bestimmungen geringfügig unterscheiden.

Netze

Sie müssen die Dienste eines Mobilfunk-Diensteanbieters in Anspruch nehmen, um das Telefon verwenden zu können. Der Diensteanbieter erteilt Auskunft über die verfügbaren Dienste und die Gebühren.

Das vorliegende Quad-Band-Mobiltelefon ist für die Verwendung in Netzen des Typs GSM 850/900/1800/1900 sowie 3G UMTS zugelassen.

In diesem Handbuch verwendete Begriffe und Symbole

Menü Text, der auf dem Display des Vertu Telefons erscheint. Beispiel: „Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü**“.

SENDEN Eine Taste des Vertu Telefons. Beispiel: „Drücken Sie die **SENDEN**-Taste, um die Nummer zu wählen“.



Wichtige Informationen zur Sicherheit.



Nützliche Informationen oder Schnellzugriff auf eine Funktion.



Punkte, die Sie bei der Verwendung des Vertu Telefons beachten sollten.

Glossar

Joystick	Die Haupttaste für die Navigation
Nummerntasten	Die Tasten, die zur Eingabe von Text oder Ziffern verwendet werden.
Standard	Die Originaleinstellungen des Produkts nach Lieferung durch die Vertu-Fertigung.
SIM-Karte	Teilnehmeridentitätsmodul (Subscriber Identity Module, SIM). Eine kleine Karte, die in das Vertu Telefon eingesteckt wird, um eine Verbindung zu einem Mobilfunknetz herzustellen. Sie erhalten diese Karte von Ihrem Diensteanbieter.
Diensteanbieter	Der Anbieter Ihrer SIM-Karte und aller zugehörigen Netzdienste.
Netzdienst	Eine Option, die auf Anfrage von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellt wird.
Bereitschaftsmodus	Die Anzeige, die erscheint, wenn Sie Ihr Vertu Telefon einschalten, wobei Menü am unteren Rand eingeblendet wird.
PIN-Nummer	Eine persönliche Kennnummer zum Schutz des Vertu Telefons und der SIM-Karte vor unbefugtem Zugriff. Die Einrichtung einer PIN-Nummer bei Empfang des Vertu Telefons und der SIM-Karte wird dringend empfohlen.

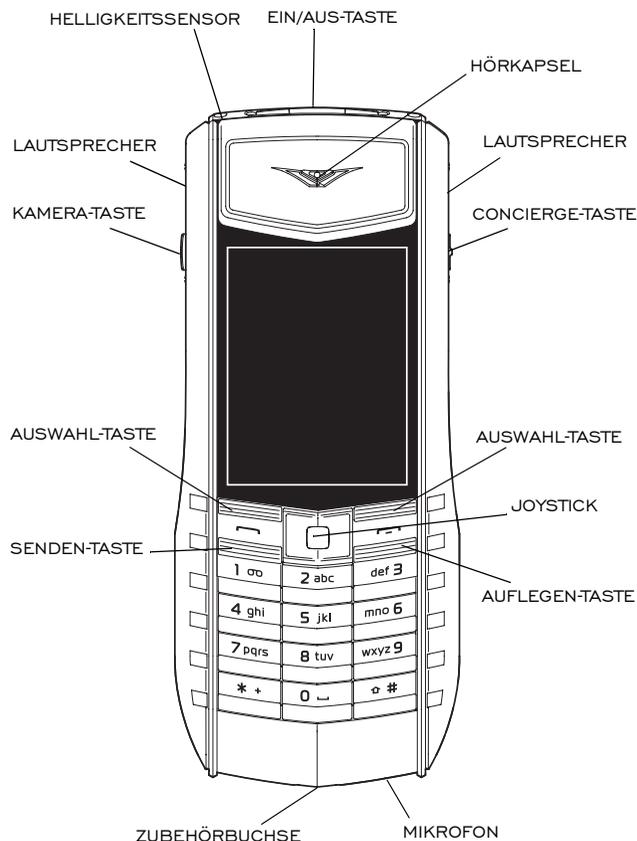
Sicherheitsaspekte

- !** Bitte lesen Sie diese einfachen Richtlinien durch. Die Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann gefährlich oder rechtswidrig sein. Lesen Sie das gesamte Benutzerhandbuch durch, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

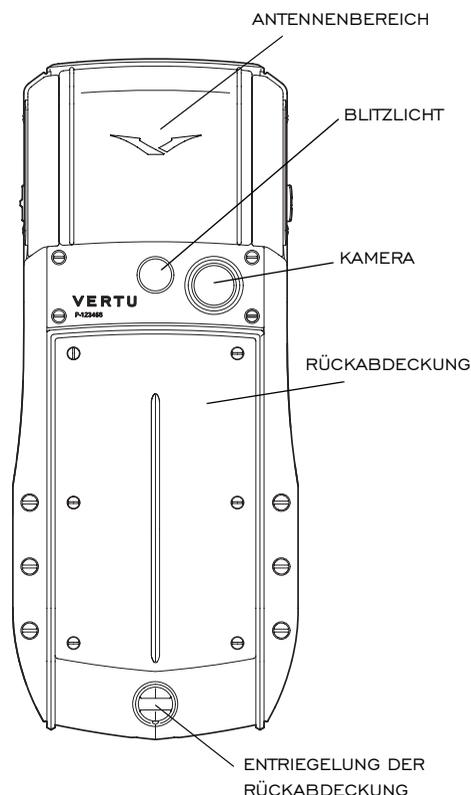
Ausführliche Sicherheitshinweise finden Sie unter „Sicherheitsinformationen“ auf Seite 15.

- SICHERES EINSCHALTEN**
Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn die Verwendung von Mobiltelefonen an Ihrem Aufenthaltsort verboten ist oder wenn das Telefon Störungen oder Gefahren verursachen kann.
- SICHERHEIT BEIM AUTOFAHREN**
Beachten Sie die geltenden gesetzlichen Vorschriften. Während der Fahrt müssen Sie stets beide Hände zum Steuern des Fahrzeugs frei haben. Sicherheit sollte beim Fahren immer an erster Stelle stehen.
- STÖRUNGEN**
Alle Mobiltelefone sind anfällig für Störungen, die die Leistung beeinträchtigen können.
- IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN**
Beachten Sie mögliche Beschränkungen. Schalten Sie das Telefon aus, wenn Sie sich in der Nähe von medizinischen Geräten befinden.
- IN FLUGZEUGEN AUSSCHALTEN**
Beachten Sie mögliche Beschränkungen. Mobiltelefone können in Flugzeugen Störungen verursachen.
- BEIM TANKEN AUSSCHALTEN**
Verwenden Sie das Telefon nicht an Tankstellen oder in der Nähe von Brennstoffen und Chemikalien.
- IN DER NÄHE VON SPRENGARBEITEN AUSSCHALTEN**
Beachten Sie mögliche Beschränkungen. Verwenden Sie das Telefon nicht an Orten, an denen Sprengarbeiten durchgeführt werden.
- UMSICHTIGE VERWENDUNG**
Verwenden Sie das Telefon nur in Normalposition. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.
- QUALIFIZIERTER SERVICE**
Dieses Telefon darf nur von qualifiziertem Servicepersonal repariert werden.
- ZUBEHÖR UND AKKUS**
Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Zubehörteile und Akkus. Schließen Sie das Telefon nicht an inkompatible Produkte an.
- WASSERFESTIGKEIT**
Das Vertu Telefon ist nicht spritzwassergeschützt. Achten Sie daher darauf, dass es nicht nass wird.
- SICHERUNGSKOPIEN**
Erstellen Sie regelmäßig Sicherungskopien oder halten Sie wichtige im Telefon gespeicherte Informationen schriftlich fest, damit sie nicht verloren gehen.
- ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE**
Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen, informieren Sie sich ausführlich über die Sicherheitshinweise im zugehörigen Benutzerhandbuch. Schließen Sie keine inkompatiblen Geräte an.
- NOTRUF**
Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie die AUFLEGEN-Taste so oft wie notwendig, um die Anzeige zurückzusetzen und zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie die SENDEN-Taste. Nennen Sie Ihren Standort. Beenden Sie den Anruf erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Aufbau des Vertu Telefons - Vorderseite



Aufbau des Vertu Telefons - Rückseite



VERTU

Akku und SIM-Karte einsetzen

Die SIM-Karte und ihre Kontakte können leicht beschädigt werden.

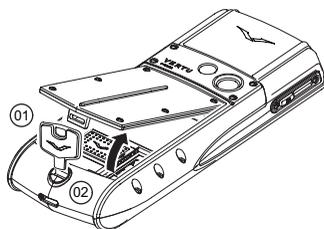
Gehen Sie daher sorgfältig vor, wenn Sie die SIM-Karte berühren, einsetzen oder entnehmen.



Achten Sie bitte darauf, dass die SIM-Karte und der Schlüssel zum Öffnen der Rückabdeckung nicht in die Reichweite von kleinen Kindern gelangen.

Schalten Sie das Telefon immer aus, und trennen Sie die Verbindung zum Ladegerät, bevor Sie den Akku entnehmen.

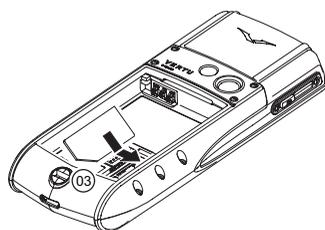
Die Rückabdeckung entfernen



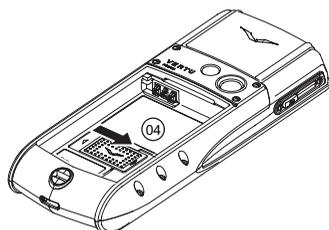
Halten Sie Ihr Vertu Telefon so, dass die Rückabdeckung in Ihre Richtung zeigt. Stecken Sie den Schlüssel zum Öffnen der Rückabdeckung (01) vorsichtig in den Schlitz der Verschlusschraube (02).

Drehen Sie die Verschlusschraube (02) eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn, und heben Sie die Rückabdeckung vorsichtig wie abgebildet an.

Die SIM-Karte einlegen

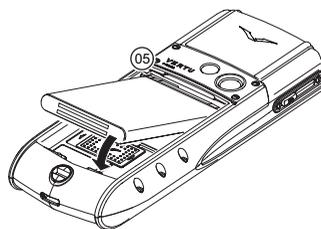


Setzen Sie die SIM-Karte so in das SIM-Fach ein, dass die schräge Ecke (03) sich unten rechts befindet und der goldfarbene Kontaktbereich nach unten zeigt.



Schieben Sie die Verriegelung (04) über die SIM-Karte, um sie in dieser Position zu fixieren.

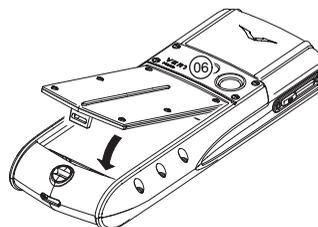
Den Akku einsetzen



Setzen Sie den Akku so ein, dass die Kontakte nach den Kontakten im Akkufach ausgerichtet sind (05).

Überprüfen Sie, ob der Akku und die SIM-Karte korrekt eingesetzt wurden, bevor Sie die Rückabdeckung wieder anbringen.

Die Rückabdeckung wieder anbringen



Setzen Sie die Rückabdeckung zuerst an der Ansatzklammer innen (06) an.

Senken Sie die Rückabdeckung, bis sie an der korrekten Position einrastet. Die Abdeckung sollte bereits auf leichten Druck hin einrasten.

Symbole und Zeichen der Anzeige

Die Anzeige informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Vertu Telefons.



Das Zeichen für die GSM-Signalstärke ist oben links auf der Anzeige zu sehen. Wenn Sie eine 3G-Verbindung verwenden, wird die Signalstärke des 3G-Signals angezeigt.



Diese Abbildung zeigt ein starkes Signal.



In dieser Abbildung wird eine schwache Signalstärke angezeigt. Der Signalempfang verbessert sich, wenn Sie sich an einen Ort begeben, an dem die Signalübertragung nicht durch Hindernisse gestört wird.



Das Zeichen für den Akkuladestand befindet sich oben rechts auf der Anzeige.



Diese Abbildung zeigt einen vollständig geladenen Akku.



Diese Abbildung zeigt, dass der Akkuladestand niedrig ist und das Vertu Telefon in Kürze aufgeladen werden muss.

VERTU

Unterhalb der Symbole für den Akkuladestand und die Signalstärke werden Statussymbole angezeigt. Nachfolgend werden die häufigsten Symbole erläutert:

-  Sie haben mindestens eine Textnachricht erhalten.
-  In Ihrer Abwesenheit ist ein Anruf eingegangen.
-  Sie haben eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter (wird nicht in allen Netzen angezeigt).
-  Das Profil **Flug** ist gewählt. Für andere Profile werden andere Symbole angezeigt.
-  Akustische Signale sind deaktiviert. Beim Eingang eines Anrufs ertönt keine Rufmelodie.
-  Die Tasten sind gesperrt.
-  Ein akustisches Wecksignal ist eingestellt.
-  Bluetooth ist eingeschaltet.
-  Eine 3G UMTS-Verbindung ist aktiv.
-  Eine GPRS-Verbindung ist aktiv.

Das Vertu Telefon benutzen

Lesen Sie die folgenden Informationen genau durch, damit Sie Ihr Vertu Telefon so schnell wie möglich benutzen können.

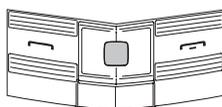
Das Vertu Telefon ein- oder ausschalten



Drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um das Vertu Telefon ein- oder auszuschalten.

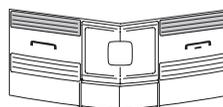
Möglicherweise ist der Akku bei Empfang des Vertu Telefons nicht vollständig geladen. Wird beim ersten Einschalten des Vertu Telefons die Meldung **Akku fast leer** angezeigt, siehe „Den Akku aufladen“ auf Seite 13.

Joystick



Der JOYSTICK ermöglicht das Bewegen des Cursors in eine beliebige Richtung.

Auswahl-Tasten



Die AUSWAHL-Tasten dienen zum Wählen der unten auf dem Display direkt über den Tasten angezeigten Optionen.

Virtuelle Tasten



Manche Anzeigen, zum Beispiel Nachrichtenanzeigen, enthalten virtuelle Tasten. Verwenden Sie den JOYSTICK zum Ansteuern der virtuellen Tasten und zum Auswählen der hervorgehobenen Taste.

Uhrzeit und Datum einstellen

Beim ersten Einschalten Ihres Vertu Telefons werden Sie zur Eingabe von Uhrzeit und Datum aufgefordert, falls diese Einstellung noch nicht vorgenommen wurde.

Geben Sie die Uhrzeit mit Hilfe des JOYSTICKS und der NUMMERN-Tasten ein. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der Uhrzeit. Geben Sie das Datum mit Hilfe des JOYSTICKS und der NUMMERN-Tasten ein. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung des Datums.

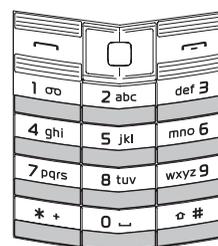


Wenn Sie den Akku für mehr als eine Stunde aus dem Vertu Telefon nehmen, müssen Sie Datum und Uhrzeit möglicherweise neu einstellen.

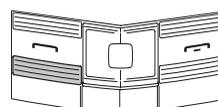
Einen Anruf tätigen



Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem Ort mit gutem Signalempfang befinden und dass der Akku geladen ist.



Geben Sie über die NUMMERN-Tasten die gewünschte Rufnummer ein.



Drücken Sie die SENDEN-Taste, um den Anruf zu tätigen.

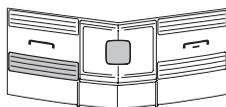


*Drücken Sie bei der Eingabe von Auslandsnummern zweimal die Taste *, damit ein Pluszeichen (+) angezeigt wird.*

VERTU

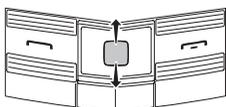
Einen Anruf annehmen

Wenn Sie einen Anruf erhalten, hören Sie eine Rufmelodie, und eine entsprechende Nachricht wird angezeigt. Wurde ein Vibrationssignal eingestellt, vibriert das Telefon.



Drücken Sie die **SENDEN**-Taste, um einen ankommenden Anruf anzunehmen, oder drücken Sie den **JOYSTICK**, wenn **Annahme** auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Hörerlautstärke regeln

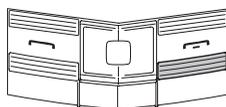


Wenn Sie während eines Gesprächs die Lautstärke der Hörmuschel ändern möchten, bewegen Sie den **JOYSTICK** nach links oder rechts.



Während des Anrufs können Sie den Freisprechmodus verwenden. Verwenden Sie die **AUSWAHL**-Tasten, um mit **Lautspr.** auf Lautsprecher umzuschalten.

Anrufe beenden oder ablehnen



Drücken Sie die **AUFLEGEN**-Taste, um einen Anruf zu beenden oder einen ankommenden Anruf abzulehnen.

Eine Textnachricht senden

- > Steuern Sie mit Hilfe des **JOYSTICKS** folgende Option an:
Menü » Mitteilungen » Mitteil. verfassen » Mitteilung
- > Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein.
- > Steuern Sie das Nachrichtentextfeld an.
- > Geben Sie die Nachricht ein.
- > Steuern Sie die virtuelle **SENDEN**-Taste an und drücken Sie sie.



Beim Erstellen einer Nachricht:

Durch kurzes Drücken der *****-Taste werden Sonderzeichen angezeigt

Durch langes Drücken der **#**-Taste wird die Sprache geändert

Durch kurzes Drücken der **#**-Taste wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umgeschaltet.

Einen Notruf tätigen



Wie jedes Mobiltelefon verwendet auch dieses Vertu Telefon Funksignale, drahtlose Netze und Festnetze sowie vom Benutzer programmierte Funktionen. Aus diesem Grund kann nicht garantiert werden, dass unter allen Umgebungsbedingungen eine Verbindung hergestellt werden kann. Für unverzichtbare Gespräche (wie medizinische Notfälle) sollten Sie sich daher nie ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen.

- > Schalten Sie das Telefon ein, falls es noch nicht eingeschaltet ist. Bei einigen Netzen muss sich eine gültige SIM-Karte im Telefon befinden.
- > Drücken Sie die **AUFLEGEN**-Taste so oft wie notwendig, um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.
- > Geben Sie eine offizielle Notrufnummer ein, z. B. 000, 08, 110, 112, 118, 119, 911, *911, 999 oder *999.
- > Drücken Sie die **SENDEN**-Taste.



Notrufnummern sind von Ort zu Ort unterschiedlich, und nicht alle Nummern werden von allen Netzen unterstützt.

Möglicherweise müssen Sie zuerst bestimmte verwendete Funktionen ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Bei einem Notruf ist es äußerst wichtig, dass Sie alle erforderlichen Informationen so genau wie möglich angeben.

Denken Sie bitte auch daran, dass Ihr Telefon an einem Unfallort möglicherweise das einzige Kommunikationsmittel ist. Beenden Sie den Anruf daher erst, wenn Sie die Erlaubnis dazu erhalten haben.

Das Vertu Telefon schützen



Geben Sie im Bereitschaftsmodus den Code ***#06#** ein. Daraufhin wird die **IMEI**-Seriennummer des Telefons angezeigt. Notieren Sie die **IMEI**-Seriennummer Ihres Telefons und bewahren Sie die Notiz an einem sicheren Ort auf.

Tasten sperren

Sie können die Tasten auf Ihrem Vertu Telefon sperren, um versehentliches Anwählen von Telefonnummern zu verhindern.

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **Menü** und dann innerhalb von zwei Sekunden die *** » SONDERFUNKTION**-Taste (unten links auf der Tastatur). Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Wenn die Tasten gesperrt sind, wird unterhalb des Signalstärkezeichens ein Schlüsselsymbol angezeigt.



Die Notrufnummern können auch bei gesperrter Tastatur gewählt werden.

Wenn ein Anruf ankommt, wird die Tastensperre automatisch unterbrochen. Nach Beendigung des Gesprächs werden die Tasten wieder gesperrt.

Tasten freigeben

Drücken Sie innerhalb von zwei Sekunden **Freigabe** gefolgt von der *** » SONDERFUNKTION**-Taste. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

VERTU

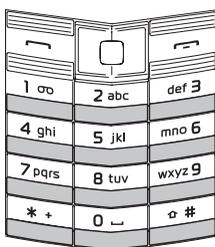
Einen PIN-Code einrichten

Die Verwendung eines PIN-Codes zum Schutz vor unbefugter Nutzung Ihres Vertu Telefons und Ihrer SIM-Karte wird empfohlen.

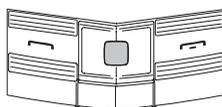
- > Steuern Sie mit Hilfe des JOYSTICKS folgende Option an:
Menü » Einstellungen » Sicherheit » PIN-Code-Abfrage
- > Wählen Sie **Ein**.



Nach dem Festlegen eines PIN-Codes erscheint beim Einschalten Ihres Vertu Telefons auf dem Display eine Meldung, die Sie um Eingabe Ihres PIN-Codes bittet.



Geben Sie Ihren PIN-Code über die NUMMERN-Tasten ein.



Drücken Sie **OK**.

Das Hauptmenü

Das Hauptmenü zeigt alle Menükategorien der obersten Ebene, über die alle Funktionen des Vertu Telefons aufgerufen werden können.



Der JOYSTICK ist mit einigen häufig verwendeten Menüoptionen belegt. Werkseitig ist der JOYSTICK Ihres Vertu Telefons folgendermaßen belegt:

Oben - **Rechner**

Unten - **Unterwegs**

Links - **Mitteil. verfassen**

Rechts - **Kalender**

Wenn Sie die Taste mit eigenen häufig verwendeten Menüoptionen belegen möchten, steuern Sie die folgende Option an: **Menü » Einstellungen » Pers. Schnellzug..**

Das Menü öffnen

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus den JOYSTICK, um das **Menü** zu öffnen. Die Hauptkategorien werden angezeigt.

Markieren Sie das gewünschte Menü mit Hilfe des JOYSTICKS.

Drücken Sie den JOYSTICK, um das Menü zu öffnen.

Durch die Menüs blättern

Drücken Sie beim Blättern durch die Menüs **Zurück** oder **Ende**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern.

Drücken Sie die **AUFLEGEN**-Taste, um aus einem beliebigen Menü zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren, ohne Änderungen zu speichern.

Sie können die Menüfunktionen auf Ihrem Vertu Telefon auch durch Sprachbefehle aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Sprachbefehle“ auf Seite 9.

Die Menüanzeige ändern

- > Steuern Sie mit Hilfe des JOYSTICKS folgende Option an:
Menü » Optionen » Hauptmenü-Ansicht
- > Wählen Sie eine der folgende Optionen:
 - > **Liste** zur Einzelanzeige der Symbole des Hauptmenüs.
 - > **Gitter** zur Anzeige aller Symbole des Hauptmenüs auf einer Anzeigeseite. Sie können die Symbole im Gitter verschieben, um die am häufigsten verwendeten Optionen an die günstigsten Positionen zu bringen.
 - > **Registerkarte** zur Anzeige der Symbole des Hauptmenüs am oberen Rand des Displays mit darunter aufgeführter Anzeige der Menüoptionen.

VERTU

Mitteilungen

- > **Mitteil. verfassen**
- > **Eingang**
- > **E-Mail-Postfach**
- > **Entwürfe**
- > **Ausgang**
- > **Gesend. Objekte**
- > **Gespeich. Obj.**
- > **Sendeberichte**
- > **Chat**
- > **Sprachmitteilungen**
- > **Nachrichten**
- > **Dienstbefehle**
- > **Mitteil. löschen**
- > **Mitteilungseinst.**

Das Menü **Mitteilungen** enthält Funktionen zum Schreiben, Senden, Empfangen und Lesen von Mitteilungen.

Ihr Vertu Telefon unterstützt Folgendes:

- > Kurzmitteilungen
- > Multimedia-Mitteilungen
- > Flash-Mitteilungen
- > Sprachmitteilungen
- > E-Mail-Mitteilungen
- > Chat-Mitteilungen

Adressbuch

- > **Namen**
- > **Alle synchronis.**
- > **Einstellungen**
- > **Gruppen**
- > **Kurzwahl**
- > **Infonummern**
- > **Dienst-nummern**
- > **Eigen. Nummern**
- > **Alle Adr. löschen**
- > **Kont. verschieb.**
- > **Kontakte kopier.**

Das Menü **Adressbuch** ermöglicht das Hinzufügen und Löschen von Kontaktnummern, das Auswählen, ob sie im Telefon- oder SIM-Speicher gespeichert werden sollen, und das Einrichten von Kurzwahlnummern.

Infonummern, Dienstnummern und **Eigen. Nummern** werden nur angezeigt, wenn diese Dienste von Ihrem Dienstanbieter unterstützt werden.

Protokoll

- > **Anrufprotokoll**
- > **Anrufe in Abwes.**
- > **Angenomm. Anr.**
- > **Gewählte Rufnr.**
- > **Mitt.empfänger**
- > **Protok.list. lösch.**
- > **Gesprächsdauer**
- > **Paketdatenzähl.**
- > **Paketdat.zeitm.**
- > **Mitteilungsprot.**
- > **Datenübertragung**

Das Menü **Protokoll** enthält Funktionen zum Anzeigen von Informationen zu Gesprächen und Datenanrufen, die Sie getätigt, erhalten und versäumt haben.

Sie können auch Informationen über empfangene und gesendete Mitteilungen und die Menge der über das Web empfangenen und gesendeten Daten abrufen.

Einstellungen

- > **Profile**
- > **Themen**
- > **Ruftöne u. Sign.**
- > **Display**
- > **Datum u. Uhrzeit**
- > **Pers. Schnellzug.**
- > **Verbindungen**
- > **Anrufe**
- > **Telefon**
- > **Zubehör**
- > **Konfiguration**
- > **Sicherheit**
- > **Werkseinst. wd.**

Das Menü **Einstellungen** ermöglicht das Ändern der Konfiguration des Vertu Telefons.

Dies betrifft eine breite Palette von Funktionen, vom Ändern des Anzeigehintergrunds im Bereitschaftsmodus bis zum Einrichten von Netzwerk-Zugangspunkten.

Es wird empfohlen, das Vertu Telefon und die SIM-Karte mit Hilfe der Option **Sicherheit** durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Galerie

- > **Media**
- > **Themen**
- > **Töne**

Das Menü **Galerie** enthält Ihre Musik- und Bilddateien. Dies umfasst sowohl die vorgeschichteten Dateien, als auch selbst heruntergeladene Medien.

Wenn Sie eine bestimmte Datei wiedergeben möchten, wählen Sie diese aus und aktivieren Sie **Öffnen** über den JOYSTICK.

Extras

- > **Kamera**
- > **Programme**
- > **Internet**
- > **Video**
- > **Sprachaufzeich.**
- > **Musik-Player**
- > **Klangregler**
- > **3D-Klang**

Das Menü **Extras** enthält Optionen zu Kamera, Videoaufnahmen, Musik-Player, Spielen und dem Webbrowser.

Organizer

- > **Rechner**
- > **Kalender**
- > **Aufgabenliste**
- > **Notizen**

Das Menü **Organizer** ermöglicht das Einsehen des Kalenders, das Einrichten von Erinnerungen an künftige Ereignisse oder Termine, das Hinzufügen von Notizen und das Erstellen von Aufgabenlisten. Der Organizer enthält auch einen Rechner.

VERTU

Zeit

- > **Wecker**
- > **Stoppuhr**
- > **Datum u. Uhrzeit**
- > **Countdown**

Das Menü **Zeit** enthält einen Wecker, einen Countdown sowie eine Stoppuhr.

Datum und Uhrzeit werden ebenfalls über dieses Menü eingestellt.

Vertu Fortress

- > **Server-Synchron.**

Vertu Fortress ermöglicht die drahtlose Sicherung der auf Ihrem Vertu Telefon abgelegten wichtigen persönlichen Informationen an einem sicheren Speicherort.

SIM-Dienste

Das Menü **SIM-Dienste** ermöglicht die Anzeige von Bestätigungsmeldungen, die zwischen Ihrem Vertu Telefon und dem Telefonnetzwerk ausgetauscht worden sind. Dieses Menü können Sie nur aufrufen, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

Informationen über die Verfügbarkeit von SIM-Diensten erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.

Zum Zugriff auf diese Dienste müssen möglicherweise Mitteilungen gesendet oder Anrufe getätigt werden, die Ihnen in Rechnung gestellt werden.

Das Vertu Telefon personalisieren**Favoriten**

Mit Hilfe der **Favoriten** können Sie das Hauptmenü umgehen und schnell auf die von Ihnen am häufigsten verwendeten Menüoptionen zugreifen.

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die **Favoriten AUSWAHL**-Taste.
- > Wählen Sie den gewünschten Favoriten mit Hilfe des **JOYSTICKS** aus.

Nützliche **Favoriten** sind:

- > *Stoppuhr öffnen*
- > *Fotos und Videos anzeigen*
- > *Netzmodus (zur 3G-Aktivierung)*
- > *Betreiberauswahl (für die Wahl eines Netzbetreibers, der ein GPRS-Roaming-Abkommen mit Ihrem Netzbetreiber zuhause hat).*

Favoriten erstellen

Zum Anpassen der in der **Favoriten**-Liste verfügbaren Optionen rufen Sie die Liste wie oben beschrieben auf und wählen Sie **Optionen » Optionen wählen** aus. Wählen Sie die Optionen aus, die in der **Favoriten**-Liste angezeigt werden sollen.

Sie haben auch die Möglichkeit, über den **JOYSTICK** auf Favoriten zuzugreifen.

Hintergrund

Ihr Vertu Telefon verfügt über eine Reihe von Bildern, die als Hintergrund verwendet werden können.

Hintergrund ändern

- > Wählen Sie **Menü » Einstellungen » Themen** aus oder verwenden Sie die **Favoriten AUSWAHL**-Taste.
- > Wählen Sie eines der verfügbaren Hintergrundbilder aus.
- > Wählen Sie **Überneh.** aus, um den Hintergrund zu ändern.

Profile

Ihr Vertu Telefon verfügt über fünf verschiedene Profile, die das Ändern der Rufmelodie, der Lautstärke der Rufmelodie und eines Vibrationssignals gleichzeitig ermöglichen. Profile können auf eine bestimmte Zeit eingestellt werden. So können Sie zum Beispiel das Profil **Lautlos** so einstellen, dass es während einer Besprechung verwendet und danach wieder das Profil **Allgemein** eingestellt wird.

VERTU

Flug-Profil

Im Flug-Profil sind sämtliche Funktionen deaktiviert, die auf Funkfrequenzen zurückgreifen. Sie haben jedoch weiterhin Zugriff auf Offline-Spiele, den Kalender und Telefonnummern.

- > Wählen Sie **Menü » Einstellungen » Profile » Flug**

Verwenden Sie das Flug-Profil in funkempfindlichen Umgebungen, beispielsweise in Flugzeugen oder Krankenhäusern

 *Um bei aktiviertem Flug-Profil einen Notruf zu tätigen, gehen Sie wie gewohnt vor und beantworten Sie die Abfrage **Flug-Profil beenden?** mit **Ja**.*

Um den Flugmodus zu deaktivieren, wählen Sie ein beliebiges anderes Profil.

 *Drücken Sie kurz die EIN/AUS-Taste, um schnell zwischen Profilen umzuschalten.*

*Durch langes Drücken der #-Taste wird zwischen den Profilen **Lautlos** und **Allgemein** umgeschaltet.*

Rufmelodien

Ihr Vertu Telefon verfügt über verschiedene besondere Rufmelodien. Zusätzlich können Sie Rufmelodien in den Formaten AAC, MP3 und MIDI herunterladen.

Die Rufmelodie ändern

- > Wählen Sie **Menü » Einstellungen » Ruftöne u. Sign.** aus oder verwenden Sie die **Favoriten AUSWAHL**-Taste.
- > Blättern Sie langsam durch die Liste der Rufmelodien. Wenn Sie die gewünschte Rufmelodie hören, drücken Sie **Auswähl..**

Schnellzugriff auf nützliche Funktionen**Ein Wecksignal einrichten**

Ihr Vertu Telefon verfügt über eine nützliche Weckfunktion.

- > Wählen Sie **Menü » Zeit » Wecker** aus oder verwenden Sie die **Favoriten AUSWAHL**-Taste.

Beim Aktivieren des Wecksignals können Sie Weckzeit, Weckmelodie, Schlummerfunktion und Weckwiederholung einrichten.

Wenn die Weckfunktion eingestellt ist, wird im Bereitschaftsmodus das Weckersymbol angezeigt.

 *Ist das Telefon ausgeschaltet, schaltet es sich zur Weckzeit automatisch ein. Denken Sie daran, wenn Sie in einem Raum sind, in dem Mobiltelefone ausgeschaltet werden müssen.*

Bluetooth

Bluetooth ermöglicht den unkomplizierten Austausch von Abbildungen und Videoclips und bietet in Verbindung mit einem kompatiblen Bluetooth-Headset die Vorteile einer drahtlosen Verbindung. Zunächst müssen Sie Ihr Telefon mit dem anderen Gerät koppeln. Das Gerät darf hierbei nicht weiter als 10 m von Ihrem Vertu Telefon entfernt sein.

Zum Aufrufen des Bluetooth-Menüs wählen Sie **Menü » Einstellungen » Verbindungen** aus oder verwenden Sie die **Favoriten AUSWAHL**-Taste.

Verwenden Sie die Optionen in diesen Menüs zum Einschalten von Bluetooth, um das Telefon erkennbar zu machen, zum Suchen nach aktiven Geräten und zum Koppeln des Telefons mit andern Bluetooth-Geräten, zum Beispiel einem Bluetooth-Kopfhörer.

 *Deaktivieren Sie die Bluetooth-Übertragung, wenn sie nicht verwendet wird, um die bestmögliche Akkuleistung zu erreichen. Ist Bluetooth aktiviert, Ihr Vertu Telefon aber nicht mit einem anderen Gerät gekoppelt, deaktiviert sich Bluetooth möglicherweise nach einigen Minuten selbst.*

Einen Eintrag hinzufügen

Um einen Adressbucheintrag hinzuzufügen, geben Sie im Bereitschaftsmodus die Telefonnummer ein und drücken Sie dann den JOYSTICK. Geben Sie den Namen ein und **Speichern** Sie den Adressbucheintrag.

Sprachbefehle

Mit dem Vertu Telefon kann über Sprachbefehle auf Menüoptionen und Telefonnummern zugegriffen werden.

- > Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die rechte AUSWAHL-Taste und halten Sie sie gedrückt.
- > Sagen Sie deutlich den Namen des gewünschten Gesprächspartners oder der gewünschten Menüoption.
- > Wählen Sie die gewünschte Option aus der angezeigten Liste aus. Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Wahl treffen, wird automatisch die erste Option in der Liste gewählt.

Im Internet surfen

 **Laden und verwenden Sie ausschließlich Dateien von Quellen, die einen ausreichenden Schutz vor böswilliger Software bieten.**

Mit dem Webbrowser Ihres Vertu Telefons können Sie auf mobile Internetdienste zugreifen. Sie können Seiten im WML-Format (Wireless Markup Language, WML) und Seiten im XHTML-Format (Extensible Hypertext Markup Language, XHTML) anzeigen.

Abhängig von Ihrem Dienstanbieter sind die Internet-Einstellungen in Ihrem Vertu Telefon möglicherweise bereits voreingestellt und Sie können sofort auf das Internet zugreifen. Wenn Sie keine Verbindung mit dem Internet herstellen können, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge oder laden Sie die für Sie relevanten Einstellungen unter www.vertu.com herunter.

Um den Webbrowser zu öffnen, wählen Sie **Menü » Extras » Internet** aus.

 *Durch langes Drücken der Taste 0 wird Ihre Startseite geöffnet.*

Kurztipps

 *Geben Sie *#100# ein und drücken Sie die SENDEN-Taste, um die eigene Telefonnummer anzuzeigen (wird nicht von allen Dienstleistern unterstützt).*

*Geben Sie im Bereitschaftsmenü *#0000# ein, um die Softwareversion anzuzeigen*

Durch langes Drücken der Taste 1 wird Ihr Sprachnachrichtendienst angerufen.

Kamera

Ihr Vertu Telefon ist mit einer 3-Megapixel-Kamera mit Autofokus und integriertem LED-Blitzlicht ausgerüstet. Die Kamera bietet einen leistungsfähigen 8fach-Digitalzoom, der in Kombination mit dem QVGA-Display mit 16 Millionen Farben für scharfe, qualitativ hochwertige Aufnahmen sorgt.

Ihr Vertu Telefon unterstützt Aufnahmen mit einer Auflösung von 2048 x 1536 Pixel. Bilder werden im JPG-Dateiformat und Videoaufnahmen im Format 3gp gespeichert. Die maximale Aufnahmezeit ist abhängig von der Dauer des Videoclips und der eingestellten Aufnahmequalität.

Sie können die mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos über Mitteilungen an Freunde senden oder sie im Speicher ablegen und später auf Ihren Computer übertragen.

Fotos aufnehmen

1. Um die Kamera zu aktivieren, drücken Sie kurz die **KAMERA**-Taste an der Seite Ihres Vertu Telefons oder steuern Sie mit Hilfe des **JOYSTICKS** folgende Option an: **Menü » Extras » Kamera**.
2. Bewegen Sie den **JOYSTICK** nach oben oder unten, um den Zoom-Faktor zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
3. Um den Autofokus zu verwenden, halten Sie die **KAMERA**-Taste gedrückt. Auf dem Display wird ein weißer Rahmen angezeigt. Wenn die Farbe des Rahmens von weiß zu grün wechselt, ist das Objekt fokussiert.
4. Um das Foto aufzunehmen, geben Sie die **KAMERA**-Taste frei, oder wählen Sie mit Hilfe des **JOYSTICKS** die Option **Auslöser** aus.

Videoaufnahmen

1. Um die Kamera zu aktivieren, drücken Sie kurz die **KAMERA**-Taste an der Seite Ihres Vertu Telefons oder steuern Sie mit Hilfe des **JOYSTICKS** folgende Option an: **Menü » Extras » Video**.
2. Bewegen Sie den **JOYSTICK** nach oben oder unten, um den Zoom-Faktor zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
3. Um ein Video aufzunehmen, wählen Sie mit Hilfe des **JOYSTICKS** die Option **Aufnehm.** aus oder halten Sie die **KAMERA**-Taste gedrückt. Um die Videoaufnahme kurzzeitig zu unterbrechen, wählen Sie **Pause** aus. Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahr.** aus. Wählen Sie **Stopp** aus, um die Aufnahme zu beenden.

Musik-Player

Ihr Vertu Telefon bietet einen Musik-Player zur Wiedergabe von Musiktiteln, Aufnahmen oder anderen Audiodateien im MP3-, MP4-, AAC-, eAAC+- oder Windows Media-Format, die Sie mit Hilfe des Datei-Managers der Vertu PC Suite in Ihrem Vertu Telefon gespeichert haben.

Um dem Musik-Player zu öffnen, wählen Sie folgende Option aus: **Menü » Extras » Musik-Player**.

Die an Ihr Vertu Telefon übertragenen Musikdateien werden automatisch in die Song-Liste des Musik-Players aufgenommen.



Langes Drücken der **AUFLEGEN**-Taste beendet den Musik-Player.

Speicher

Ihr Vertu Telefon verfügt über 4 GB internen Speicher (in diesem Handbuch als „Medienspeicher“ bezeichnet). Hier können Sie tausende von hochqualitativen Abbildungen ablegen.

Wenn der Medienspeicher vollständig belegt ist, werden Sie über eine Meldung darauf hingewiesen. Löschen Sie vor dem Fortfahren einige Dateien aus dem Medienspeicher.

Stoppuhr



Die Vertu-Stoppuhrfunktion ermöglicht die Zeitnahme und das Messen von Zwischen- oder Rundenzeiten in Zehntelsekunden.

Die Stoppuhr starten

Steuern Sie mit Hilfe des **JOYSTICKS** folgende Option an: **Menü » Zeit » Stoppuhr**. Um die Stoppuhr zu starten, drücken Sie die **START-STOPP**-Taste (**KAMERA**-Taste bzw. **NUMMER 4**-Taste) auf der linken Seite Ihres Vertu Telefons. Um die Stoppuhr anzuhalten, drücken Sie die **START-STOPP**-Taste erneut.

Die Stoppuhr zurücksetzen

Drücken Sie nach abgeschlossener Zeitnahme die **ZURÜCKSETZEN**-Taste (**CONCIERGE**-Taste oder **NUMMER 6**-Taste), um den Sekundenzeiger in die Startposition zurückzusetzen.

Wählen Sie **Optionen**, um das Stoppuhr-Menü anzuzeigen und Zwischenzeiten oder Rundenzeiten auszuwählen.

Zwischenzeiten

Die Option Zwischenzeiten ermöglicht das Messen von Zwischenzeiten während einer Zeitnahme. Drücken Sie die **ZWISCHENZEIT**-Taste (**CONCIERGE**-Taste oder **NUMMER 6**-Taste) für jede einzelne Zwischenzeit. Der Sekundenzeiger bewegt sich weiter und die Zwischenzeiten werden oben auf dem Bildschirm angezeigt. Um die Stoppuhr anzuhalten, drücken Sie die **START-STOPP**-Taste (**KAMERA**-Taste oder die **NUMMER 4**-Taste) erneut. Sie können die Zwischenzeiten speichern, betrachten und löschen.

Rundenzeiten

Mit Hilfe der Rundenzeiten-Funktion können Sie Rundenzeiten messen. Um die Stoppuhr zu starten, drücken Sie die **START-STOPP**-Taste (**KAMERA**-Taste oder **NUMMER 4**-Taste). Um die Zeitnahme zu beenden, drücken Sie die **START-STOPP**-Taste erneut. Sie können Rundenzeiten speichern, betrachten und löschen.

Vertu Fortress

Bei Fortress handelt es sich um ein Produkt von Vertu, mit dem Sie wichtige Informationen von Ihrem Vertu Telefon drahtlos an einen sicheren Speicherort für hochempfindliche Daten übertragen können. Ihr Dienstanbieter wird Ihnen die über GPRS oder 3G übertragene Datenmenge in Rechnung stellen. Bitte informieren Sie sich zunächst über die anfallenden Kosten. Auf diese Weise können Sie sämtliche Informationen, Kalendereinträge und Aufgaben sichern.

Während der Registrierung Ihres Vertu Telefons unter www.verturegistration.com haben Sie auch die Möglichkeit, die Einzelheiten zur Fortress-Registrierung einzugeben. Wir werden Ihnen dann die notwendigen Einstellungen zusenden.

Nach der Synchronisierung Ihrer Daten mit dem gesicherten Server können Sie diese über unsere Website aktualisieren und gegebenenfalls auf ein weiteres angemeldetes Telefon übertragen.

3G

3G ist in Ihrem Vertu Telefon nicht automatisch aktualisiert. Wenn Sie 3G für schnellere Downloads oder Roaming in Japan verwenden möchten, müssen Sie 3G über das Menü **Favoriten** aktivieren. Drücken Sie dazu die **Favoriten** AUSWAHL-Taste » **Netzmodus** » **3G + GSM**

Unterwegs

Das Programm WorldMate® für unterwegs bietet Zugriff auf folgende Informationen:

- > *Zeitanzeige für mehrere Städte auf der ganzen Welt, einschließlich Zeitonenverwaltung und Sommerzeit.*
- > *Wetterbedingungen auf der ganzen Welt, Prognosen und Aktualisierungen für 250 Städte weltweit.*
- > *Weltkarte mit Tag- und Nachtanzeige und interaktiver Städtesuche.*
- > *Währungsumrechnung mit Online-Zugriff auf Wechselkurse für über 160 internationale Währungen.*
- > *Echtzeit-Fluginformationen, darunter Verspätungen, Flugsteig- und Terminalinformationen für über 75 führende Fluggesellschaften der Welt.*

Zum Herunterladen der neuesten Flug-, Währungs- und Wetterinformationen müssen Sie den zugehörigen Informationsservice abonnieren. Außerdem müssen auf Ihrem Vertu Telefon die richtigen Internet-Einstellungen vorgenommen werden, und der Standort muss vom GPRS-Netz abgedeckt sein.

Abhängig vom Ihrem Dienstanbieter sind die Internet-Einstellungen in Ihrem Vertu Telefon möglicherweise bereits vorinstalliert. Wenn Sie keine Verbindung mit dem Internet herstellen können, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge oder laden Sie die für Sie relevanten Einstellungen unter www.vertu.com herunter.

Wenn Sie in ein Gebiet mit einem anderen Mobilfunknetz reisen und die neuesten Flug-, Währungs- und Wetterinformationen nicht herunterladen können, müssen Sie einen Netzbetreiber wählen, der ein GPRS-Roaming-Abkommen mit Ihrem Netzbetreiber zuhause hat.

Wählen Sie dazu **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Betreiberauswahl** » **Manuell** aus.

Auf dem Display des Vertu Telefons werden die verfügbaren Netze angezeigt. Wählen Sie eines davon aus und öffnen Sie die Anwendung erneut.

Informationen zur Konfiguration der Anwendung, zur GPRS-Abdeckung und zu Roaming-Abkommen erhalten Sie von Vertu Concierge.



Nicht alle Netzbetreiber haben GPRS-Roaming-Abkommen mit anderen Netzbetreibern.

Die Anzeigen ansteuern

Schalten Sie über den JOYSTICK zwischen Anzeigeseiten um oder wählen Sie zwischen den Feldern einer Anzeigeseite aus.

Flug-, Wetter- und Währungsinformationen aktualisieren

Drücken Sie die **Optionen** AUSWAHL-Taste, um ein Menü aufzurufen.

Wählen Sie die **Update**-Option, um eine GPRS-Verbindung zu öffnen und die neuesten Informationen auf das Vertu Telefon zu laden.

Einstellungen ändern

Drücken Sie die **Optionen** AUSWAHL-Taste, um die Einstellungen oder den Ort zu aktualisieren oder zu ändern.

Zu den **Einstellungen** gehören Uhrzeit- und Datumsformat, Temperaturskala und Leerzeichen (Dezimalzeichen).

Uhren

Diese Anzeige zeigt die Uhrzeit an drei verschiedenen Orten. Sie können eine Uhr auf Ihren Heimatort und die anderen beiden auf zwei beliebige andere Städte einstellen. Drücken Sie die **Optionen** AUSWAHL-Taste, um eine neue Stadt zu wählen.

Wetter

Diese Anzeige zeigt Wettervorhersagen für fünf Tage. Wenn die Wetterinformationen nicht mehr aktuell sind und aktualisiert werden sollen, drücken Sie die **Optionen** AUSWAHL-Taste und wählen Sie **Wetter-Update**.

Weltkarte

Diese Anzeige zeigt eine Weltkarte, auf der dargestellt ist, wo es Tag und wo es Nacht ist. Sie können eine Stadt aus der Liste auswählen und ihre Lage und Uhrzeit sehen. Drücken Sie die **Optionen** AUSWAHL-Taste, um eine neue Stadt zu wählen.

Währung

Diese Anzeige zeigt drei verschiedene Währungen und ermöglicht das Umrechnen von Geldbeträgen. Drücken Sie die **Optionen** AUSWAHL-Taste, um eine neue Währung zu wählen.

Wechselkurse ändern sich täglich. Drücken Sie, um die neuesten Wechselkurse zu erhalten, die **Optionen** AUSWAHL-Taste und wählen Sie **Kurs-Update**.

VERTU

Flugstatus

Diese Anzeige ermöglicht das Suchen nach den neuesten Fluginformationen von über 75 führenden Fluggesellschaften. Sie können aktuelle Informationen über Flugpläne, Flugsteige, Terminals, Verspätungen und Flugzeugtyp abrufen.

Wählen Sie eine **Fluggesellschaft**, **Flugnummer** und ein **Datum** aus und drücken Sie dann **Flug-Status erfragen**.

Die bereits erfolgten Abfragen werden in der Liste **Letzte Anfragen** gespeichert.

WorldMate® wird von MobiMate® bereitgestellt.

Vertu Concierge

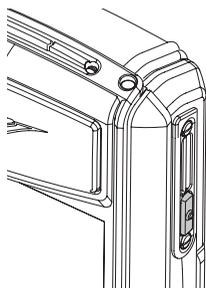
Vertu Concierge ist ein exklusiver Service für Kunden, die Wert auf beste Qualität legen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, Ihnen erstklassigen Service zu bieten, sei es im Bereich Musik, Kunst, Reisen oder Gastronomie.

Vertu Concierge bietet Ihnen zahlreiche individuelle Dienstleistungen:

- > *Lifestyle-Dienste, wie Restaurantempfehlungen und -reservierungen, Hilfe bei speziellen Reiseanliegen und Eintrittskarten für Theatervorstellungen, Konzerte oder Sportereignisse.*
- > *Hilfestellung bei der Lösung alltäglicher Probleme, wie zum Beispiel der Suche nach einem verlässlichen Installateur oder einem geeigneten Geschenk.*
- > *Unterstützung bei der Verwendung Ihres Vertu Telefons.*

Wenn Sie mit Vertu Concierge Kontakt aufnehmen, können Sie direkt mit einem Mitglied des Lifestyle-Beraterteams sprechen, das rund um die Uhr für Sie da ist.

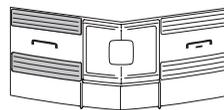
Vertu Concierge anrufen



Die **CONCIERGE**-Taste befindet sich auf der rechten Seite Ihres Vertu Telefons, wie hier abgebildet.



Drücken Sie die **CONCIERGE**-Taste, um den Bildschirm Concierge anzuzeigen.



Drücken Sie **Anrufen** oder die **SENDEN**-Taste, um Vertu Concierge anzurufen.

Wenn Sie Vertu Concierge über die **CONCIERGE**-Taste nicht erreichen können, wählen Sie bitte die Nummer +44 87 07 37 55 35.



Sie müssen Netzabdeckung haben, um Vertu Concierge anrufen zu können.

Zubehör

Mit dem Vertu Telefon werden folgende Zubehörteile geliefert:

- > *Heimladegerät*
- > *Akku*
- > *Datenkabel*

Nähere Informationen über das Zubehör, das zur Verwendung mit dem Vertu Telefon zugelassen ist, erhalten Sie von Vertu Concierge oder unter www.vertu.com.



Achten Sie darauf, dass diese Gegenstände nicht in die Reichweite von kleinen Kindern gelangen.

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehörteile, die von Vertu für die Verwendung mit diesem Telefonmodell genehmigt wurden. Die Verwendung anderer Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile kann gefährlich sein und die Genehmigung oder die Garantie des Telefons außer Kraft setzen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise für die sichere Verwendung, um die Leistung und Lebensdauer des Zubehörs zu optimieren und die Deckung im Garantiefall zu gewährleisten:

- > *Achten Sie darauf, dass das Zubehör nicht nass wird. Feuchtigkeit und Flüssigkeiten enthalten Substanzen, die unter Umständen zur Korrosion der elektrischen Komponenten Ihres Telefons führen können.*
- > *Lagern und verwenden Sie das Zubehör nicht in schmutzigen oder staubigen Bereichen.*
- > *Versuchen Sie nicht, das Zubehör zu öffnen.*
- > *Setzen Sie das Zubehör keinen Stößen oder Schüttelbewegungen aus, und lassen Sie es nicht fallen. Die unsachgemäße Handhabung kann zur Beschädigung empfindlicher mechanischer Teile führen.*
- > *Bewahren Sie das Zubehör nicht bei hohen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen verkürzen die Lebensdauer von elektronischen Geräten und beschädigen Akkus.*
- > *Bewahren Sie das Zubehör nicht bei sehr niedrigen Temperaturen auf.*
- > *Reinigen Sie das Zubehör nicht mit scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder anderen Reinigungsmitteln.*
- > *Tragen Sie keine Farbe auf das Zubehör auf.*

VERTU

Heimladegerät

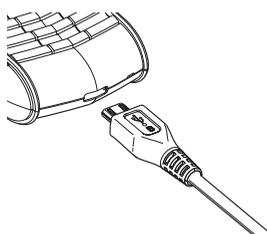
Das im Lieferumfang des Vertu Telefons enthaltene Heimladegerät sollte für die Verwendung in Ihrem Land geeignet sein. Überprüfen Sie jedoch stets, ob die Spannung der Netzsteckdose für das Ladegerät geeignet ist, bevor Sie es einstecken.

 **Versuchen Sie niemals, ein beschädigtes Ladegerät zu verwenden. Wenden Sie sich an Vertu Concierge, wenn Sie ein Ersatzgerät benötigen.**

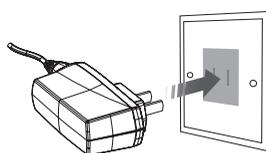
Den Akku aufladen

Der Akku des Vertu Telefons ist aufladbar und muss in regelmäßigen Abständen aufgeladen werden.

 **Verwenden Sie nur Ladegeräte und Akkus, die speziell für Ihr Vertu Telefon vorgesehen sind.**



Stecken Sie den Ladegerätstecker wie abgebildet unten in das Vertu Telefon. Bitte stellen Sie beim Einstecken sicher, dass der Stecker korrekt ausgerichtet ist, das Steckersymbol also nach oben weist.



Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Nach einigen Sekunden leuchtet die Akkustandanzeige auf. Wenn Ihr Vertu Telefon eingeschaltet ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

 *War der Akku längere Zeit nicht in Benutzung, müssen Sie ihn u. U. erst aufladen, um ihn verwenden zu können. Obwohl das Ladezeichen bereits nach wenigen Sekunden auf dem Display erscheint, dauert es möglicherweise einige Minuten bis eine Stunde, bis Sie einen Anruf tätigen können.*

Die Ladedauer ist von Spannungsquelle zu Spannungsquelle unterschiedlich. Wir empfehlen, stets das Vertu-Heimladegerät zu verwenden.

Laden Sie den Akku stets vollständig auf. Der Akku ist voll aufgeladen, wenn sich die Akkustandanzeige (bei eingeschaltetem Vertu Telefon) nicht mehr bewegt und die Bestätigungsmeldung **Akku vollständig geladen** kurz angezeigt wird.

Wenn Ihr Vertu Telefon nicht aufgeladen wird, versuchen Sie bitte Folgendes:

- > Ziehen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose.
- > Überprüfen Sie, ob die Spannung der Netzsteckdose für das Ladegerät geeignet ist.
- > Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose Strom führt. In Hotelzimmern kann es beispielsweise sein, dass Netzsteckdosen für die Beleuchtung verwendet werden und per Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden können.
- > Warten Sie mindestens 10 Sekunden, und stecken Sie das Ladegerät erneut in die Netzsteckdose.

- > Verwenden Sie eine andere Netzsteckdose in der Nähe, von der Sie wissen, dass sie Strom führt.
- > Wenn der Ladevorgang immer noch nicht erfolgt, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge.

Akku

 **Werfen Sie Akkus niemals ins Feuer.**
 **Entsorgen Sie Akkus stets entsprechend den örtlichen Vorschriften. Führen Sie sie wenn möglich dem Recycling zu. Werfen Sie Akkus nicht in den Hausmüll.**

Die maximale Leistung eines neuen Akkus wird erst dann erzielt, wenn er zwei- oder dreimal vollständig aufgeladen und entladen wurde. Der Akku kann mehrere hundert Mal aufgeladen und entladen werden, wobei die Kapazität nach einer bestimmten Zeit jedoch merklich nachlässt. Wenn Sie feststellen, dass die Sprech- und Standby-Zeiten kürzer werden, benötigen Sie unter Umständen einen neuen Akku. Wenden Sie sich an Vertu Concierge, um einen von Vertu empfohlenen Akku zu erwerben.

Maximale Akkuleistung

Bestimmte Funktionen Ihres Vertu Telefons lassen sich bei Nichtbenutzung deaktivieren. Dies trägt dazu bei, die maximale Akkuleistung zu erreichen. Dazu gehören Bluetooth, 3G und die Stoppuhr.

Aufladen und Entladen

Ziehen Sie das Ladegerät aus der Netzsteckdose und dem Vertu Telefon, wenn es nicht verwendet wird. Lassen Sie das Ladegerät nicht im Telefon eingesteckt. Der Akku kann auch aufgeladen werden, wenn er noch nicht ganz entladen ist. Ein Überladen kann die Lebensdauer des Akkus verkürzen. Ein vollständig aufgeladener Akku verliert mit der Zeit an Ladung, auch wenn er nicht verwendet wird. Extreme Temperaturschwankungen können die Ladefähigkeit des Akkus beeinträchtigen.

Akkupflege und Sicherheit

Verwenden Sie den Akku nur zum vorgesehenen Zweck. Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Ladegerät oder einen beschädigten Akku.

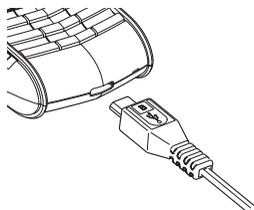
Verursachen Sie keinen Kurzschluss im Akku. Es kann zu einem versehentlichen Kurzschluss kommen, wenn durch ein Metallobjekt, beispielsweise eine Münze, eine Büroklammer oder einen Stift, eine direkte Verbindung zwischen den positiven (+) und negativen (-) Polen des Akkus (den Metallstreifen auf dem Akku) hergestellt wird. Dies kann beispielsweise passieren, wenn Sie einen Ersatzakku in der Tasche bei sich tragen. Ein Kurzschluss kann sowohl den Akku als auch das Objekt, das den Kurzschluss verursacht hat, beschädigen.

Das Aufbewahren des Akkus bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen, wie beispielsweise im Auto, verringert die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Bewahren Sie den Akku möglichst immer bei einer Temperatur zwischen 15 °C und 25 °C auf. Wenn der Akku sehr heiß oder sehr kalt ist, funktioniert Ihr Vertu Telefon unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Die Leistung des Akkus ist besonders bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt stark eingeschränkt.

VERTU

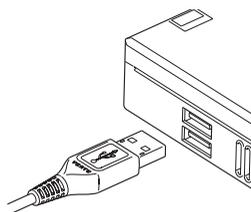
Datenkabel

Das Micro-USB-Datenkabel dient zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem Vertu Telefon und einem kompatiblen Computer, beispielsweise bei Verwendung der Vertu PC Suite, sowie zwischen Ihrem Vertu Telefon und einem kompatiblen Drucker mit PictBridge-Unterstützung.



Stecken Sie den Micro-USB-Stecker des Datenkabels vorsichtig in die Buchse am Telefon. Stellen Sie sicher, dass die Seite mit dem Logo nach oben weist.

Das Datenkabel an den Computer anschließen



Stecken Sie den USB-Stecker des Datenkabels in die USB-Buchse des Computers.

CD-ROM

Die mit Ihrem Vertu Telefon gelieferte CD-ROM enthält Folgendes:

- > Vertu PC Suite (nur für PC)
- > Das Referenzhandbuch in elektronischer Form
- > Einen Link zum Einrichten Ihres Vertu Telefons für MMS, Browsing und E-Mails
- > Einen Link zur Registrierung des Vertu Telefons.

Mindestanforderungen

Die Vertu-CD-ROM funktioniert nur auf einem kompatiblen Computer mit CD-ROM-Laufwerk, auf dem Microsoft® Windows® 2000, Microsoft® Windows® XP oder Microsoft® Vista® installiert ist. Es werden mindestens 250 MB freier Festplattenspeicher und Administratorberechtigungen für den PC benötigt.

Verbindung zu einem Computer herstellen

Um das Vertu Telefon mit einem PC zu verbinden, muss entweder ein Vertu-USB-Datenkabel oder Bluetooth-Ausrüstung und -Software vorhanden sein.

Vertu PC Suite

Vertu PC Suite umfasst die folgenden Anwendungen, die die Funktionalität Ihres Vertu Telefons erweitern.

- > Sichern
- > Adressbuch
- > Synchronisieren
- > Mitteilungen
- > Internetverbindung herstellen
- > Bilder speichern
- > Anwendungen installieren
- > Multimedia-Player
- > Datei-Manager

Vertu PC Suite installieren

- > Legen Sie die Vertu-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **JETZT INSTALLIEREN**.
- > Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Das elektronische Referenzhandbuch anzeigen

- > Starten Sie die CD-ROM wie oben beschrieben.
- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **PDF ÖFFNEN**.

MMS, Browsing und E-Mail einrichten

- > Starten Sie die CD-ROM wie oben beschrieben.
- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **EINSTELLUNGEN ANFORDERN**.
- > Ihr Computer muss mit dem Internet verbunden sein, damit Sie MMS-, Browsing- und E-Mail-Funktionen einrichten können.

Das Vertu Telefon registrieren

- > Starten Sie die CD-ROM wie oben beschrieben.
- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **TELEFON REGISTRIEREN**.
- > Der Computer muss mit dem Internet verbunden sein, damit das Vertu Telefon registriert werden kann.

Pflege und Wartung

Alle Vertu-Produkte werden aus hochwertigen Materialien hergestellt und sollten gut gepflegt werden, um sie in optimalem Zustand zu halten.



Schäden, die durch Nichtbeachtung der nachfolgenden Anweisungen am Vertu Telefon entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Keramik und Saphir

Keramik und Saphir sind äußerst harte, aber auch spröde Materialien, die von härteren Materialien und Objekten zerkratzt werden können. Auch können sie bei einem Fall beschädigt werden.

Achten Sie auf Folgendes:

- > Vermeiden Sie Kontakt mit anderen harten Materialien, wie *Diamantschmuck, Nagelfeilen, scheuernden Objekten und Mineralkristallen*.
- > Lassen Sie das Produkt nicht fallen, und stoßen Sie es nicht an harte Oberflächen.
- > Reiben Sie das Produkt nicht an harten Oberflächen.

Leder

Alle Vertu-Lederprodukte werden von handwerklichen Experten hergestellt. Jede Lederhaut ist einzigartig und weist eine natürliche Zeichnung auf, die für feines Leder charakteristisch ist. Alle Lederwaren können beschädigt werden und sollten daher vorsichtig behandelt werden.

VERTU

Achten Sie auf Folgendes:

- > *Setzen Sie Leder nicht längere Zeit Wasser oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.*
- > *Lassen Sie das Produkt nicht fallen, und stoßen Sie es nicht an harte Oberflächen.*
- > *Setzen Sie das Leder nicht extremen Temperaturen aus.*
- > *Vermeiden Sie Kontakt mit fettigen und öligen Substanzen, Make-up und Lösungsmitteln.*

Metall

Die Metallteile in Vertu-Produkten zeichnen sich durch eine hochwertige Verarbeitung aus und sollten gut gepflegt werden, damit sie ihr ansprechendes Aussehen behalten.

Achten Sie auf Folgendes:

- > *Vermeiden Sie den Kontakt mit Chemikalien wie alkalischen Lösungen und Säuren sowie mit Cola-Getränken. Setzen Sie die Metalle nicht anhaltend Salzwasser aus. Sollte das Metall mit einer der genannten Substanzen in Berührung kommen, wischen Sie es umgehend mit einem weichen, sauberen Tuch ab.*
- > *Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen Objekten.*
- > *Lassen Sie das Produkt nicht fallen, und stoßen Sie es nicht an harte Oberflächen.*
- > *Metalle mit polierten Oberflächen*

Sicherheitsinformationen

Sicherheit beim Autofahren

Verwenden Sie beim Autofahren kein tragbares Telefon. Wenn Sie ein Mobiltelefon ohne Freisprechanlage verwenden, führen Sie keine Gespräche während der Fahrt. Legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz, wo es bei einer Kollision oder plötzlichen Bremsung herunterfallen oder beschädigt werden könnte.

Einsatzbereich

Befolgen Sie stets die Verwendungsbestimmungen vor Ort, und schalten Sie Ihr Telefon aus, wenn dessen Verwendung untersagt ist, Störungen verursachen kann oder gefährlich ist.

Wie auch bei anderen Funkübertragungsgeräten sollten Sie Telefon und Zubehör nur in der normalen Position verwenden, um eine zufriedenstellende Leistung und die Sicherheit von Benutzern zu gewährleisten. Wenn das Telefon eingeschaltet ist und am Körper getragen wird, verwenden Sie stets ein geeignetes Trageetui.

Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder von Vertu genehmigte Teile. Nicht für die Verwendung genehmigte Antennen, Modifikationen oder Zusätze können das Telefon beschädigen und verletzen unter Umständen Bestimmungen im Hinblick auf Funkwellenexposition.

Elektronische Geräte

Fast alle modernen elektronischen Geräte sind gegen Hochfrequenz geschützt (HF-dicht). Bestimmte elektronische Geräte sind jedoch unter Umständen nicht gegen die HF-Signale Ihres drahtlosen Telefons geschützt.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, zwischen einem tragbaren Telefon und einem Herzschrittmacher einen Mindestabstand von 15 cm einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen entsprechen den Empfehlungen und Ergebnissen einer unabhängigen Untersuchung, die von Wireless Technology Research in Auftrag gegeben wurde.

Personen, die Herzschrittmacher tragen, sollten folgende Hinweise beachten:

- > *Halten Sie das Telefon in eingeschaltetem Zustand mindestens 15 cm von Ihrem Herzschrittmacher entfernt.*
- > *Tragen Sie Ihr Telefon nicht in der Brusttasche.*
- > *Halten Sie das Telefon an das dem Herzschrittmacher gegenüber liegende Ohr, um mögliche Störungen so gering wie möglich zu halten.*

Falls Sie eine Störung vermuten, schalten Sie Ihr Telefon sofort ab.

Hörgeräte

Manche Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei Hörgeräten verursachen. Wenden Sie sich im Falle einer Störung an Ihren Dienstanbieter.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkübertragungsgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann Störungen bei unzureichend geschützten medizinischen Geräten hervorrufen.

Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen ab, falls entsprechende Bestimmungen aushängen.

Fahrzeuge

Hochfrequenzsignale können Störungen bei inkorrekt installierten oder unzureichend geschützten elektronischen Systemen in Kraftfahrzeugen hervorrufen (z. B. bei elektronischen Benzineinspritzsystemen, elektronischen Anti-Blockier-Systemen (ABS), elektronischen Antriebsschlupfregelungs-Systemen (ASR), elektronischen Stabilitätsprogrammen (ESP), Tempomaten und Airbag-Systemen).

Wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Fahrzeug an den Hersteller oder Händler. Bei nachträglich eingebauten Systemen sollten Sie sich ebenfalls an den jeweiligen Hersteller wenden.

Bewahren Sie brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Sprengstoffe nicht zusammen mit dem Telefon, Teilen des Telefons oder dem Zubehör auf.

Sollte Ihr Fahrzeug mit einem Airbag-System ausgestattet sein, beachten Sie bitte, dass sich Airbags mit großem Druck entfalten. Legen Sie keine Gegenstände (fest installierte oder tragbare Mobilgeräte) in dem Bereich über den Airbags oder im Entfaltungsbereich von Airbags ab.

VERTU

Flugzeuge

Schalten Sie Ihr Telefon aus, bevor Sie ein Flugzeug besteigen. Die Verwendung von drahtlosen Telefonen in einem Flugzeug kann sich gefährlich auf dessen Betrieb auswirken, das Mobiltelefonnetz unterbrechen und unter Umständen rechtswidrig sein. In den USA ist die Verwendung des Vertu Telefons während eines Fluges derzeit gemäß den FCC-Richtlinien untersagt.

Die Missachtung der Sicherheitsanweisungen kann unter Umständen das Aussetzen oder Verweigern der Telefondienste für die entsprechende Person, die Einleitung rechtlicher Schritte gegen diese Person oder beides zur Folge haben.

Umgebungen mit Explosionsgefahr

Schalten Sie Ihr Telefon aus, wenn Sie sich an einem Ort befinden, an dem Explosionsgefahr besteht, und befolgen Sie alle Anweisungen auf Hinweisschildern. Funken können in einer solchen Umgebung unter Umständen zu einer Explosion führen und Körperverletzungen oder sogar Todesfälle verursachen.

Auch an Tankstellen sollten Sie das Telefon ausschalten. Achten Sie auf Beschränkungen im Hinblick auf die Verwendung von Funkgeräten in Treibstofflagern (Lager- und Umgebungsbereiche), Chemiefabriken und im Bereich von Sprengarbeiten.

Bereiche, in denen Explosionsgefahr besteht, sind in den meisten, jedoch nicht in allen Fällen klar beschildert. Dazu gehören Schiffsräume unter Deck, Lager oder Durchgangslager für Chemikalien, Tankfahrzeuge für Flüssiggas (wie Propan oder Butan), Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Granulate, Staub oder Metallstaub enthält, und sonstige Bereiche, in denen normalerweise das Abstellen von Motoren empfohlen wird.

Wasserfestigkeit

 **Das Vertu Telefon ist nicht spritzwassergeschützt. Achten Sie daher darauf, dass es nicht nass wird.**

Falls Ihr Vertu Telefon aus Versehen nass wird, trocknen Sie es zuerst vollständig ab, bevor Sie die Rückabdeckung entfernen. Nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie alle Teile trocknen. Wenden Sie keine Wärme an.

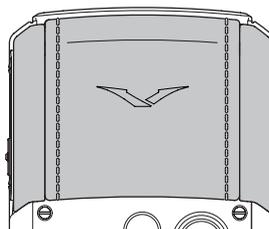
Laden Sie Ihr Vertu Telefon niemals auf, wenn die Buchse unten am Telefon feucht oder nass ist.

Ladegeräte dürfen nur in trockenem Zustand benutzt werden. Sie dürfen auf keinen Fall verwendet werden, wenn sie feucht oder nass sind.

 Vergewissern Sie sich, dass das Innere Ihres Vertu Telefons sowie die Dichtungen der Rückabdeckung trocken, sauber und frei von Fremdkörpern sind, bevor Sie die Rückabdeckung anbringen.

Antennenbereich

Berühren Sie den Antennenbereich (der schattierte Bereich in der untenstehenden Abbildung) nicht unnötigerweise, wenn Ihr Vertu Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren des Antennenbereichs kann die Anrufqualität beeinträchtigen und unter Umständen dazu führen, dass Ihr Telefon einen höheren Leistungspegel als erforderlich verwendet.



Um die Antennenleistung und somit die Gesprächsdauer Ihres Vertu Telefons zu optimieren, sollten Sie vermeiden, die Antenne bei Anrufen zu berühren.

Spezifikationen

Volumen	82 ccm
Gewicht	161 g
Länge	117 mm
Breite	49 mm
Dicke	18 mm

BL-5CV Lithium-Ion-Akku

Sprechzeit	GSM bis zu 5 Stunden
	3G bis zu 3 Stunden
Standby-Zeit	GSM bis zu 300 Stunden
	3G bis zu 300 Stunden

Garantie

Zweijährige eingeschränkte Garantie von Vertu für Mobiltelefone

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE HAT NICHT DEN ZWECK, (I) GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE DES KUNDEN ODER (II) RECHTE DES KUNDEN GEGENÜBER DEM VERKÄUFER/HÄNDLER DES PRODUKTS AUSZUSCHLIESSEN ODER EINZUSCHRÄNKEN.

VERTU garantiert in Übereinstimmung mit den folgenden Bedingungen, dass dieses Mobiltelefon („Produkt“) frei von Material- und Herstellungsfehlern ist:

1. Die eingeschränkte Garantie für das Produkt gilt für einen Zeitraum von ZWEI (2) Jahren ab dem Kaufdatum oder dem Lieferdatum des Produkts, je nachdem, welches das spätere Datum ist. Bei einem Wechsel des Eigentümers/Benutzers bleibt die Garantie für den restlichen Teil des Zeitraums von zwei (2) Jahren unverändert bestehen.
2. Während des Geltungszeitraums der eingeschränkten Garantie wird Vertu schadhafte Teile oder Teile, die nicht ordnungsgemäß funktionieren, nach eigenem Ermessen reparieren, modifizieren oder durch neue oder erneuerte Ersatzteile ersetzen, falls eine solche Reparatur oder ein solcher Ersatz wegen einer Funktionsstörung oder eines Betriebsausfalls des Produkts bei der normalen Verwendung erforderlich ist. Die Reparatur oder der Ersatz solcher Teile ist für den Kunden kostenfrei. Vertu übernimmt auch die bei Vertu entstandenen Arbeitskosten für die Reparatur oder den Ersatz der schadhaften Teile. Für das reparierte Produkt gilt eine Garantie für den restlichen Zeitraum des ursprünglichen Garantiezeitraums. Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Schäden oder Defekte am äußeren Erscheinungsbild, an kosmetischen, dekorativen oder strukturellen Teilen oder an nicht für den Betrieb erforderlichen Teilen. Ausgenommen hiervon sind Herstellungsfehler. Die Haftungsgrenze von Vertu unter der eingeschränkten Garantie entspricht dem Preis, den der Kunde für das Produkt gezahlt hat, abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung. Dies sind die einzigen Rechtsmittel des Kunden im Falle einer Verletzung der Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie.
3. Auf Anfrage von Vertu muss der Kunde das Datum des ursprünglichen Kaufs oder der Lieferung des Produkts durch ein lesbares und nicht geändertes Originalgültigkeitszertifikat belegen, das die folgenden Informationen enthält: Name und Adresse eines autorisierten Händlers, Datum und Ort des Kaufes/der Lieferung, Produkttyp und IMEI- oder Seriennummer des Produkts. Alternativ dazu können auch eine Verkaufsrechnung oder eine mit einem Datum versehene Quittung mit den gleichen Angaben vorgelegt werden.
4. Vertu übernimmt nach Ausführung der Dienste im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie die Kosten für den Versand des Produkts an den Ort, an dem der Kunde das Produkt an Vertu (oder seine Vertretung) übergeben hat.
5. Wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft, hat der Kunde keinen Anspruch auf Leistungen im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie:
 - a) Das Produkt wurde nicht ordnungsgemäß verwendet oder gelagert bzw. nicht unter normalen Bedingungen verwendet. Das Produkt wurde Feuchtigkeit, Nässe oder Chemikalien ausgesetzt, oder Lebensmittel bzw. Flüssigkeiten sind in das Produkt gelangt. Das Produkt wurde auf nicht autorisierte Weise geändert, repariert, angeschlossen oder fehlerhaft installiert. Das Produkt wurde vernachlässigt oder nicht wie vorgeschrieben verwendet, gehandhabt oder geändert. Die Schäden am Produkt sind auf andere Gründe zurückzuführen, für die Vertu keine Schuld trifft, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Versandschäden, Fallenlassen des Telefons, Abnutzung von Verbrauchsteilen wie beispielsweise Akkus, die naturgemäß eine eingeschränkte Lebensdauer haben, und Beschädigungen der Antennen.
 - b) Die Schäden am Produkt sind auf externe Gründe zurückzuführen, wie Zusammenstöße mit anderen Objekten, Feuer, Überschwemmung, Sand, Schmutz, Sturm, Blitzschlag oder Erdbeben. Das Produkt wurde schädlichen Temperatur-, Umwelt- oder Wetterbedingungen ausgesetzt. Die Schäden sind auf höhere Gewalt, einen auslaufenden Akku, Diebstahl, eine durchgebrannte Sicherung oder unsachgemäße Verwendung einer Stromquelle zurückzuführen. Die Schäden wurden von Computer- oder Internetviren jeglicher Art oder durch den Anschluss von Produkten, die nicht von Vertu konkret für das Produkt empfohlen wurden, verursacht.

- c) Der Kunde hat Vertu nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Ablauf des zutreffenden Garantiezeitraums schriftlich von dem angeblichen Defekt oder der angeblichen Funktionsstörung des Produkts in Kenntnis gesetzt.
 - d) Das Produkt wurde nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Defekts innerhalb des Garantiezeitraums an Vertu oder einen autorisierten Händler zurückgegeben.
 - e) Das Seriennummernschild oder der Zubehördatencode des Produkts wurde entfernt, unleserlich gemacht, geändert oder kann nicht entziffert werden.
 - f) Der Defekt oder der Schaden wurde von einer fehlerhaften Funktion des Funknetzsystems oder von einem ungenügenden Signalempfang der externen Antenne verursacht.
 - g) Der Schaden ist darauf zurückzuführen, dass das Produkt mit einem Zubehörteil verwendet wurde bzw. an ein Zubehörteil angeschlossen wurde, das nicht von Vertu hergestellt und geliefert wurde oder das nicht zweckgemäß eingesetzt wurde.
 - h) Bei dem Akku trat ein Kurzschluss auf, oder die Versiegelungen des Akkugehäuses oder der Zellen sind beschädigt oder weisen Anzeichen für eine unsachgemäße Handhabung auf. Der Akku wurde in Geräten verwendet, für die er nicht konkret vorgesehen ist.
 - i) Die Produktsoftware muss wegen Änderungen an Funknetzparametern aktualisiert werden.
 - j) Der Defekt oder der Schaden ist die Folge der allgemeinen Abnutzung, die bei der normalen Verwendung des Produkts auftritt.
6. Wenn während des Gültigkeitszeitraums der eingeschränkten Garantie ein Problem auftritt, gilt folgendes Verfahren:
 - a) Der Kunde muss das Produkt zur Reparatur oder zum Erhalt eines Ersatzprodukts an die Verkaufsstelle zurückgeben. In Fällen, in denen dies aufgrund der Entfernung (über 80 km) oder aus anderen Gründen nicht praktikabel ist, kann der Kunde mit Vertu Concierge Kontakt aufnehmen.
 - b) Der Kunde trägt die Kosten für den Transport des Produkts an die zuständige Vertu-Servicestelle. Transport- und Versicherungskosten müssen im Voraus entrichtet werden.
 - c) Vorbehaltlich des Abschnitts 6(e) werden dem Kunden Teile- und Arbeitskosten in Rechnung gestellt, die nicht unter die eingeschränkte Garantie fallen.
 - d) Vertu repariert das Produkt bzw. genehmigt die Reparatur des Produkts im Rahmen der eingeschränkten Garantie innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Produkts bei Vertu oder einem autorisierten Vertu-Servicezentrum bzw. bei bestimmten Reparaturanforderungen innerhalb eines verlängerten Zeitraums („Zeitraumen“), der dem Kunden von Vertu mitgeteilt wird. Wenn das Produkt innerhalb des Zeitrahmens oder nach einer angemessenen Anzahl von Versuchen, den Defekt zu beheben, nicht repariert werden kann, wird Vertu im eigenen Ermessen ein Ersatzprodukt liefern oder den Kaufpreis des Produkts abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung zurückerstatten.
 - e) Wenn das Produkt innerhalb des Gültigkeitszeitraums der eingeschränkten Garantie an Vertu zurückgegeben wird, das Problem jedoch nicht unter die Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie fällt, wird der Kunde davon in Kenntnis gesetzt und erhält einen Kostenvoranschlag aller anfallenden Kosten für die Reparatur des Produkts, wobei dem Kunden alle Versandkosten in Rechnung gestellt werden. Falls der Kunde den Kostenvoranschlag ablehnt, wird das Produkt unfrei zurückgesandt. Wird das Produkt nach Ablauf der eingeschränkten Garantie an Vertu zurückgegeben, gelten die regulären Servicereichtlinien von Vertu, und der Kunde trägt alle Versandkosten.
 7. DIE GARANTIE UND BEDINGUNGEN IN DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE ERSETZEN IM WEITESTEN NACH ANWENDBAREM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS ALLE ANDEREN BEDINGUNGEN ODER GARANTIEEN IN BEZUG AUF DIE BEREITSTELLUNG, ANGEBLICHE BEREITSTELLUNG ODER DIE UNTERLASSENE ODER VERZÖGERTE BEREITSTELLUNG DES PRODUKTS, DIE, SOFERN SIE NICHT DEN BESTIMMUNGEN DES VORLIEGENDEN ABSCHNITTS 7 WIDERSPRECHEN, ZWISCHEN VERTU UND DEM KUNDEN GELTEN WÜRDEN ODER ANDERNFALLS IN DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE ODER ANDERE BEGLEITVERTRÄGE INTEGRIERT ODER IN DIESEN IMPLIZIERT WÄREN, OB DURCH GESETZE ODER NICHT KODIFIZIERTES RECHT ODER ANDERWEITIG, UND WERDEN HIERMIT AUSGESCHLOSSEN, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF) IMPLIZIERTE BEDINGUNGEN, GARANTIEEN ODER ANDERE KLAUSELN HINSICHTLICH DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.
 8. VERTU HAFTET NICHT FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, EGAL OB BESONDERE, INDIREKTE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN ODER -VERLUSTE, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF) DER FOLGENDEN VERLUSTE ODER SCHÄDEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB SOLCHE VERLUSTE ODER SCHÄDEN VORAUSGESEHEN WURDEN ODER WERDEN KONNTEN ODER BEKANNT WAREN):
 - a) AUSFALL ERWARTETER VORTEILE ODER ERTRÄGE.
 - b) AUSFALL TATSÄCHLICHER ODER ERWARTETER EINSPARUNGEN.

VERTU

- c) STRAFEN, KONKRETE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN.
 - d) FORDERUNGEN DRITTER.
 - e) AUSFALL DER VERWENDUNG DES PRODUKTS ODER ZUGEHÖRIGER GERÄTE ODER FUNKTIONEN.
 - f) AUSFALLZEITEN ODER GESCHÄFTSAUSFALL.
 - g) OPPORTUNITÄTSEINBUSSEN.
 - h) GESCHÄFTSWERTSEINBUSSEN.
 - i) RUFEINBUSSEN.
 - j) VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG VON DATEN.
9. Vertu garantiert keine unterbrechungs- oder fehlerfreien Internet- oder Datenverbindungen.
10. Vertu haftet nicht für Verzögerungen bei der Service-Erbringung im Rahmen der eingeschränkten Garantie oder für den Ausfall der Verwendung des Produkts während des Reparaturzeitraums.
11. Die gesamte Haftung von Vertu aus diesem Vertrag, aus Schadenersatzverfahren (einschließlich Fahrlässigkeit oder Verletzung einer gesetzlich vorgeschriebenen Pflicht), aus falscher Darstellung oder anderweitig, die sich im Zusammenhang mit dem Verkauf dieses Produkts ergibt, entspricht dem Kaufpreis des Produkts abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung.
12. Wenn bestimmte Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie oder bestimmte Rechte, die sich aus dieser eingeschränkten Garantie ergeben, ganz oder teilweise nicht gültig oder einklagbar sind, hat dies keinerlei Auswirkung auf die Gültigkeit oder Einklagbarkeit aller anderen Bedingungen oder Rechte oder auf die restlichen Bestimmungen dieser Bedingungen oder Rechte, die abgesehen von den nicht gültigen oder nicht einklagbaren Teilen in vollem Umfang in Kraft bleiben.
13. Vertu übernimmt weder selber weitere Verpflichtungen oder Haftungen, noch autorisiert Vertu autorisierte Servicezentren oder andere natürliche oder juristische Personen zur Übernahme weiterer Verpflichtungen oder Haftungen für Vertu, die nicht ausdrücklich in dieser eingeschränkten Garantie genannt sind. Dies gilt auch für die Anbieter oder Verkäufer von erweiterten Garantie- oder Servicevereinbarungen. Für Änderungen oder Ergänzungen dieser eingeschränkten Garantie ist die vorherige schriftliche Zustimmung von Vertu erforderlich.
14. Diese eingeschränkte Garantie stellt die Gesamtvereinbarung zwischen den Vertragspartnern in Bezug auf den Vertragsgegenstand dar.
15. Diese eingeschränkte Garantie teilt das Ausfallrisiko des Produkts zwischen dem Kunden und Vertu auf. Diese Risikoaufteilung wird vom Kunden anerkannt und spiegelt sich im Kaufpreis des Produkts wider.
16. Alle rechtlichen Schritte oder Klagen in Bezug auf die Nichteinhaltung dieser Garantie müssen innerhalb von dreißig (30) Monaten nach Lieferung des Produkts eingeleitet werden.
17. Alle Garantiedetails, Produktmerkmale und Spezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.
18. Fragen zu dieser eingeschränkten Garantie richten Sie bitte an Vertu an folgende Adresse:

Bei Kontaktaufnahme in Europa, dem Nahen Osten oder Afrika:

Vertu
Beacon Hill Road
Church Crookham
Hampshire
GU52 8DY
Großbritannien

Bei telefonischer Kontaktaufnahme aus Nord- und Südamerika:

+1 914 368 0432

Bei Kontaktaufnahme aus Asien und dem pazifischen Raum:

Vertu
391B Orchard Road
#24-02/05, Ngee Ann City, Tower B
Singapore 238874

Vertu entwickelt seine Produkte kontinuierlich weiter. Vertu behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument beschriebenen Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu verbessern.

Einjährige eingeschränkte internationale Garantie von Vertu für Zubehörteile

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE HAT NICHT DEN ZWECK, (I) GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE DES KUNDEN ODER (II) RECHTE DES KUNDEN GEGENÜBER DEM VERKÄUFER/HÄNDLER DES PRODUKTS AUSZUSCHLIESSEN ODER EINZUSCHRÄNKEN.

Vertu („Vertu“) garantiert in Übereinstimmung mit den folgenden Bedingungen, dass dieses Zubehörprodukt („Produkt“) frei von Material- und Herstellungsfehlern ist:

1. Die eingeschränkte Garantie für das Produkt gilt für einen Zeitraum von ZWEI (2) Jahren ab dem Kaufdatum oder dem Lieferdatum des Produkts, je nachdem, welches das spätere Datum ist. Bei einem Wechsel des Eigentümers/Benutzers („Besitzer“) bleibt die Garantie für den restlichen Teil des Zeitraums von einem (1) Jahr unverändert bestehen.
2. Während des Geltungszeitraums der eingeschränkten Garantie wird Vertu schadhafte Teile oder Teile, die nicht ordnungsgemäß funktionieren, nach eigenem Ermessen reparieren, modifizieren oder durch neue oder erneuerte Ersatzteile ersetzen, falls eine solche Reparatur oder ein solcher Ersatz wegen einer Funktionsstörung oder eines Betriebsausfalls des Produkts bei der normalen Verwendung erforderlich ist. Die Reparatur oder der Ersatz solcher Teile ist für den Kunden kostenfrei. Vertu übernimmt auch die bei Vertu entstandenen Arbeitskosten für die Reparatur oder den Ersatz der schadhafte Teile. Für das reparierte Produkt gilt eine Garantie für den restlichen Zeitraum des ursprünglichen Garantiezeitraums. Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Schäden oder Defekte am äußeren Erscheinungsbild, an kosmetischen, dekorativen oder strukturellen Teilen oder an nicht für den Betrieb erforderlichen Teilen. Ausgenommen hiervon sind Herstellungsfehler. Die Haftungsgrenze von Vertu unter der eingeschränkten Garantie entspricht dem Preis, den der Kunde beim Erwerb des Produkts als eigenständiges Produkt entrichtet hat, oder für den Fall, dass der Kunde das Produkt beim Erwerb eines Mobiltelefons von Vertu erhalten hat, dem zu diesem Zeitpunkt aktuellen Verkaufspreis des Produkts, in beiden Fällen abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung. Dies sind die einzigen Rechtsmittel des Kunden im Falle einer Verletzung der Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie.
3. Auf Anfrage von Vertu muss der Kunde das Datum des ursprünglichen Kaufs oder der Lieferung des Produkts durch ein lesbares und nicht geändertes Originalgültigkeitszertifikat belegen, das die folgenden Informationen enthält: Name und Adresse eines autorisierten Händlers, Datum und Ort des Kaufes/der Lieferung, Produkttyp und IMEI- oder Seriennummer des Produkts. Alternativ dazu können auch eine Verkaufsrechnung oder eine mit einem Datum versehene Quittung mit den gleichen Angaben vorgelegt werden.
4. Vertu übernimmt nach Ausführung der Dienste im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie die Kosten für den Versand des Produkts an den Ort, an dem der Kunde das Produkt an Vertu (oder seine Vertretung) übergeben hat.

VERTU

5. Wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft, hat der Kunde keinen Anspruch auf Leistungen im Rahmen dieser eingeschränkten Garantie:
- Unschlagmäßige Behandlung, ungeeignete Verwendung und Aufbewahrung, Übergießen mit Flüssigkeiten, Missbrauch, Vernachlässigung, Reinigung mit nicht empfohlenen Reinigungsmitteln oder sonstige Handhabungen des Produkts, die nicht auf einem Verschulden von Vertu beruhen, nicht autorisierte Reparatur, Unfälle, Änderungen oder sonstige Handhabungen des Produkts, die nicht auf einem Verschulden von Vertu beruhen.
 - Der Kunde hat Vertu nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Ablauf des zutreffenden Garantiezeitraums schriftlich von dem angeblichen Defekt oder der angeblichen Funktionsstörung des Produkts in Kenntnis gesetzt.
 - Das Produkt wurde nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Defekts innerhalb des Garantiezeitraums an Vertu oder einen autorisierten Händler zurückgegeben.
 - Der Defekt oder der Schaden ist die Folge der allgemeinen Abnutzung, die bei der normalen Verwendung des Produkts auftritt.
 - Das Produkt wird mit einem Produkt verwendet, das sich von dem von Vertu mit dem Produkt gelieferten unterscheidet, oder das Produkt wird mit einem Produkt verwendet, dessen Einsatz mit dem Produkt nicht eindeutig durch Vertu freigegeben wurde.
6. Wenn während des Gültigkeitszeitraums der eingeschränkten Garantie ein Problem auftritt, gilt folgendes Verfahren:
- Der Kunde muss das Produkt zur Reparatur oder zum Erhalt eines Ersatzprodukts an die Verkaufsstelle zurückgeben. In Fällen, in denen dies aufgrund der Entfernung (über 80 km) oder aus anderen Gründen nicht praktikabel ist, kann der Kunde mit Vertu Concierge Kontakt aufnehmen.
 - Der Kunde trägt die Kosten für den Transport des Produkts an die zuständige Vertu-Servicestelle. Transport- und Versicherungskosten müssen im Voraus entrichtet werden.
 - Vorbehaltlich des Abschnitts 6(e) werden dem Kunden Teile- und Arbeitskosten in Rechnung gestellt, die nicht unter die eingeschränkte Garantie fallen.
 - Vertu repariert das Produkt bzw. genehmigt die Reparatur des Produkts im Rahmen der eingeschränkten Garantie innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Produkts bei Vertu oder einem autorisierten Vertu-Servicezentrum bzw. bei bestimmten Reparaturanforderungen innerhalb eines verlängerten Zeitraums („Zeitraumen“), der dem Kunden von Vertu mitgeteilt wird. Wenn das Produkt innerhalb des Zeitrahmens oder nach einer angemessenen Anzahl von Versuchen, den Defekt zu beheben, nicht repariert werden kann, wird Vertu im eigenen Ermessen ein Ersatzprodukt liefern oder den Kaufpreis des Produkts abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung zurückerstatten.
 - Wenn das Produkt innerhalb des Gültigkeitszeitraums der eingeschränkten Garantie an Vertu zurückgegeben wird, das Problem jedoch nicht unter die Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie fällt, wird der Kunde davon in Kenntnis gesetzt und erhält einen Kostenvoranschlag aller anfallenden Kosten für die Reparatur des Produkts, wobei dem Kunden alle Versandkosten in Rechnung gestellt werden. Falls der Kunde den Kostenvoranschlag ablehnt, wird das Produkt unfrei zurückgesandt. Wird das Produkt nach Ablauf der eingeschränkten Garantie an Vertu zurückgegeben, gelten die regulären Servicerichtlinien von Vertu, und der Kunde trägt alle Versandkosten.
7. DIE GARANTIE UND BEDINGUNGEN IN DIESER EINGESCHRÄNKTE GARANTIE ERSETZEN IM WEITESTEN NACH ANWENDBAREM RECHT ZULÄSSIGEN AUSMASS ALLE ANDEREN BEDINGUNGEN ODER GARANTIE IN BEZUG AUF DIE BEREITSTELLUNG, ANGEBLICHE BEREITSTELLUNG ODER DIE UNTERLASSENE ODER VERZÖGERTE BEREITSTELLUNG DES PRODUKTS, DIE, SOFERN SIE NICHT DEN BESTIMMUNGEN DES VORLIEGENDEN ABSCHNITTS 7 WIDERSPRECHEN, ZWISCHEN VERTU UND DEM KUNDEN GELTEN WÜRDEN ODER ANDERNFALLS IN DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE ODER ANDERE BEGLEITVERTRÄGE INTEGRIERT ODER IN DIESEN IMPLIZIERT WÄREN, OB DURCH GESETZE ODER NICHT KODIFIZIERTES RECHT ODER ANDERWEITIG. ALLE DIESE GARANTIE UND BEDINGUNGEN WERDEN HIERMIT AUSGESCHLOSSEN, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF) IMPLIZIERTE BEDINGUNGEN, GARANTIE ODER ANDERE KLAUSELN ZUR ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.
8. VERTU HAFTET NICHT FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, EGAL OB BESONDERE, INDIREKTE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN ODER -VERLUSTE, EINSCHLIESSLICH (ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF) DER FOLGENDEN VERLUSTE ODER SCHÄDEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB SOLCHE VERLUSTE ODER SCHÄDEN VORAUSGESEHEN WURDEN ODER WERDEN KONNTEN ODER BEKANNT WAREN):
- AUSFALL TATSÄCHLICHER ODER ERWARTETER VORTEILE ODER ERTRÄGE
 - AUSFALL TATSÄCHLICHER ODER ERWARTETER EINSPARUNGEN
 - STRAFEN, KONKRETE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN.
 - FORDERUNGEN DRITTER
 - AUSFALL DER VERWENDUNG DES PRODUKTS ODER ZUGEHÖRIGER GERÄTE ODER FUNKTIONEN
 - AUSFALLZEITEN ODER GESCHÄFTSAUSFALL
 - OPPORTUNITÄTSEINBUSSEN
 - GESCHÄFTSWERTEINBUSSEN
 - RUFEINBUSSEN
 - VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG VON DATEN.
9. Vertu haftet nicht für Verzögerungen bei der Service-Erbringung im Rahmen der eingeschränkten Garantie oder für den Ausfall der Verwendung des Produkts während des Reparaturzeitraums.
10. Die gesamte Haftung von Vertu aus diesem Vertrag, aus Schadenersatzverfahren (einschließlich Fahrlässigkeit oder Verletzung einer gesetzlich vorgeschriebenen Pflicht), aus falscher Darstellung oder anderweitig, die sich im Zusammenhang mit dem Verkauf dieses Produkts ergibt, entspricht dem Kaufpreis des Produkts abzüglich eines angemessenen Betrages für die Verwendung.
11. Wenn bestimmte Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie oder bestimmte Rechte, die sich aus dieser eingeschränkten Garantie ergeben, ganz oder teilweise nicht gültig oder einklagbar sind, hat dies keinerlei Auswirkung auf die Gültigkeit oder Einklagbarkeit aller anderen Bedingungen oder Rechte oder auf die restlichen Bestimmungen dieser Bedingungen oder Rechte, die abgesehen von den nicht gültigen oder nicht einklagbaren Teilen in vollem Umfang in Kraft bleiben.
12. Vertu übernimmt weder selber weitere Verpflichtungen oder Haftungen, noch autorisiert Vertu autorisierte Servicezentren oder andere natürliche oder juristische Personen zur Übernahme weiterer Verpflichtungen oder Haftungen für Vertu, die nicht ausdrücklich in dieser eingeschränkten Garantie genannt sind. Dies gilt auch für die Anbieter oder Verkäufer von erweiterten Garantie- oder Servicevereinbarungen. Für Änderungen oder Ergänzungen dieser eingeschränkten Garantie ist die vorherige schriftliche Zustimmung von Vertu erforderlich.
13. Diese eingeschränkte Garantie stellt die Gesamtvereinbarung zwischen den Vertragspartnern in Bezug auf den Vertragsgegenstand dar.
14. Diese eingeschränkte Garantie teilt das Ausfallrisiko des Produkts zwischen dem Kunden und Vertu auf. Diese Risikoaufteilung wird vom Kunden anerkannt und spiegelt sich im Kaufpreis des Produkts wider.
15. Alle rechtlichen Schritte oder Klagen in Bezug auf Nichteinhaltung dieser Garantie müssen innerhalb von achtzehn (18) Monaten nach Lieferung des Produkts eingeleitet werden.
16. Alle Garantiedetails, Produktmerkmale und Spezifikationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.
17. Fragen zu dieser eingeschränkten Garantie richten Sie bitte an Vertu an folgende Adresse:
- Bei Kontaktaufnahme in Europa, dem Nahen Osten oder Afrika:
- Vertu
Beacon Hill Road
Church Crookham
Hampshire
GU52 8DY
Großbritannien
- Bei telefonischer Kontaktaufnahme aus Nord- und Südamerika:
- +1 914 368 0432

VERTU

Bei Kontaktaufnahme aus Asien und dem pazifischen Raum:

Vertu
391B Orchard Road
#24-02/05, Ngee Ann City, Tower B
Singapore 238874

Vertu entwickelt seine Produkte kontinuierlich weiter. Vertu behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument beschriebenen Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu verbessern.

SAR-Hinweis – RM-267V

DAS Vertu Telefon (Modell: Ascent Ti, Typ: RM-267V, FCC-ID: P7QRM-267V) ENTSPRICHT DEN RICHTLINIEN IM HINBLICK AUF FUNKWELLENEXPOSITION.

Ihr Vertu Telefon ist eine Funksende- und Empfangseinheit. Es wurde so konzipiert, dass es die in internationalen Richtlinien genannten Grenzwerte für Funkwellenexposition nicht überschreitet. Die Richtlinien wurden von der unabhängigen, wissenschaftlichen Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit zu gewährleisten.

Die Expositionsrichtlinien für Mobiltelefone basieren auf der Maßeinheit SAR (spezifische Absorptionsrate). Der in den ICNIRP-Richtlinien genannte SAR-Grenzwert beträgt durchschnittlich 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) pro zehn Gramm Gewebe. SAR-Werte werden in Versuchen an Standardbetriebsstandorten mit einem Telefon bei höchstem Leistungspegel in allen geprüften Frequenzbereichen ermittelt. Der tatsächliche SAR-Wert des Telefons kann jedoch beim Betrieb weit unter diesem Wert liegen, da das Gerät so konzipiert ist, dass nur die zum Erreichen des Netzwerks erforderliche Energie für dessen Betrieb verwendet wird. Der Energiewert ändert sich in Abhängigkeit von einer Reihe von Faktoren, wie beispielsweise die Nähe des Benutzers zur Netzbasisstation. Der höchste SAR-Wert, der im Rahmen der ICNIRP-Richtlinien bei der Verwendung des Telefons am Ohr zulässig ist, beträgt 0,57 W/kg.

Dieses Telefon erfüllt die Anforderungen im Hinblick auf Funkwellenexposition, wenn es entweder in normaler Position am Ohr verwendet oder in einem Abstand von mindestens 22 mm vom Körper entfernt getragen wird. Falls Sie ein Trageetui, einen Gürtelclip oder eine Hülle für das Tragen am Körper verwenden, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Telefon im oben genannten Mindestabstand von Ihrem Körper entfernt halten.

Um Dateien oder Nachrichten zu senden, muss für das Telefonmodell eine qualitativ hochwertige Verbindung zu einem Netzwerk verfügbar sein. In einigen Fällen kann es bei der Übertragung von Dateien oder Nachrichten zu Verzögerungen kommen, bis eine geeignete Netzwerkverbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die obigen Hinweise zum Mindestabstand eingehalten werden, bis die Übertragung abgeschlossen ist.

Die Verwendung von Telefonzubehör und Erweiterungen kann ebenfalls in abweichenden SAR-Werten resultieren. SAR-Werte können je nach den geltenden gesetzlichen Melde- und Prüfungserfordernissen und den verfügbaren Netzfrequenzbereichen variieren. Weitere SAR-Informationen finden Sie im Abschnitt mit Produktinformationen unter www.vertu.com.

Ihr Telefon erfüllt ebenfalls die Richtlinien im Hinblick auf Funkwellenexposition, die von der Federal Communications Commission (USA) und Industry Canada festgelegt wurden. Der nach diesen Richtlinien zulässige SAR-Grenzwert beträgt 1,6 W/kg pro Gramm Gewebe. Der höchste SAR-Wert, der bei der Zertifizierung des Geräts nach dieser Norm ermittelt wurde, beträgt für die Verwendung am Ohr 0,54 W/kg und bei ordnungsgemäßem Tragen des Telefons am Körper 0,86 W/kg.

Übereinstimmungserklärung

Vertu erklärt, dass das Produkt, Modell: Ascent Ti, Type: RM-267V mit den Bestimmungen der folgenden EU-Richtlinie übereinstimmt: 1999/5/EG.

Eine Kopie der Übereinstimmungserklärung finden Sie unter <http://www.vertu.com>.

CE0168

Hinweise

Copyright © Vertu 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Vertu weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, übertragen, verteilt oder gespeichert werden. Vertu entwickelt seine Produkte kontinuierlich weiter. Vertu behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument beschriebenen Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern oder zu verbessern.

Vertu ist unter keinen Umständen für Datenverluste, Einkommensausfall oder indirekte, Sonder-, Neben- oder Folgeschäden verantwortlich, gleichgültig, wie diese Schäden oder Verluste verursacht wurden.

Der Inhalt dieses Dokuments wird wie gesehen zur Verfügung gestellt. Für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und den Inhalt werden abgesehen von gültigen Rechtsvorschriften keinerlei Garantien übernommen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) der implizierten Garantien für die Handelsüblichkeit oder die Eignung für einen bestimmten Zweck. Vertu behält sich das Recht vor, dieses Dokument jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu überarbeiten oder zurückzuziehen. Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region unterschiedlich sein. Bitte wenden Sie sich dazu an Vertu Concierge.

Vertu und das V-Logo sind Marken von Vertu. Andere Produkt- oder Firmennamen, die in der vorliegenden Präsentation erwähnt sind, sind unter Umständen Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber.

Enthält RSA BSAFE-Kryptographie- oder Sicherheitsprotokollsoftware von RSA Security.

Bluetooth ist eine eingetragene Marke von Bluetooth SIG, Inc.

Ausfuhrkontrollen

Ihr Vertu Telefon enthält unter Umständen Komponenten, Technologien oder Software, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Export Administration aus den USA exportiert wurden. Eine gegen US-amerikanisches Recht verstoßende Umgehung ist untersagt.

Hinweise zu FCC und Industry Canada

Ihr Vertu Telefon kann zu Störungen des Fernseh- oder Radioempfangs führen (wenn Sie das Telefon beispielsweise in der Nähe von Empfangsgeräten betreiben). Die FCC und Industry Canada können Ihnen die Verwendung des Telefons untersagen, wenn auftretende Störungen nicht beseitigt werden können. Wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge, falls Sie Unterstützung benötigen. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen; und (2) das Gerät muss den Empfang von Interferenzen zulassen, einschließlich von Interferenzen, die einen ungewünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis: Vertu ist nicht für Funk- oder Fernsehstörungen verantwortlich, die durch unerlaubte Modifikationen des Geräts verursacht werden. Derartige Modifikationen machen unter Umständen Ihr Recht auf den Betrieb des Geräts zunichte.

VERTU

Hinweis zum Recycling in der EU

Vertu erfüllt die Bestimmungen der europäischen Richtlinie für Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE).

Die Einhaltung der Bestimmungen wird durch das folgende Symbol angezeigt, das Sie auf entsprechenden Vertu-Produkten finden.



Das Symbol besagt, dass das damit ausgezeichnete Produkt nach der Verabschiedung der WEEE-Gesetzgebung auf den Markt kam. Der Benutzer sollte daher das Produkt nicht in den Hausmüll werfen, sondern auf geeignete Weise recyceln.

Wenn Sie möchten, dass das Produkt am Ende der Produktlebensdauer von Vertu recycelt wird, geben Sie es bitte an die Vertu Galerie zurück, von der es erworben wurde, falls Ihnen diese bekannt ist. Andernfalls senden Sie es bitte an den Hauptsitz von Vertu ein.

Falls Sie ein Ersatzprodukt von einem anderen Anbieter erwerben, ist dieser Anbieter verpflichtet, das Produkt, das Sie zu ersetzen wünschen, zurückzunehmen und auf geeignete Weise zu recyceln.

Hintergrundinformationen zur europäischen WEEE-Richtlinie finden Sie unter www.europa.eu.int/.

Vertu Concierge Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertu Concierge

Mit der Anmeldung als Mitglied des von Vertu und seinen verbundenen Unternehmen („Vertu“) zur Verfügung gestellten Dienstes Vertu Concierge („VC“) erkennen Sie die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) als verbindlich an und verpflichten sich, diese bei Bestellungen von Waren und Leistungen über VC bei Anbietern („Anbieter“) einzuhalten.

2. Hinweise zur Mitgliedschaft

Sie sind verpflichtet, bei der Anmeldung als Mitglied bei VC zutreffende Angaben zu machen. Die Nichtbeachtung dieser Pflicht kann zur Unwirksamkeit der Mitgliedschaft und künftiger Rechtsgeschäfte führen. Die Pflicht, zutreffende Angaben zu machen, besteht auch nach der Anmeldung fort; jegliche Änderung in den bei der Anmeldung gemachten Angaben ist Vertu mitzuteilen.

3. Mitgliedsbeiträge

Erstmalige Mitgliedsbeiträge und etwaige Folgemitgliedsbeiträge werden zum Zeitpunkt der erstmaligen Mitgliedschaft und danach in jährlichen Abständen jeweils zum Verlängerungsdatum fällig, sofern die Mitgliedschaft nicht von Ihnen beendet wird. Die Zahlungen müssen jährlich im Voraus erfolgen; es werden alle bekannten Kredit-/Debit- und Kundenkarten akzeptiert. Bereits bezahlte Mitgliedsgebühren werden grundsätzlich nicht zurückerstattet; Vertu kann jedoch nach eigenem Ermessen je nach den Umständen der Beendigung der Mitgliedschaft eine vollständige oder teilweise Rückerstattung vornehmen. Sie ermächtigen Vertu, Gebühren für Folgemitgliedsbeiträge von Ihrer Kreditkarte bis zu 28 Tage vor Ihrem Verlängerungsdatum abzubuchen. Falls Vertu nicht über Ihre Zahlungsdaten verfügen sollten, wird sich Vertu zwecks Verlängerung Ihrer Mitgliedschaft unmittelbar mit Ihnen in Verbindung setzen. Die Höhe der Mitgliedsgebühren wird Ihnen von Zeit zu Zeit mitgeteilt; maßgeblich für die fälligen Gebühren sind die zum Verlängerungsdatum gültigen Gebühren.

Sie verpflichten sich, Ihre Mitgliedschaft bei VC nur für die vorgesehenen Zwecke zu nutzen.

4. Umfang der Leistungen von VC

Als Mitglied bei VC haben Sie Anspruch auf alle Waren und Dienstleistungen, die wir Ihnen entsprechend ihrer Freigabe durch die jeweiligen Anbieter empfohlen haben.

5. Änderungsvorbehalt

Wir bitten Sie, als Mitglied Folgendes zu beachten:

- > *Die Leistungen werden vorbehaltlich ihrer Verfügbarkeit angeboten und können sich ändern;*
- > *die Anbieter können sich ändern;*

- > *Anbieter können ihre eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auferlegen, zu deren Einhaltung Sie dann jederzeit verpflichtet sind.*

6. Bezahlung von Leistungen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass einige Anbieter für ihre Leistungen möglicherweise Anzahlungen, Eintrittsgelder oder andere Beträge verlangen. Für die Bezahlung derartiger Beträge sind ausschließlich Sie verantwortlich. Auf Ihren Wunsch wird Vertu die Anbieter ermächtigen, für die Inanspruchnahme von deren Leistungen durch Sie die von Ihnen angegebene Kredit-/Debit- oder Kundenkarte zu belasten.

7. Verfügbarkeit der Leistungen

Vertu ist bestrebt, eine ständige Verfügbarkeit der Leistungen zu gewährleisten, und wird sich im Rahmen des Zumutbaren darum bemühen, dass Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrer Mitgliedschaft ziehen. Falls eine Leistung nicht mehr verfügbar sein sollte, werden wir alles dafür tun, dass bestehende Verpflichtungen weitestmöglich erfüllt werden. Wir haften jedoch nicht für ein Verhalten von Anbietern, das außerhalb der Vertu zumutbaren Einflussmöglichkeiten stattfindet. Für die Vermittlung oder Bereitstellung von Leistungen kann gelegentlich eine VC-Bearbeitungsgebühr erhoben werden, die Ihnen mitgeteilt wird; für diese Fälle ermächtigen Sie Vertu hiermit, die von Ihnen angegebene Kredit-/Debit- oder Kundenkarte mit den anfallenden Bearbeitungsgebühren zu belasten. Sofern mit dem Anbieter nichts anderes vereinbart wurde, sind Sie nicht berechtigt, bestellte Leistungen zu kündigen, mit deren Durchführung gemäß Ihren Anweisungen bereits begonnen wurde.

8. Widerrufsrecht

Vertu behält sich das Recht vor, angebotene Leistungen zu widerrufen und/oder bestellte Leistungen zu verweigern.

9. Anfragen

Falls Vertu nicht in der Lage sein sollte, eine Anfrage zu bearbeiten, werden Sie informiert, sobald dies vernünftigerweise möglich ist.

10. Geschäfte mit VC-Anbietern

Die Anbieter sind für die Lieferung der von Ihnen gewählten Waren und Leistungen verantwortlich. Im Rahmen seiner Möglichkeiten wird Vertu Sie bei Ihren Geschäften mit den Anbietern unterstützen.

11. Persönliche Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft bei VC gilt nur für den angemeldeten Benutzer des Vertu Telefons. Sie sind verantwortlich dafür, dass mit Ausnahme eines etwaigen persönlichen Assistenten/einer persönlichen Assistentin kein Dritter Ihre Mitgliedschaft nutzt, um sich Zugang zu den mit der Mitgliedschaft verbundenen Leistungen und Vergünstigungen zu verschaffen.

12. Beendigung der Mitgliedschaft

Vertu behält sich das uneingeschränkte Recht vor, Ihre Mitgliedschaft nach eigenem Ermessen und gleich aus welchem Grund zu beenden oder auszusetzen. Bei der Beendigung der Mitgliedschaft wird die bis zu diesem Zeitpunkt bereits entrichtete jährliche Mitgliedsgebühr anteilig zurückerstattet.

13. Änderungen der AGB

Die AGB können von Vertu von Zeit zu Zeit geändert werden. Über etwaige Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert. Die Benachrichtigung erfolgt auf mindestens einem der nachfolgend aufgezählten Wege:

- > *Newsletter;*
- > *Postweg;*
- > *E-Mail oder sonstige persönliche Zustellung.*

14. Zahlungsdaten

Ohne die Daten Ihrer Kredit-/Debit- oder Kundenkarte sind wir möglicherweise nicht in der Lage, kostenpflichtige Vergünstigungen, Waren oder Leistungen bereitzustellen oder zu beschaffen.

Sie dürfen Geschäfte nur während der Dauer Ihrer Mitgliedschaft über VC vornehmen. Bei der Bestellung einer Ware oder Leistung werden Sie zur Angabe Ihrer Kredit-/Debit- oder Kundenkartendaten aufgefordert. Sie gewährleisten, dass die zum Zwecke der Reservierung bzw. Bestellung oder des Erwerbs von Waren oder Leistungen angegebenen Daten zutreffend sind, dass Sie Inhaber der Kredit-/Debit- oder Kundenkarte sind und dass Ihr Konto eine für die Begleichung der Kosten der Waren oder Leistungen ausreichende Deckung aufweist.

15. Weitergabe von Daten

Sie erklären sich damit einverstanden, dass Vertu Ihre Kredit-/Debit- oder Kundenkartendaten und andere wichtige Auftragsdaten zur Bearbeitung Ihrer Aufträge an seine Vertreter, Mitarbeiter, Subunternehmer und Anbieter weitergibt. Änderungen der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten sind Vertu unverzüglich mitzuteilen.

16. Fälligkeit der Zahlungen

Der Bezugspreis für alle über VC bezogenen Waren und Leistungen wird bei Annahme des Auftrags durch Vertu und/oder den jeweiligen Anbieter fällig.

VERTU

17. Lieferung

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung einer Ware oder Leistung über VC gültigen Liefer- und Leistungszeiten. Wir bemühen uns um eine schnellstmögliche Abwicklung Ihres Auftrages. Falls sich eine Lieferung oder Leistung über den vorgesehenen Zeitpunkt hinaus verzögern (oder die Ware oder Leistung nicht verfügbar sein) sollte, werden Sie darüber baldmöglichst durch den Anbieter (oder durch Vertu als Vertreter des Anbieters) informiert. In diesem Fall sind Sie berechtigt, Ihren Auftrag gegen Rückerstattung des vollen Betrags zu widerrufen.

18. Beschränkte Gewährleistung

Vertu gewährleistet, sich mit angemessenen Kräften darum zu bemühen, dass die VC-Leistungen von Vertu mit angemessener Sorgfalt und Sachkunde und, soweit zumutbar, nach Ihren Wünschen und Anweisungen erbracht werden. Soweit Vertu die von einem Dritten erbrachten Waren und Leistungen bereitstellt, bezieht Vertu diese als Ihr Vertreter bei dem Dritten. Vertu wird bei der Auswahl der Anbieter und der Erteilung von Aufträgen gemäß Ihren Wünschen mit angemessener Sorgfalt vorgehen. Um Zweifel auszuschließen, wird klargestellt, dass Vertu weder jetzt noch in Zukunft Zusicherungen und Empfehlungen im Hinblick auf die in den VC-Leistungen enthaltenen Informationen und Vorschläge abgibt. Die Entscheidung über den Abschluss eines Kauf- oder Dienstleistungsvertrags mit einem Dritten liegt in Ihrer Verantwortung und ist Ihren Fähigkeiten und Ihrem Urteil über Qualität, Wert und Eignung derartiger Informationen und Vorschläge überlassen.

19. Vertretung durch Vertu

Ihr Vertrag über den Bezug von Dienstleistungen oder Waren kommt ausschließlich mit dem jeweiligen Anbieter zustande. Vertu handelt lediglich als Vertreter des Anbieters. Sofern nichts ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, richten sich Ihre Ansprüche und Rechtsbehelfe ausschließlich gegen den Anbieter.

20. Haftungsausschluss

Vertu haftet weder für Waren und Leistungen, die Vertu als Vertreter der Anbieter angeboten hat, noch in irgendeiner anderen Hinsicht im Rahmen von Vertragsbeziehungen zwischen Ihnen und einem bestimmten Anbieter. Vertu wird Sie jedoch im Rahmen des Zumutbaren bei Ihren Geschäften mit dem Anbieter unterstützen.

Jeder von Ihnen mit einem Anbieter abgeschlossene Vertrag stellt einen eigenständigen Vertrag dar. Vertu schließt jegliche Haftung für Handlungen oder Unterlassungen des Anbieters und für Ihnen daraus entstehende Schäden aus, unabhängig davon, ob der Vertrag über VC vermittelt wurde.

21. Haftungsbeschränkung

Vertu übernimmt keine Haftung für Schäden oder Ansprüche, die aufgrund der Unfähigkeit zur Kontaktaufnahme mit VC oder infolge des Scheitern eines Geschäftsabschlusses entstehen.

Mit Ausnahme der durch Vertu schuldhaft verursachten Todesfälle und Personenschäden sowie der in diesen AGB ausdrücklich erwähnten Fällen haftet Vertu Ihnen gegenüber nicht für irgendwelche unmittelbaren oder mittelbaren Einbußen, Kosten, Auslagen oder Schäden aufgrund der Erbringung von Leistungen oder aufgrund Ihres Vertrauens auf Informationen und Empfehlungen seitens Vertu und dadurch veranlasste Erbringung von Waren und Leistungen durch Dritte.

Vertu haftet Ihnen gegenüber nicht für irgendwelche Einbußen, Schäden, Kosten, Auslagen oder andere Schadensersatzforderungen, die aufgrund Ihrer unvollständigen, fehlerhaften, ungenauen, verspätet oder nicht eingegangenen Anfragen oder Anweisungen oder als Folge eines anderen schuldhaften Verhaltens Ihrerseits entstehen.

Eine verspätete oder anderweitig misslungene Erfüllung von Vertus Verpflichtungen in Bezug auf VC-Leistungen begründet weder eine Haftung von Vertu Ihnen gegenüber, noch gilt sie als Verstoß gegen diese AGB, sofern die Verspätung oder das Misslingen auf Gründe zurückzuführen ist, die außerhalb der Vertu zumutbaren Einflussmöglichkeiten liegen.

Mit Ausnahme der durch Vertu schuldhaft verursachten Todesfälle und Personenschäden haftet Vertu Ihnen gegenüber nach Maßgabe dieser AGB für einen Verstoß gegen die danach bestehenden Verpflichtungen nur bis zur Höhe etwaiger jährlicher Mitgliedsgebühren und des jeweiligen Entgeltes für die zu erbringenden VC-Leistungen.

Diese Haftungsbeschränkungen sind nur in dem nach dem Gesetz zulässigen Rahmen anwendbar.

22. Anwendbares Recht und Schiedsgerichtsbarkeit

Mit Ausnahme von Geldansprüchen seitens Vertu verjähren alle sich aus oder in Zusammenhang mit der Nutzung von VC ergebenden Ansprüche nach einem Jahr, gerechnet ab dem Zeitpunkt, an dem Sie oder Vertu von den zugrunde liegenden Umständen Kenntnis erlangt haben oder hätten erlangen müssen. Bei Annahme Ihres Mitgliedsantrages oder Anforderung einer Leistung innerhalb Europas, des Nahen Ostens oder Afrikas findet englisches Recht Anwendung. Alle sich aus oder in Zusammenhang mit diesen AGB ergebenden Streitigkeiten werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer von einem gemäß dieser Ordnung ernannten Schiedsrichter abschließend entschieden. Das Schiedsverfahren wird in London, England, in englischer Sprache durchgeführt. Der Schiedsspruch ist endgültig und bindend. Die Parteien sind berechtigt, ein Urteil oder eine Anordnung eines englischen oder walisischen Gerichtes im Geltungsbereich einer anderen Gerichtsbarkeit gerichtlich durchzusetzen.

Bei Annahme Ihres Mitgliedsantrages oder Anforderung einer Leistung innerhalb Asiens und des pazifischen Raumes findet singapurisches Recht Anwendung. Alle aus oder in Zusammenhang mit diesen AGB resultierenden Streitigkeiten werden ausschließlich und endgültig in Singapur nach den Richtlinien des Singapore

International Arbitration Centre (SIAC-Richtlinien) entschieden. Das Schiedsverfahren findet in Singapur in englischer Sprache statt. Der Schiedsspruch ist endgültig und für die Parteien bindend. Die Parteien sind berechtigt, den Schiedsspruch im Geltungsbereich einer anderen Gerichtsbarkeit gerichtlich durchzusetzen.

Bei Annahme Ihres Mitgliedsantrages oder Anforderung einer Leistung innerhalb des amerikanischen Raumes werden alle sich in Zusammenhang mit dem Schiedsverfahren ergebenden Streitigkeiten und Fragen nach dem Federal Arbitration Act (9 U.S.C. §§1 ff.) entschieden. Soweit U.S.-Bundesrecht nichts anderes vorsieht, finden auf alle Rechtsgeschäfte mit VC und den VC-Anbietern die Gesetze des Staates Texas mit Ausnahme der Kollisionsnormen Anwendung. Mit Ausnahme von Geldansprüchen seitens Vertu verjähren alle sich aus oder in Zusammenhang mit Ihrer Mitgliedschaft bei oder Nutzung von VC ergebenden Ansprüche nach achtzehn (18) Monaten, gerechnet ab dem Zeitpunkt, an dem Sie oder Vertu von den zugrunde liegenden Umständen Kenntnis erlangt haben oder hätten erlangen müssen. Alle sich in Zusammenhang mit Ihrer Mitgliedschaft bei oder Nutzung von VC und der Erteilung von Aufträgen über VC ergebenden Streitigkeiten werden - zusammen mit etwaigen Gegenansprüchen und Streitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit anderen Rechtsgeschäften zwischen Ihnen und Vertu - in einem Schiedsverfahren des Büros der American Arbitration Association („AAA“) in Dallas (Texas), das in Dallas County (Texas) stattfindet, endgültig und bindend entschieden, es sei denn, dass Sie ein geistiges Eigentumsrecht von Vertu, einer seiner Tochtergesellschaften oder eines seiner Lizenzgeber verletzt haben oder eine solche Rechtsverletzung zu befürchten ist. In diesem Fall ist Vertu berechtigt, geeignete Rechtsmittel bei einem Staats- oder Bundesgericht seiner Wahl im Staate Texas oder in einem anderen Staat oder Bezirk als ausschließlich zuständigem Gericht einzulegen. Alle sich aus oder in Zusammenhang mit diesen AGB ergebenden Streitigkeiten werden vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen dieser AGB oder schriftlicher Vereinbarungen zwischen den Parteien nach den Wireless Industry Arbitration Rules der AAA von einem Einzelschiedsrichter entschieden. Soweit diese AGB keine Schadenshaftungsbeschränkungen oder -ausschlüsse enthalten, entscheidet der Schiedsrichter nach billigem Ermessen, auch hinsichtlich einer angemessenen Entschädigung, wobei er jedoch nicht auf verschärfte Schadensersatz, Ersatz konkreter Schäden, Ersatz von Folgeschäden oder Strafschadensersatz erkennen darf. Die obsiegende Partei trägt die Schiedsgebühren der AAA sowie Honorar und Auslagen des Schiedsrichters. Der Schiedsspruch ist bindend und bei jedem Gericht einer zuständigen Gerichtsbarkeit vollstreckbar. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen betreffen Schiedsverfahren nach diesen AGB nur den konkreten Einzelfall und dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Ihnen und Vertu mit Schiedsverfahren verbunden werden, an denen Dritte infolge einer Sammelklage oder aus anderen Gründen beteiligt sind.

23. Höhere Gewalt

Vertu haftet nicht für durch verspätete oder anderweitig misslungene Erfüllung von Vertus Verpflichtungen nach diesen AGB verursachte Einbußen und Schäden, die auf Ausfälle von Geräten, Autorisierungssystemen, Datenverarbeitungssystemen, Datenübertragungssystemen oder Datenübertragungsstrecken, Streiks, Aussperrungen, Aufstände, Kriege, Brände, Naturereignisse, Unfälle, Material- und Transportschwierigkeiten, behördliche Verfügungen oder Maßnahmen, eine Verweigerung von Einfuhr- oder Ausfuhrgenehmigungen, Gesetze, Verordnungen oder Anordnungen oder andere Umstände, die außerhalb des Einflussbereiches von Vertu liegen, zurückgehen.

24. Allgemeine Bestimmungen

Überschriften: Die Überschriften der einzelnen AGB-Klauseln dienen zum leichteren Auffinden der Klauseln und sind nicht Teil dieser AGB. Bei der Auslegung der AGB sind die Überschriften nicht zu berücksichtigen.

Salvatorische Klausel: Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser AGB unwirksam oder nicht durchsetzbar sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Klauseln. An die Stelle der unwirksamen und nicht durchsetzbaren Klauseln treten dann diejenigen gesetzlichen Bestimmungen, die dem Gewollten möglichst nahe kommen.

Kein Verzicht: Ein Versäumnis von Vertu, die Einhaltung einer in diesen AGB enthaltenen Regelung zu verlangen oder ein Vertu danach zustehendes Recht auszuüben, gilt nicht als Verzicht auf die Rechte und Rechtsbehelfe von Vertu nach diesen AGB.

Vollständigkeit: Diese AGB regeln den Gegenstandsbereich der AGB vollständig und endgültig und ersetzen alle anderen diesbezüglichen mündlichen und schriftlichen Vereinbarungen und Verhandlungen.

Mitteilungen: Jede Partei (d. h. Sie oder Vertu) kann der anderen durch persönliche Zustellung, per E-Mail, durch Postversand oder per Fax Mitteilungen senden. Die Mitteilungen sind an die vom Empfänger zuletzt angegebene Kontaktanschrift zu senden. Die Mitteilungen gelten als zugestellt: (1) bei Versand per Kurier oder auf anderem persönlichem Lieferweg am Tag der persönlichen Lieferung an die vom Empfänger vor dem Versand zuletzt angegebene Anschrift des Empfängers; oder (2) bei Postversand 5 Arbeitstage nach dem Datum des Einschreibens (bei Luftpost Rückschein erforderlich) an die vom Empfänger vor dem Versand zuletzt angegebene Anschrift des Empfängers; oder (3) bei Faxversand mit der durch einen Übertragungsbericht bestätigten Übertragung des Faxes an die vom Empfänger vor der Übertragung zuletzt angegebene Faxnummer. E-Mail-Mitteilungen gelten als zugestellt: (1) sobald die E-Mail dem Empfänger zugänglich ist; (2) sobald der Absender eine Empfangsbestätigung für den Versand der E-Mail an die gewünschte E-Mail-Adresse des Empfängers erhalten hat; oder (3) 48 Stunden nach Versand der E-Mail. Die E-Mail gilt als nicht zugestellt, wenn der Absender zu irgendeinem Zeitpunkt eine Mitteilung darüber erhält, dass die E-Mail dem Empfänger nicht erfolgreich übermittelt wurde. Eine Stornierung von Aufträgen per E-Mail ist nur wirksam, wenn sie von Vertu ausdrücklich anerkannt wurde.

Telefon: Vertu ist berechtigt, auf telefonischem Wege Aufträge anzunehmen und andere Mitteilungen zu bestätigen, entgegenzunehmen oder vorzunehmen. Telefonische Mitteilungen seitens Vertu haben dieselbe Rechtswirksamkeit wie schriftliche Mitteilungen.

2 SICHERHEIT

Das Vertu Telefon verfügt über eine Reihe von Sicherheitseinrichtungen, die Folgendes verhindern sollen:

- > Verwendung des Vertu Telefons durch unbefugte Benutzer, wenn Ihre SIM-Karte eingelegt ist
- > Verwendung des Vertu Telefons durch unbefugte Benutzer, wenn eine andere SIM-Karte eingelegt ist
- > Verwendung Ihrer SIM-Karte durch unbefugte Benutzer in einem anderen Telefon

PIN-Code

Der 4- oder 8-stellige PIN-Code (PIN: Personal Identification Number) hilft, die SIM-Karte vor unbefugter Benutzung zu schützen. Wenn die PIN-Code-Funktion aktiv ist, müssen Sie den PIN-Code jedes Mal eingeben, wenn Sie das Vertu Telefon einschalten. Wenn Sie Ihre SIM-Karte zuvor in einem anderen Telefon verwendet haben, ist der Code weiterhin derselbe.

Die Standardeinstellung für die PIN-Code-Funktion wird von Ihrem Dienstanbieter festgelegt. Einige Dienstanbieter lassen nicht zu, dass die PIN-Code-Abfrage deaktiviert wird.



Die SIM-Karte wird gesperrt, wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben. In diesem Fall müssen Sie beim Dienstanbieter einen PUK (Personal Unblocking Key - Persönlicher Freigabeschlüssel) erfragen.

Wenn Sie die SIM-Karte versehentlich gesperrt haben, müssen Sie den PUK-Code eingeben.

PUK-Codes können nicht geändert werden. Wenn Sie zehnmal hintereinander einen falschen PUK-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte dauerhaft gesperrt.

So schalten Sie den PIN-Code ein und aus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » PIN-Code-Abfrage** aus.
2. Wählen Sie **Auswähl.** aus, um die Einstellung zu ändern.
3. Geben Sie Ihren PIN-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
4. Steuern Sie **Ein** an, um die PIN-Code-Abfrage zu aktivieren, oder **Aus**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie anschließend **Auswähl.** aus. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

So ändern Sie den PIN-Code:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Zugriffscodes » PIN-Code ändern** aus.
2. Geben Sie auf Aufforderung Ihren aktuellen PIN-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Geben Sie auf Aufforderung Ihren neuen PIN-Code ein und wählen Sie **OK** aus.

4. Geben Sie den neuen PIN-Code erneut ein, um ihn zu bestätigen, und wählen Sie **OK** aus. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

PIN2-Code

Der PIN2-Code dient dazu, die erweiterten Benutzerfunktionen der SIM-Karte, wie beispielsweise die Rufnummernbeschränkung, zu schützen. Der PIN2-Code muss sich vom PIN-Code unterscheiden.

So ändern Sie den PIN2-Code:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Zugriffscodes » PIN 2 ändern** aus.
2. Geben Sie auf Aufforderung Ihren aktuellen PIN2-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Geben Sie auf Aufforderung Ihren neuen PIN2-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
4. Geben Sie den neuen PIN2-Code zur Bestätigung erneut ein und wählen Sie **OK** aus. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Die durch den PIN2-Code geschützten Funktionen Ihrer SIM-Karte werden gesperrt, wenn Sie wiederholt einen falschen PIN2-Code eingeben, normalerweise nach drei aufeinander folgenden Versuchen. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter und fordern Sie einen PUK2-Code (PIN2-Freigabeschlüssel) an, um Ihren PIN2-Code und damit die Funktionen Ihrer SIM-Karte freizugeben.

Sicherheitscode

Mit Hilfe des Sicherheitscodes können Sie Ihr Vertu Telefon vor der Verwendung durch unbefugte Benutzer schützen. Wenn Sie diese Funktion zum ersten Mal aufrufen, müssen Sie einen Code eingeben, der zwischen 5 und 10 Ziffern lang ist. Sie müssen diesen Sicherheitscode eingeben, bevor Sie folgende Aktionen durchführen können:

- > Telefon nach dem Einlegen einer neuen SIM-Karte einschalten (je nach Sicherheitsstufe)
- > Alle Einträge aus dem Adressbuch löschen
- > Die Standardeinstellungen wiederherstellen
- > Die Sicherheitsstufe ändern



Wenn Sie fünfmal hintereinander einen falschen Sicherheitscode eingeben, nimmt das Vertu Telefon den richtigen Sicherheitscode erst nach fünf Minuten wieder an. Innerhalb dieser fünf Minuten zeigt das Vertu Telefon eine Fehlermeldung an, wenn Sie versuchen, den Sicherheitscode einzugeben (auch bei Eingabe des richtigen Codes).

So ändern Sie den Sicherheitscode:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Zugriffscodes » Sicherheitscode änd.** aus.
2. Geben Sie auf Aufforderung Ihren aktuellen Sicherheitscode ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Geben Sie auf Aufforderung Ihren neuen Sicherheitscode ein und wählen Sie **OK** aus.
4. Geben Sie den neuen Sicherheitscode zur Bestätigung erneut ein und wählen Sie **OK** aus. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Notieren Sie sich den neuen Sicherheitscode und bewahren Sie ihn an einem geheimen Ort sicher auf.

Sicherheitsstufe

Mithilfe der Sicherheitsstufenfunktion können Sie festlegen, wann Sie den Sicherheitscode eingeben müssen. Mithilfe des Sicherheitscodes können Sie Ihr Vertu Telefon vor der Verwendung durch unbefugte Benutzer schützen.

So ändern Sie die Sicherheitsstufe:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Sicherheitsstufe** aus.
2. Geben Sie auf Aufforderung Ihren Sicherheitscode ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Steuern Sie eine der folgenden drei Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
 - Keine** zum Deaktivieren des Sicherheitscodes und Verwenden einer beliebigen SIM-Karte im Telefon
 - Speicher** zum Verwenden einer beliebigen SIM-Karte im Telefon. Allerdings müssen Sie den Sicherheitscode eingeben, wenn Sie auf das Telefonverzeichnis des Vertu Telefons zugreifen möchten, nachdem Sie eine andere SIM-Karte eingelegt haben.
 - Telefon** zum Festlegen, dass ein Sicherheitscode eingegeben werden muss, wenn Sie das Telefon einschalten, nachdem Sie eine andere SIM-Karte eingelegt haben

Wenn Sie die Sicherheitsstufe ändern, werden die zuletzt gewählten Nummern automatisch aus der Liste gelöscht.

Sicherheitsmodul

Wenn ein Sicherheitsmodul auf der SIM-Karte verfügbar ist, dient es zur Verbesserung der Sicherheitsdienste für Anwendungen, die eine Internetverbindung per Browser benötigen, und erlaubt die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel umfassen. Die Zertifikate werden vom Dienstanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert. Das Sicherheitsmodul wird nicht von Vertu bereitgestellt.

So prüfen oder ändern Sie die Einstellungen des Sicherheitsmoduls:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Einst. f. Sicherh.mod.** aus.

Anrufsperr

Bei der Anrufsperr handelt es sich um einen Netzdienst. Mit dieser Funktion können Sie ankommende und abgehende Anrufe beschränken. Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wenn abgehende Anrufe gesperrt sind, ist es ggf. trotzdem möglich, Notrufnummern zu wählen, die Sie in Ihrem Vertu Telefon gespeichert haben.

Sie müssen das Passwort für die Sperre eingeben, um die Anrufsperr einzurichten zu können. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um das Passwort zu erhalten.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Anrufsperr:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Anrufsperr** aus.

2. Steuern Sie eine der folgenden sechs Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
 - Abgehende Anrufe** zum Sperren aller abgehenden Anrufe
 - Anrufe ins Ausland** zum Sperren aller Auslandsgespräche
 - Int. Anr. außer Heim.** zum Sperren aller Auslandsgespräche mit Ausnahme von Anrufen in Ihr eigenes Land (vom Dienstanbieter definiert) vom Ausland aus
 - Ankommende Anrufe** zum Sperren aller ankommenden Anrufe
 - Ank. Anr. im Ausland** zum Sperren aller ankommenden Anrufe, wenn Sie sich im Ausland aufhalten
 - Alle Sperren aufheb.** zum Deaktivieren aller Anrufsperr. Geben Sie einfach auf Aufforderung Ihr Passwort für die Anrufsperr ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Steuern Sie **Aktivieren** an, um die Sperre zu aktivieren, **Deaktivieren**, um sie zu deaktivieren, oder **Status prüfen**, um den Status der aktuellen Sperre anzuzeigen. Wählen Sie anschließend **Auswähl.** aus.
4. Wenn Sie eine Sperre aktivieren oder deaktivieren, müssen Sie Ihr Passwort für die Sperre eingeben, sobald Sie dazu aufgefordert werden, und anschließend **OK** auswählen. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Sperrpasswort

Das Passwort für die Anrufsperr dient dazu, den Zugriff auf den Anrufsperrdienst zu beschränken. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um das Passwort zu erhalten.

So ändern Sie das Passwort für die Anrufsperr:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Zugriffscodes » Passw. f. Sperre änd.** aus.
2. Geben Sie auf Aufforderung Ihr aktuelles Passwort für die Anrufsperr ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Geben Sie auf Aufforderung Ihr neues Passwort für die Anrufsperr ein und wählen Sie **OK** aus.
4. Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung erneut ein und wählen Sie **OK** aus. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Rufnummernbeschränkung

Bei der Rufnummernbeschränkung handelt es sich um einen Netzdienst. Mit dieser Funktion können Sie abgehende Anrufe auf bestimmte Nummern beschränken, die Sie in einer Liste festlegen. Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, ist es jedoch unter Umständen trotzdem möglich, Notrufnummern zu wählen, die Sie in Ihrem Vertu Telefon gespeichert haben (beispielsweise 000, 08, 110, 112, 118, 119, 911, *911, 999, *999 oder andere offizielle Notrufnummern).



Sie müssen den PIN2-Code eingeben, um die Nummern in der Liste zu speichern und zu ändern oder nicht in der Liste befindliche Nummern anzurufen. Der PIN2-Code ist bei einigen SIM-Karten im Lieferumfang enthalten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So aktivieren oder deaktivieren Sie die Rufnummernbeschränkung:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Rufnummernbeschr.** aus.
2. Steuern Sie **Ein** an, um Anrufe auf die in der Liste befindlichen Nummern zu beschränken, **Aus**, um die Rufnummernbeschränkung zu deaktivieren, oder **Nummernliste**, um die Nummern in der Liste anzuzeigen. Wählen Sie anschließend **Auswähl.** aus.
Falls Sie die Rufnummernbeschränkung das erste Mal verwenden, ist zu empfehlen, „Nummernliste“ auszuwählen, um Nummern zur Liste hinzuzufügen, bevor Sie die Rufnummernbeschränkung aktivieren. Sie erhalten zwei Warmmeldungen.
3. Geben Sie auf Aufforderung Ihren PIN2-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
4. Geben Sie die Nummer manuell ein, und wählen Sie **OK** aus. Oder wählen Sie **Suchen** aus, um den Namen aus dem Adressbuch auszuwählen, und wählen Sie dann **Auswähl.** aus.
5. Geben Sie, falls Sie die Nummer manuell eingegeben haben, den dazugehörigen Namen ein, und wählen Sie **OK** aus.
6. Auf der Anzeige erscheint eine Bestätigungsmeldung und anschließend erneut die Rufnummernliste. Sie können auf die gleiche Weise weitere Nummern in die Liste eingeben. Wählen Sie **Zurück** aus, wenn Sie die Liste vervollständigt haben.
7. Steuern Sie **Ein** an, um die Rufnummernsperre zu aktivieren.



Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, sind keine GPRS-Verbindungen möglich. Die einzige Ausnahme bildet das Senden von Kurzmitteilungen über eine GPRS-Verbindung. In diesem Fall müssen jedoch die Rufnummern des Empfängers und der Mitteilungszentrale mit in die Liste für die Rufnummernbeschränkung aufgenommen werden. Sie können nicht manuell auf den SIM-Speicher zugreifen (d. h. keine auf der SIM-Karte gespeicherten Nummern anzeigen oder kopieren), solange die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist.

So ändern Sie die Liste für die Rufnummernbeschränkung:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Rufnummernbeschr. » Nummernliste** aus.
2. Geben Sie auf Aufforderung Ihren PIN2-Code ein und wählen Sie **OK** aus.
3. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
Nummer zeigen zum Anzeigen der Rufnummer zu einem Eintrag
Hinzufügen zum Hinzufügen einer Nummer zur Liste für die Rufnummernbeschränkung
Ändern zum Ändern des ausgewählten Eintrags
Löschen zum Löschen des ausgewählten Eintrags
Alle löschen zum Löschen von Einträgen aus der Liste

Geschlossene Benutzergruppe

Bei einer geschlossenen Benutzergruppe handelt es sich um einen Netzdienst. Mit dieser Funktion legen Sie eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen können und die von Ihnen angerufen werden können. Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Die in Ihrem Vertu Telefon gespeicherten Notrufnummern (beispielsweise 000, 08, 110, 112, 118, 119, 911, *911, 999, *999 oder andere offizielle Notrufnummern) können Sie möglicherweise auch dann wählen, wenn abgehende Anrufe auf geschlossene Benutzergruppen beschränkt sind.

So aktivieren oder deaktivieren Sie eine geschlossene Benutzergruppe:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Geschl. Benutzergr.** aus.
2. Steuern Sie **Ein** an, um die geschlossene Benutzergruppe zu aktivieren, **Aus**, um sie zu deaktivieren, oder **Standard**, um festzulegen, dass die Mitglieder dieser Gruppe, die Sie mit dem Dienstanbieter festgelegt haben, Sie anrufen und von Ihnen angerufen werden können. Wählen Sie dann **Auswähl.** aus.
3. Geben Sie zum Aktivieren einer geschlossenen Benutzergruppe auf Aufforderung die Gruppennummer ein, und wählen Sie **OK** aus. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Zertifikate der Zertifizierungsstelle und Benutzerzertifikate

Informationen über die Zertifikate der Zertifizierungsstelle und die Benutzerzertifikate, die in das Vertu Telefon geladen wurden, finden Sie im Abschnitt „Web“ auf Seite 61.

3 MITTEILUNGEN

Das Vertu Telefon bietet vielfältige Mitteilungsfunktionen, mit denen Sie unterschiedliche Mitteilungsarten senden und empfangen können, sofern diese von Ihrem Dienstleister unterstützt werden.



Da das Senden einer Mitteilung fehlschlagen kann, sollten Sie wichtige Mitteilungen in einem anderen Format senden.

Kurzmitteilungen

Kurzmitteilungen (auch als SMS bezeichnet) sind einfache Textmitteilungen aus bis zu 160 Zeichen. Dies ist die am häufigsten verwendete Mitteilungsart. Sie ist mit den meisten Telefonen kompatibel und in den meisten Ländern verfügbar.

Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Textmitteilungen, die bei Empfang sofort angezeigt werden. Sie werden nicht automatisch gespeichert.

Multimedia-Mitteilungen

Multimedia-Mitteilungen (auch als MMS bezeichnet) ermöglichen neben der Übertragung von Text die Übermittlung von Bildern, Videos und Audiodateien. MMS wird von den meisten modernen Telefonen unterstützt, das Telefon des Empfängers muss jedoch entsprechend konfiguriert sein, damit es die Mitteilung empfangen kann.

Audiomitteilungen

Der MMS-Service kann auch zum Erstellen und Senden einer Audiomitteilung verwendet werden. MMS muss aktiviert werden, bevor Audiomitteilungen gesendet und empfangen werden können.

E-Mail-Mitteilungen

E-Mail-Mitteilungen können an andere Geräte, zum Beispiel PCs, gesendet und von dort empfangen werden. E-Mail-Mitteilungen können nur auf Telefonen empfangen werden, die entsprechend konfiguriert sind.

Chat

Mit Wireless Village Chat-Meldungen können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Hierzu müssen Sie einen Dienst abonnieren und sich bei einem IM-Dienst registrieren.

Sprachmitteilungen

Sprachmitteilungen werden vom Netzbetreiber gespeichert. Wenn der Netzbetreiber einen Anrufbeantwortungsdienst anbietet, können Ihre Anrufer eine gesprochene Nachricht für Sie hinterlassen, wenn Ihr Vertu Telefon ausgeschaltet ist oder Sie den Anruf nicht annehmen.

Texteingabe

Sie können Text auf die herkömmliche Weise oder mithilfe der Textvorerkennung eingeben. Drücken Sie zur herkömmlichen Texteingabe so oft eine NUMMERN-Taste, bis das gewünschte Zeichen angezeigt ist. Bei Verwendung der Textvorerkennung kann ein Buchstabe durch einen einzelnen Tastendruck eingegeben werden.

Bei der Eingabe von Text wird oben auf der Anzeige das Symbol angezeigt, wenn die Textvorerkennung eingeschaltet ist (siehe „Eingabe mit Textvorerkennung“ auf Seite 26). Bei der herkömmlichen Texteingabe wird das Symbol angezeigt.

Neben dem Texteingabesymbol wird durch eines der folgenden Symbole angezeigt, ob Groß- oder Kleinbuchstaben aktiviert sind:

Großbuchstaben

Groß- und Kleinbuchstaben

Kleinbuchstaben

Drücken Sie zum Aufrufen der einzelnen Groß/Klein-Optionen wiederholt die Taste #.

Drücken Sie zum Umschalten zwischen Buchstaben- und Zahlenmodus die Taste # und halten Sie sie gedrückt, während Sie den gewünschten Modus auswählen.

Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie wiederholt eine der NUMMERN-Tasten 1 bis 9, bis das gewünschte Zeichen angezeigt ist. Nicht alle auf einer Nummerntaste verfügbaren Zeichen sind auf die Taste aufgedruckt. Welche Zeichen verfügbar sind, hängt von der ausgewählten Eingabesprache ab. Siehe „Spracheinstellungen“ auf Seite 51.

Befindet sich der nächste gewünschte Buchstabe auf der gleichen Taste wie der gegenwärtige, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird, oder drücken Sie kurz eine Navigationstaste und geben Sie den Buchstaben ein.

Die gängigsten Satz- und Sonderzeichen sind auf der Taste 1 verfügbar. Weitere Zeichen erhalten Sie über die Taste *.

Eingabe mit Textvorerkennung

So schalten Sie die Textvorerkennung ein oder aus:

1. Setzen Sie den Cursor in das Feld **Text:** und wählen Sie **Optionen** aus.
2. Wählen Sie **Eingabehilfeoption**. » **Eingabehilfe** aus.
3. Wählen Sie **Ein** aus, um die Textvorerkennung einzuschalten, oder **Aus**, um sie auszuschalten.

So wählen Sie die Art der Vorerkennung aus:

1. Setzen Sie den Cursor in das Feld **Text:** und wählen Sie **Optionen** aus.
2. Wählen Sie **Eingabehilfeoption**. » **Eingabehilfe-Typ** aus.
3. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:

Normal, damit das Vertu Telefon anhand der vor einem Leerzeichen eingegebenen Zeichen das gewünschte Wort erkennt.

VERTU

Wortvorschläge, damit das Vertu Telefon das gewünschte Wort anhand der eingegebenen Zeichen erkennt und vervollständigt.



Wählen Sie **Optionen** aus und halten Sie die **Auswahl**taste gedrückt oder drücken Sie die Taste **#** und wählen Sie **Eingabehilfe eingeschaltet** oder **Eingabehilfe ausgeschaltet** aus, um beim Schreiben die Textvorerkennung schnell ein- oder auszuschalten.

Die Textvorerkennung verwenden

Die Textvorerkennung ermöglicht schnelles Eingeben von Text über die NUMMERN-Tasten des Telefons und ein eingebautes Wörterbuch.

Beginnen Sie die Eingabe eines Wortes über die NUMMERN-Tasten. Drücken Sie, obwohl jeder Taste mehrere Buchstaben zugeordnet sind, jede Taste nur einmal pro Buchstabe. Auf dem Telefon wird * oder der Buchstabe selbst angezeigt, falls dieser auch als Wort aufgefasst werden kann. Die eingegebenen Buchstaben erscheinen unterstrichen.

Haben Sie als Art der Vorerkennung **Wortvorschläge** ausgewählt, vervollständigt das Vertu Telefon das Wort anhand der eingegebenen Buchstaben automatisch. Nach der Eingabe einiger Buchstaben, die noch kein Wort bilden, bildet das Telefon längere Wörter. Nur die eingegebenen Buchstaben erscheinen unterstrichen.

Drücken Sie zur Eingabe eines Sonderzeichens die Taste * und halten Sie sie gedrückt, oder wählen Sie **Optionen** » **Sonderzeichen einfügen** aus. Steuern Sie ein Zeichen an und wählen Sie **Einfügen** aus.

Drücken Sie zum Akzeptieren des vorgeschlagenen Wortes die NUMMERN-Taste Null (0), um ein Leerzeichen einzufügen.

Ist das Wort falsch, drücken Sie wiederholt *, oder wählen Sie **Eingabehilfeoption**. » **Treffer** aus. Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, wählen Sie **Einfügen** aus.

Ein Fragezeichen ? nach dem Wort bedeutet, dass das Wort nicht im Wörterbuch verzeichnet ist. Wählen Sie **Buchstab**. aus, um das Wort ins Wörterbuch aufzunehmen. Vervollständigen Sie das Wort (hierbei wird herkömmliche Texteingabe verwendet) und wählen Sie **Speichern** aus.

Geben Sie zum Schreiben eines zusammengesetzten Wortes den ersten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie das Wort. Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie das Wort.

Zahleneingabe

Die Zahleneingabe ist die Standard-Eingabemethode, wenn Zahlen erwartet werden, zum Beispiel beim Wählen einer Telefonnummer. Drücken Sie zum Eingeben einer Zahl die entsprechende NUMMERN-Taste.

Während Sie den Texteingabemodus verwenden (z. B. für Kurzmitteilungen) können Sie schnell und einfach zum Zahleneingabemodus wechseln (z. B. für die Eingabe von Telefonnummern):

1. Setzen Sie den Cursor ins Feld **Text**: und drücken Sie die #-Taste und halten Sie sie gedrückt, bis das Menü angezeigt wird.
2. **Zahlenmodus** ist markiert. Wählen Sie **Auswähl**. aus.
3. Geben Sie über die NUMMERN-Tasten die gewünschten Zahlen ein.

4. Drücken Sie die #-Taste erneut, um wieder zum Texteingabemodus zu wechseln.



Wenn Sie nur eine Zahl eingeben müssen, drücken Sie die entsprechende Taste und halten Sie sie gedrückt. Die Zahl wird eingefügt.

Eingabe von Sonderzeichen

Die meisten gängigen Sonderzeichen, zum Beispiel Satzzeichen, werden über die NUMMERN-Taste eingegeben. Andere Sonderzeichen können jederzeit über den Sonderzeichenmodus eingegeben werden:

1. Setzen Sie den Cursor in das Feld **Text**: und drücken Sie die *-Taste (oder drücken Sie sie und halten Sie sie gedrückt, wenn die Textvorerkennung eingeschaltet ist), bis das Sonderzeichenmenü angezeigt wird.
2. Steuern Sie das gewünschte Sonderzeichen an und wählen Sie **Einfügen** aus.

Sonderzeichen brauchen mehr Platz als gewöhnliche Zeichen, und wenn eine Mitteilung Sonderzeichen enthält, wird ihre Länge möglicherweise nicht richtig angezeigt. Vor dem Senden der Mitteilung wird auf dem Vertu Telefon eine Meldung angezeigt, wenn die Mitteilung die Anzahl der maximal zulässigen Zeichen übersteigt. Sie können den Sendevorgang durch Auswahl von „Abbrechen“ abbrechen oder die Mitteilung im Eingang speichern.

Schriftgröße

Ihr Vertu Telefon unterstützt unterschiedliche Schriftgrößen zum Anzeigen von Mitteilungen. Wenn Sie eine Schriftgröße festlegen, gilt diese für gesendete und empfangene Mitteilungen, aber sie wirkt sich nicht darauf aus, wie die Mitteilung auf dem Display des Empfängers erscheint.

So ändern Sie die Schriftgröße von Mitteilungen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü** » **Mitteilungen** » **Mitteilungseinst.** » **Allgem. Einstellungen** » **Schriftgröße** aus.
2. Steuern Sie **Kleine Schrift**, **Normale Schrift** oder **Große Schrift** an und wählen Sie **Auswähl**. aus.

Gruppen

Wenn Sie häufig Mitteilungen an eine bestimmte Gruppe von Empfängern senden, können Sie eine Gruppe erstellen, um den Vorgang zu vereinfachen.

Wenn Sie eine Mitteilung an eine Gruppe senden, wird die Mitteilung vom Telefon automatisch an jeden Empfänger in der Gruppe gesendet. Beim Versenden einer Mitteilung an eine Gruppe fallen für jeden Empfänger in der Gruppe Gebühren an. Siehe „Gruppen“ auf Seite 41.

Nicht zugestellte Mitteilungen

Wie sich das Vertu Telefon verhält, wenn Sie eine Mitteilung senden und diese nicht zugestellt wird, hängt von der Art der Mitteilung ab.



Bei einigen Dienst Anbietern ist das Senden und Empfangen von Kurzmitteilungen ins oder aus dem Ausland nicht möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

VERTU

Mitteilungen an einen Empfänger

Wird eine an nur einen Empfänger gesendete Mitteilung nicht zugestellt, wird **Senden der Mitteilung fehlgeschlagen**.

Details prüfen. gemeldet.

1. Wählen Sie **OK** aus.
2. Die nicht zugestellte Mitteilung erscheint im **Ausgang**.
3. Wenn die Mitteilung markiert ist, wählen Sie entweder **Öffnen** aus, um die Mitteilung zu lesen, oder wählen Sie **Optionen** aus, steuern Sie eine der Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:

Erneut senden zum Senden der Mitteilung an den ursprünglichen Empfänger

Löschen zum Entfernen der Mitteilung aus dem Ausgang

Kopie senden zum Senden der Mitteilung an eine andere Nummer

Bearbeiten zum Ändern der Mitteilung oder Empfängernummer

Verschieben zum Verschieben der Mitteilung in einen anderen Ordner

Detail verwenden zum Verwenden der in dieser Mitteilung enthaltenen Nummern, E-Mail- oder Web-Adressen beim Erstellen neuer Mitteilungen oder Kontakteinträge

Mitteilungsdetails zum Anzeigen von Daten zur Mitteilung, zum Beispiel Sendedatum und -uhrzeit

Markieren zum Markieren der Mitteilung zum späteren Löschen

Alles markieren zum Markieren aller Mitteilungen zum spätem Löschen, wenn der Ausgang mehr als eine Mitteilung enthält

Gruppenmitteilungen

Wenn eine Mitteilung einem oder mehreren Empfängern in einer Gruppe nicht zugestellt werden kann, wird eine neue Gruppe mit dem Namen **Nicht gesendet** in die Liste aufgenommen.

So rufen Sie die Optionen für nicht zugestellte Mitteilungen auf:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Gruppen » Nicht gesendet » Optionen** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:

Erneut senden zum Erneuten Senden der Mitteilung an die Empfänger auf der Liste „Nicht gesendet“

Liste zeigen zum Anzeigen der Liste der Empfänger, denen die Mitteilung nicht zugestellt wurde

Liste löschen zum Entfernen der Liste der Empfänger, denen die Mitteilung nicht zugestellt wurde, vom Vertu Telefon

Mitteilung zeigen zum Anzeigen der nicht zugestellten Meldung

Mitteilungsordner

Alle auf dem Vertu Telefon gespeicherten Kurz- und Multimedia-Mitteilungen sind in Ordnern abgelegt. Sie können zusätzlich zu den Standardordnern neue Ordner erstellen und Ihre Mitteilungen darin ablegen.

So durchsuchen Sie die von Ihnen erstellten Mitteilungsordner:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen** aus.
2. Steuern Sie einen der folgenden Ordner an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
Eingang – Mitteilungen werden nach dem Empfang oder (in der Standardeinstellung) Lesen automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Entwürfe – Mitteilungen, die Sie erstellt und zum späteren Senden gespeichert haben

Ausgang – Mitteilungen, für die Sie den Sendebefehl erteilt haben, die jedoch noch nicht gesendet wurden

Gesend. Objekte – Von Ihnen gesendete Mitteilungen werden automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Gespeich. Obj. – Standardordner für Mitteilungen, die gelesen und gespeichert wurden. Hier ist auch der Vorlagenordner zu finden (siehe weiter unten).

Vorlagen – In diesem Ordner werden zuvor verfasste Vorlagen für Mitteilungen gespeichert.

So erstellen Sie einen neuen individuellen Ordner in **Gespeich. Obj.**

1. Wählen Sie **Menü » Mitteilungen » Gespeich. Obj. » Gespeich. Mitteil. » Optionen » Neuer Ordner**.
2. Geben Sie über die **NUMMERN**-Tasten einen Namen für den neuen Ordner ein.
3. Wählen Sie **OK** aus.



Mitteilungen können in diesen oder andere eigene Ordner auf dem Vertu Telefon verschoben werden (siehe „Kurzmitteilungen lesen und beantworten“ auf Seite 30).

So benennen Sie einen eigenen Ordner um oder löschen ihn:

1. Wählen Sie **Menü » Mitteilungen » Gespeich. Obj.** aus.
2. Steuern Sie den eigenen Ordner an, den Sie umbenennen oder löschen möchten.
3. Wählen Sie **Optionen** aus.
4. Steuern Sie zum Umbenennen des Ordners **Umbenennen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
5. Geben Sie über die **NUMMERN**-Tasten einen neuen Namen für den Ordner ein und wählen Sie **OK** aus.
6. Wählen Sie zum Löschen des Ordners **Ordner löschen » Ja** aus.

Mehrere Kurz- und Multimedia-Mitteilungen löschen

Sie können alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen aus einem Standard- oder eigenen Ordner oder aus allen Ordnern gleichzeitig löschen.

So löschen Sie mehrere Mitteilungen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Mitteil. löschen** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:

Nach Mitteilung zum Ansteuern von Ordnern und Löschen einzelner Mitteilungen

Nach Ordner zum Auswählen eines Ordners und Löschen aller darin enthaltenen Mitteilungen

Alle Mitteilungen zum Löschen aller auf dem Telefon gespeicherten Mitteilungen. Die ungelesenen Mitteilungen können vor Ausführung des Löschbefehls gelesen werden.

3. Bestätigen Sie, dass Sie die Mitteilungen löschen möchten, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Bitte beachten Sie, dass Sie gelöschte Mitteilungen nicht wiederherstellen können.

Kurzmitteilungen

Standardmäßig dürfen Kurzmitteilungen maximal 160 einfache Zeichen umfassen. Größere Mitteilungen lassen sich mithilfe von Verknüpfungen erstellen.

Verknüpfte Mitteilungen

Sie können mit Ihrem Vertu Telefon längere Kurzmitteilungen (maximal 1000 einfache Zeichen) senden und empfangen. Lange Kurzmitteilungen werden automatisch in mehrere Mitteilungen unterteilt und nacheinander gesendet. Die einzelnen Mitteilungen werden beim Empfang in einem kompatiblen Telefon verknüpft und als eine SMS-Mitteilung angezeigt. Das Telefon, in dem die Kurzmitteilung empfangen wird, muss verknüpfte Mitteilungen unterstützen, damit diese Funktion ordnungsgemäß funktioniert.

Wenn Sie eine Mitteilung schreiben, wird die Anzahl der verfügbaren Zeichen und die Nummer der verknüpften Mitteilungen (beispielsweise 904/1) oben rechts auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie verknüpfte Mitteilungen erhalten, können Sie den ersten Teil bereits lesen, während der Rest der Mitteilung vom Telefon empfangen wird. Unter Umständen wird auf dem Display **(Textteile fehlen)** angezeigt, wenn Sie die Mitteilung lesen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlermeldung. Der Mitteilungsinhalt wird aktualisiert, sobald der noch ausstehende Textteil verfügbar ist.

Mitteilungseinstellungen

Wenn Sie eine Kurzmitteilung schreiben oder beantworten, verwendet das Vertu Telefon ein Sendeprofil. Dieses Profil legt fest, wie das Telefon den Sendevorgang mit Ihrem Dienstanbieter handhabt. Für die meisten Dienstanbieter müssen Sie die Einstellungen nicht ändern, da die erforderlichen Informationen automatisch von Ihrer SIM-Karte abgerufen werden. Je nach SIM-Karte können Sie möglicherweise mehr als ein Profilspeichern.

So bearbeiten Sie die Mitteilungseinstellungen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Mitteilungseinst.** » **Kurzmitteilungen** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:

Sendeberichte zum Anfordern von Sendebereichten aus dem Netzwerk für die von Ihnen gesendeten Mitteilungen. Diese werden in **Mitteilungen » Sendebereichte** gespeichert.

Mitteilungszentralen zum Prüfen, Ändern und Hinzufügen von Details der SMS-Zentralen, über die Kurzmitteilungen gesendet werden. Diese Nummer erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Verwendete Mitteilungszentrale zum Auswählen, über welche SMS-Zentrale Mitteilungen vom Vertu Telefon gesendet werden sollen

E-Mail-Mitteil.zentr. zum Prüfen, Ändern, und Hinzufügen von Details der E-Mail-Zentralen, über die E-Mail-Mitteilungen gesendet werden. Diese Nummer erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Verwendete E-Mail-Zentrale zum Auswählen, über welche E-Mail-Zentrale E-Mail-Mitteilungen vom Vertu Telefon gesendet werden sollen

Sendeversuche zum Festlegen, wie oft das Netzwerk versuchen soll, Ihre Mitteilungen zu senden.

Mitteilung senden als zum Auswählen der Mitteilungsart, d. h. **Text**, **Pager-Ruf** oder **Fax**. Unter Umständen unterstützt Ihr Dienstanbieter bestimmte Mitteilungsarten nur in begrenztem Maße.

Paketdaten verwend. zum Festlegen, ob Kurzmitteilungen vorzugsweise über GPRS übermittelt werden sollen (siehe „Paketdateneinstellungen“ auf Seite 49)

Zeichenunterstütz. gefolgt von **Vollständig** zum Sicherstellen, dass alle Zeichen wie angezeigt übermittelt werden. Wählen Sie **Reduziert** aus, wenn Zeichen mit Umlaut oder Akzent in andere Zeichen umgewandelt werden dürfen.

Antw. üb. selbe Zentr. bewirkt, dass der Empfänger Ihrer Mitteilung eine Antwort über dieselbe Zentrale (Netzdienst) an Sie senden kann.

Mitteilungen überschreiben

Wenn Ihr Mitteilungsspeicher voll ist, kann das Vertu Telefon keine Mitteilungen mehr senden oder empfangen. Um diese Situation zu vermeiden, können Sie Ihr Telefon so einstellen, dass die ältesten Mitteilungen im Ordner der gesendeten Objekte automatisch überschrieben werden, wenn neue Mitteilungen eingehen oder gesendet werden.

So aktivieren Sie die automatische Überschreibungsfunktion im Ordner der gesendeten Objekte:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Mitteilungseinst.** » **Allgem. Einstellungen » Gesend. Mitt. speich.** » **Ja** » **Überschr. in ges. Obj.** » **Erlaubt** aus.

Kurzmitteilungen schreiben und senden



Ein blinkendes Symbol  im Bereitschaftsmodus zeigt an, dass der Mitteilungsspeicher voll ist. Bevor Sie weitere Kurzmitteilungen empfangen oder senden können, müssen Sie einige Kurzmitteilungen löschen oder in einen eigenen Ordner verschieben.

Mithilfe der Option **Mitteil. verfassen** können Sie Kurzmitteilungen verfassen und senden.

So schreiben Sie eine Kurzmitteilung:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Mitteil. verfassen » Mitteilung** aus.
2. Geben Sie im Feld **An:** über die **NUMMERN**-Tasten die Telefonnummer des Empfängers ein.
3. Oder wählen zum Abrufen einer Telefonnummer aus dem Adressbuch **Hinzufüg.** aus und dann:

Favorit, um Mitteilungsempfänger oder Gruppen zu definieren, die beim Senden von Mitteilung schnell und einfach verfügbar sind.

Zuletzt verwendet, um eine Mitteilung an eine kürzlich verwendete Nummer zu senden.

Anruflisten, um Kontakteinträge über das Anrufprotokoll aufzurufen.

Kontakt, um eine Mitteilung an eine Nummer im Adressbuch zu senden.

Kontaktgruppe, um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden, die im Adressbuch als Gruppe gespeichert sind. Siehe „Gruppen“ auf Seite 41.



Durch Wiederholen dieses Vorgangs können mehrere Empfänger hinzugefügt werden.

4. Steuern Sie das Feld **Text:** an und geben Sie den Mitteilungstext über die **NUMMERN**-Tasten ein.

VERTU

5. Wählen Sie während des Erstellens der Mitteilung **Optionen** aus, um folgende Optionen aufzurufen:

Senden, um die Mitteilung sofort zu senden.

Vorschau, um anzuzeigen, wie die Mitteilung auf dem Display des Empfängers erscheinen wird.

Objekt hinzufügen, um Multimedia-Inhalte hinzuzufügen.

Empfänger hinzufügen, um einen weiteren Kontakteintrag in das Feld **An**, **Cc** oder **Bcc** aufzunehmen.

Betreff hinzufügen, um die **Betreff**:-Zeile der Mitteilung hinzuzufügen.

Feld löschen, um den in das Mitteilungsfeld eingegebenen Text zu löschen.

Kontaktdetail, um einen Namen im Adressbuch auszuwählen und in den Mitteilungstext einzufügen.

Nummer einfügen, um eine Zahl über die **NUMMERN**-Tasten in den Mitteilungstext einzugeben.

Sonderzeichen, um alle verfügbaren Sonderzeichen anzuzeigen, die in der Mitteilung verwendet werden können.

Eingabesprache, um eine der auf Ihrem Vertu Telefon verfügbaren Sprachen auszuwählen und zum Schreiben der Mitteilung zu verwenden.

Eingabehilfeoption, um die Textvorerkennung zu konfigurieren. Weitere Informationen zur Textvorerkennung siehe „Eingabe mit Textvorerkennung“ auf Seite 26.

In MMS ändern, um die Textnachricht in eine Multimedia-Mitteilung umzuwandeln.

Mitteilung speichern, um die Mitteilung im Ordner der gespeicherten Mitteilungen zu speichern.

Sendeoptionen, um verschiedene Einstellungen zum Senden der Mitteilung zu aktivieren:

Sendebericht, um einen Zustellbericht für diese und alle anderen Kurzmitteilungen anzufordern.

Gesend. Mitt. speich., um die Mitteilung in den Ordner der gesendeten Objekte zu kopieren.

Mitt.gültigkeitsdauer, um festzulegen, wie lange das Netz versucht, die Mitteilung zuzustellen.

Mitteil. gesendet als, um die Mitteilung über **Text**, **Pager-Ruf** oder **Fax** zu senden.

Editor schließen, um den Texteingabemodus zu beenden (es wird gefragt, ob unvollständige Mitteilungen gespeichert werden sollen).

6. Wenn Sie der Textnachricht eine Datei hinzufügen möchten, steuern Sie einen Dateityp in der Symbolliste am unteren Bildschirmrand an und wählen Sie diesen aus. Folgende Dateitypen stehen zur Auswahl:

- | | |
|------------------------|------------------------|
| > <i>Textfeld</i> | > <i>Vorlage</i> |
| > <i>Soundclip</i> | > <i>Galerie-Datei</i> |
| > <i>Kalendernotiz</i> | > <i>Visitenkarte</i> |
| > <i>Bild</i> | |

7. Wählen Sie **Einfügen** aus, um die gewünschte Datei zu suchen.
8. Wählen Sie **Einfügen** aus, um die Datei der Mitteilung hinzuzufügen.
9. Sobald die Mitteilung fertig gestellt ist, wählen Sie **Senden** aus.

Kurzmitteilungen lesen und beantworten

Wenn auf Ihrem Telefon eine Mitteilung eingeht, erhalten Sie einen Informationshinweis und ein Umschlagsymbol  wird auf der Statuszeile angezeigt. In der Standardeinstellung ertönt auch ein Signal.



Wenn der Speicher des Vertu Telefons voll ist, müssen Sie unter Umständen Mitteilungen aus dem Ein- oder Ausgang löschen, bevor Sie weitere Mitteilungen senden oder empfangen können.

So lesen Sie eine neue Mitteilung, sobald sie eingeht:

1. Wählen Sie **Zeigen** aus.
2. Wählen Sie **Exit** aus, wenn Sie die Mitteilung später lesen möchten.



Wenn im Eingang ungelesene Mitteilungen vorhanden sind, bleibt das Symbol  im Bereitschaftsmodus angezeigt.

So lesen Sie eine gespeicherte Mitteilung:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü** » **Mitteilungen** » **Eingang** aus.
2. Die zuletzt empfangene Mitteilung ist markiert. Steuern Sie die gewünschte Mitteilung an und wählen Sie **Öffnen** aus.

So rufen Sie die beim Lesen einer Mitteilung verfügbaren Optionen auf:

1. Wählen Sie **Optionen** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Option an und wählen Sie **Auswähl.** aus:

Löschen zum Entfernen aller angezeigten Mitteilungen vom Vertu Telefon

Detail verwenden zum Verwenden von Nummern, E-Mail- oder Webadressen aus der aktuellen Mitteilung

Weiterleiten zum Senden der Mitteilung an einen anderen Empfänger

Bearbeiten zum Ändern der Mitteilung vor dem Senden oder Speichern

Verschieben zum Auswählen eines anderen Ordners, in den die Mitteilung verschoben werden soll

In Kalender kopieren zum Erstellen einer Erinnerungsnotiz im Kalender

Als Vorlage kopieren zum Speichern der Mitteilung als Vorlage für zukünftige Mitteilungen

Mitteilungsdetails zum Anzeigen von Namen und Nummer des Absenders, Mitteilungszentrale sowie Sendedatum und -uhrzeit

So beantworten Sie die Mitteilung, die Sie lesen:

1. Während die Mitteilung geöffnet ist, wählen Sie **Antwort.** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Mitteilungsart an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Im Feld **An**: wird die Nummer des Absenders angezeigt.

Zum Fertigstellen und Senden der Antwort siehe die Abschnitte über Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, Flash-Mitteilungen bzw. Audio-Mitteilungen im vorliegenden Handbuch.

VERTU

Flash-Mitteilungen schreiben und senden

So schreiben Sie eine Flash-Mitteilung:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Mitteil. verfassen » Flash-Mitteilung** aus.
2. Geben Sie im Feld **An:** über die **NUMMERN**-Tasten die Telefonnummer des Empfängers ein.
3. Oder wählen Sie zum Abrufen einer Telefonnummer aus dem Adressbuch **Hinzufüg.** und dann:
Favorit, um Mitteilungsempfänger oder Gruppen zu definieren, die beim Senden von Mitteilung schnell und einfach verfügbar sind.
Zuletzt verwendet, um eine Mitteilung an eine kürzlich verwendete Nummer zu senden.
Anruflisten, um Kontakteinträge über das Anrufprotokoll aufzurufen.
Kontakt, um eine Mitteilung an eine Nummer im Adressbuch zu senden.
Kontaktgruppe, um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden, die im Adressbuch als Gruppe gespeichert sind.



Durch Wiederholen dieses Vorgangs können mehrere Empfänger hinzugefügt werden.

4. Steuern Sie das Feld **Mitteilung:** an und geben Sie den Mitteilungstext über die **NUMMERN**-Tasten ein.
5. Wählen Sie **Optionen** aus, während Sie die Mitteilung schreiben, um die Mitteilungsoptionen aufzurufen (Näheres siehe unter „Kurzmitteilungen“ auf Seite 30).
6. Sobald die Mitteilung fertig gestellt ist, steuern Sie die virtuellen Taste **Senden** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Flash-Mitteilungen lesen und beantworten

Wenn eine Flash-Mitteilung eingeht, wird **Mitteilung:** gefolgt vom ersten Teil der Mitteilung angezeigt. Standardmäßig wird der Empfang einer Flash-Mitteilung durch ein akustisches Signal angekündigt.

Wählen Sie zum Lesen der gesamten Flash-Mitteilung **Lesen** aus.

So speichern Sie die Mitteilung:

1. Wählen Sie **Speichern** aus, während die Mitteilung geöffnet ist.
2. Steuern Sie den Ordner an, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten (siehe „So benennen Sie einen eigenen Ordner um oder löschen ihn:“ auf Seite 34) und wählen Sie dann **Auswähl.** aus.

So beantworten Sie eine Flash-Mitteilung:

1. Wählen Sie **Optionen » Detail verwenden** aus, während die vollständige Flash-Mitteilung angezeigt wird.
2. Steuern Sie **Telefonnummer, E-Mail-Adresse** oder **Webseite** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Wählen Sie **Optionen » Mitteilung senden » Flash-Mitteilung** aus und geben Sie im Feld **Mitteilung:** die Mitteilung über die **NUMMERN**-Tasten ein.
4. Wenn Sie die Mitteilung schreiben, können Sie jederzeit **Optionen** auswählen, um auf die Mitteilungsoptionen zuzugreifen:
5. Sobald die Mitteilung fertig gestellt ist, steuern Sie die virtuellen Taste **Senden** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Detail verwenden

So extrahieren Sie Telefonnummern, E-Mail- und Web-Adressen aus der aktuellen Flash-Mitteilung:

1. Wählen Sie **Optionen » Detail verwenden** aus, während die vollständige Flash-Mitteilung angezeigt wird.
2. Steuern Sie **Telefonnummer, E-Mail-Adresse** oder **Webseite** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Steuern Sie die gewünschte Nummer oder Adresse an und wählen Sie **Speichern** aus.
4. Geben Sie über die **NUMMERN**-Tasten einen Namen für die Nummer oder Adresse ein und wählen Sie **OK** aus.

Als Vorlage kopieren

So speichern Sie die Mitteilung als Vorlage für künftige Mitteilungen:

1. Wählen Sie **Optionen » Als Vorlage kopieren** aus, während die vollständige Flash-Mitteilung angezeigt wird.
2. Geben Sie über die **NUMMERN**-Tasten einen Namen für die Vorlage ein und wählen Sie **OK** aus.

Multimedia-Mitteilungen

Eine Multimedia-Mitteilung (MMS) kann Text, Sound- und Videoclips und Bilder enthalten. Das Vertu Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen (MMS) mit einer Größe von bis zu 296 KB. Größere Mitteilungen können unter Umständen von dem Telefon nicht empfangen werden. Je nach Netz erhalten Sie möglicherweise eine Mitteilung mit einer Internet-Adresse, bei der Sie die Multimedia-Mitteilung aufrufen können. Bilder werden an die Größe des Displays des Telefons angepasst. Das Vertu Telefon ist mit einer Anzeige zur Wiedergabe von Multimedia-Mitteilungen und einem Multimedia-Eingang zum Speichern der Mitteilungen ausgestattet.

Möglicherweise sind einige Bilder, Ruftöne und sonstige Inhalte urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht kopiert, geändert, übertragen oder weitergeleitet werden.



Die Funktionen für Multimedia-Mitteilungen können nur verwendet werden, wenn sie vom Diensteanbieter unterstützt werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie weitere Informationen zur Verfügbarkeit und Abonnierung von Multimedia-Mitteilungsdiensten benötigen. Nur kompatible Geräte können Multimedia-Mitteilungen empfangen.

Die Multimedia-Funktion unterstützt eine Reihe von Standards für folgende Formate:

- > Bild: JPEG, GIF, animiertes GIF, WBMP, BMP und PNG
- > Sound: SP-MIDI, AMR-Audio, MP3 und AAC
- > Video: Clips in H.263-Format mit SubQCIF-Bildgröße und AMR-Audio

Falls eine empfangene Mitteilung nicht unterstützte Anhänge enthält, werden diese unter Umständen durch eine Meldung ersetzt.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie ein Gespräch führen, ein Java-Programm ausführen oder surfen. Wenn eine Multimedia-Mitteilung eingeht, während eine Verbindung besteht, wird der Empfang verzögert, bis das Vertu Telefon frei ist.

MMS-Einstellungen

Abhängig vom Ihrem Dienstanbieter sind die MMS-Einstellungen in Ihrem Vertu Telefon möglicherweise bereits vorinstalliert. Wenn Sie Schwierigkeiten dabei haben, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge oder laden Sie die für Sie relevanten Einstellungen unter www.vertu.com herunter.

MMS-Konfigurationseinstellungen

So aktualisieren Sie die Konfigurationseinstellungen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Mitteilungseinst. » Multimedia-Mitteil. » Konfigurationseinst. » Konfiguration** aus.
2. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen aus:

Mitteilungseinstellungen

Für die MMS-Funktion gibt es neben den Verbindungseinstellungen eine Reihe weiterer Einstellungen. So ändern Sie diese Einstellungen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Mitteilungseinst. » Multimedia-Mitteil.** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
 - Sendebereichte** informiert über zugestellte Mitteilungen
 - Standard-Seitenlaufz.** zum Festlegen der Standarddauer der Anzeige jeder MMS-Seite im Format MM:SS
 - MMS.-Empf. zulassen** zum Zulassen oder Sperren des Empfangs von Multimedia-Mitteilungen oder zum Beschränken des Empfangs auf das Heimatnetz.
 - Ankommende MMS** zum Festlegen, ob ankommende Multimedia-Mitteilungen automatisch abgerufen oder abgelehnt oder manuell abgerufen werden.
 - Werbung zulassen** zum Aktivieren oder Deaktivieren des automatischen Empfangs von Multimedia-Werbung.
 - Konfigurationseinst.** zum Festlegen von MMS-Verbindungsparametern (siehe „MMS-Konfigurationseinstellungen“ auf Seite 32)

Multimedia-Mitteilungen schreiben und senden

Sie können Multimedia-Mitteilungen mit einer oder mehreren Anlagen erstellen. Die Mitteilung darf maximal 296 KB groß sein. Beim Erstellen einer Multimedia-Mitteilung wird in der obersten Zeile unter der Statuszeile die verbleibende Kapazität angezeigt.

Anders als Kurzmitteilungen können Multimedia-Mitteilungen aus mehreren Seiten zusammengestellt werden. Sie können festlegen, für wie lange jede Seite angezeigt wird. Jede Seite darf maximal 1000 einfache Textzeichen (weniger bei komplexen Sprachen), ein Bild und einen Soundclip enthalten.

So erstellen und senden Sie eine Multimedia-Mitteilung:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Mitteil. verfassen » Mitteilung** aus.
2. Steuern Sie eine der Multimediaoptionen am unteren Rand des Mitteilungsfelds an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
 - Textfeld** zum Erstellen einer weiteren Seite zur Eingabe von Text in die Multimedia-Mitteilung.
 - Textvorlage** zum Öffnen des Vorlagenordners. Wählen Sie einen Eintrag aus einer Liste von voreingestellten Mitteilungen aus.

Bild, Soundclip oder **Videoclip** zum Durchsuchen der Multimedia-Dateien und Einfügen einer Datei in die Mitteilung

Visitenkarte zum Durchsuchen des Adressbuchs und Einfügen von Kontaktdetails in die Mitteilung

Kalendernotiz zum Durchsuchen des Kalenders und Zufügen einer zuvor erstellten Kalendernotiz als Anlage zu der Mitteilung

Thema, Streaming-Link und **Galerie-Datei** zum Einfügen von gespeicherten Dateien in Ihre Mitteilung

3. Wählen Sie beim Erstellen einer Multimedia-Mitteilung **Optionen** aus, um folgende Optionen aufzurufen:

Senden zum Auswählen von Empfängern und Absenden der fertigen Mitteilung (siehe oben)

Vorschau zum Prüfen, wie eine Mitteilung beim Empfänger aussehen wird, **Wiederg.** zum Prüfen der Anlagedateien

Feld löschen zum Löschen des in Mitteilungsfeld eingegebenen Textes

Eintrag einfügen zum Einfügen von Namen aus dem Adressbuch in den Mitteilungstext

Wort einfügen zum Einfügen eines Wortes in den Mitteilungstext

Sonderzeichen zum Anzeigen aller Zeichen, die in der Mitteilung verwendet werden können

Nummer einfügen zum Eingeben einer Zahl in den Mitteilungstext über die **NUMMERN**-Tasten.

Eingabesprache zum Auswählen einer der auf dem Vertu Telefon verfügbaren Sprachen zum Schreiben der Mitteilung

Eingabehilfeoption. zum Konfigurieren der Textvorerkennung. Weitere Informationen zur Textvorerkennung siehe „Eingabe mit Textvorerkennung“ auf Seite 26.

Objekt hinzufügen zum Hinzufügen von Dateien und Seiten zur Mitteilung

Entfernen zum Entfernen von Dateien und Seiten von der Mitteilung

Vorlage verwenden zum Erstellen einer Mitteilung mithilfe einer gespeicherten Vorlage

Folie verschieben zum Ändern der Reihenfolge der Seiten in einer Mitteilung

Seitenlaufzeit zum Einstellen des Zeitintervalls zwischen den Seiten. Geben Sie das Zeitintervall über die **NUMMERN**-Tasten ein und wählen Sie **OK** aus.

Text oben zum Sicherstellen, dass der Text in der Mitteilung vor den Multimedia-Anlagen angezeigt wird

Text unten zum Sicherstellen, dass der Text in der Mitteilung nach den Multimedia-Anlagen angezeigt wird

Mitteilungstyp änd. zum Ändern der Art der Mitteilung, die erstellt wird

Mitteilung speichern zum Speichern der Mitteilung im Ordner der gespeicherten Mitteilungen

Als Vorlage speich. zum Speichern der Mitteilung als Vorlage für künftige Mitteilungen

Editor schließen zum Beenden des Texteingabemodus (es wird gefragt, ob unvollständige Mitteilungen gespeichert werden sollen)

Zum ersten Feld zum Bewegen des Cursors nach oben in das Feld **An:**

Zum letzten Feld zum Bewegen des Cursors an das Ende der Mitteilung

4. Geben Sie im Feld **An:** über die **NUMMERN**-Tasten die Telefonnummer des Empfängers ein.

VERTU

5. Oder wählen Sie **Hinzufüg.** aus, um eine Telefonnummer aus dem Adressbuch abzurufen, und dann:

Favorit zum Definieren von Mitteilungsempfängern oder Gruppen, die beim Senden von Mitteilung schnell und einfach verfügbar sind

Zuletzt verwendet zum Senden einer Mitteilung an eine kürzlich verwendete Nummer

Kontakt zum Senden einer Mitteilung an eine Nummer im Adressbuch

Kontaktgruppe zum Senden einer Mitteilung an mehrere Empfänger, die im Adressbuch als Gruppe gespeichert sind.



Durch Wiederholen dieses Vorgangs können mehrere Empfänger für die Multimedia-Mitteilung hinzugefügt werden.

6. Steuern Sie das Feld **Betreff:** an und geben Sie über die **NUMMERN**-Tasten einen **Betreff** für die Mitteilung ein.
7. Steuern Sie die virtuelle Taste **Senden** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
8. Die Mitteilung wird gesendet.

Das Senden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Senden einer Kurzmitteilung. Während Multimedia-Mitteilungen gesendet werden, wird auf der Statuszeile ein animiertes Zeichen angezeigt, das Vertu Telefon kann jedoch ganz normal benutzt werden. Falls die Übertragung der Mitteilung unterbrochen wird, wird einige Male versucht, die Mitteilung erneut zu senden. Falls die Übertragung nicht abgeschlossen werden kann, bleibt die Mitteilung im Ordner **Ausgang** gespeichert. Sie können zu einem späteren Zeitpunkt erneut versuchen, sie zu senden. Prüfen Sie den Ordner **Ausgang** auf nicht gesendete Mitteilungen.



Nach dem Senden einer Mitteilung wird auf dem Vertu Telefon eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Diese bestätigt, dass die Mitteilung vom Vertu Telefon an die SMS-Zentrale gesendet wurde. Es handelt sich jedoch nicht um eine Bestätigung, dass der gewünschte Empfänger die Mitteilung erhalten hat.

Weitere Informationen über Multimedia-Mitteilungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Multimedia-Mitteilungen lesen und beantworten

Wenn auf dem Telefon eine Multimedia-Mitteilung eingeht, erhalten Sie einen Informationshinweis, und ein Umschlagsymbol wird auf der Statuszeile angezeigt. Standardmäßig ertönt auch ein Signal.

Wird eine neue Multimedia-Mitteilung empfangen, wählen Sie **Zeigen** aus, um die Mitteilung sofort zu lesen.

Wählen Sie **Ende** aus, wenn Sie die Mitteilung später lesen möchten.



Wenn im Eingang ungelesene Mitteilungen vorhanden sind, bleibt das Umschlagsymbol im Bereitschaftsmodus angezeigt.

So lesen Sie eine gespeicherte Mitteilung:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Eingang** aus.
2. Die zuletzt empfangene Mitteilung ist markiert. Steuern Sie die gewünschte Mitteilung an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Wählen Sie **Wiederg.** aus, um die vollständige Mitteilung einschließlich aller Anlagen anzuzeigen.

4. Wenn Sie nur die Dateien in der Präsentation oder die Anlagen einsehen möchten, wählen Sie **Optionen** aus und anschließend eine der folgenden Optionen:

Objekte zum Prüfen der als Anlage zugefügten Dateien

Antworten zum Senden einer Antwort an den Absender

Allen antworten zum Senden einer Antwort an alle Empfänger der ursprünglichen Mitteilung

Löschen zum Entfernen der angezeigten Mitteilungen vom Vertu Telefon

Detail verwenden zum Verwenden der in dieser Mitteilung enthaltenen Nummern, E-Mail- oder Web-Adressen beim Erstellen einer neuen Mitteilung oder eines neuen Kontakteintrags

Weiterleiten zum Senden der Mitteilung an einen anderen Empfänger

Bearbeiten zum Ändern der Mitteilung vor dem Senden oder Speichern

Verschieben zum Verschieben der Mitteilung in einen anderen Ordner

Als Vorlage kopieren zum Speichern der Mitteilung als Vorlage für künftige Mitteilungen

Mitteilungsdetails zum Anzeigen von Namen und Nummer des Absenders, Mitteilungszentrale sowie Sendedatum und -uhrzeit

5. Steuern Sie **Objekte** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
6. Steuern Sie den gewünschten Objekttyp an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

So beantworten Sie eine Multimedia-Mitteilung:

1. Wählen Sie **Optionen** aus, während die Mitteilung geöffnet ist.
2. Steuern Sie **Antworten** an, um dem Absender zu antworten, oder **Allen antworten**, um eine Antwort an alle Empfänger der ursprünglichen Mitteilung zu senden, und wählen Sie dann **Auswähl.** aus.
3. Wählen Sie **Senden** aus, um die Mitteilung zu senden. Näheres siehe „Kurzmitteilungen schreiben und senden“ auf Seite 29 und „Multimedia-Mitteilungen schreiben und senden“ auf Seite 32.

Audiomitteilungen

Der MMS-Service kann auch zum Erstellen und Senden einer Audiomitteilung verwendet werden. MMS muss aktiviert werden, bevor Audiomitteilungen gesendet und empfangen werden können. Siehe „MMS-Einstellungen“ auf Seite 32.

Audiomitteilungen erstellen und senden

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Mitteil. verfassen » Audiomitteilung** aus.
2. Die Sprachaufzeichnung wird geöffnet (weitere Informationen siehe „Sprachaufzeichnung“ auf Seite 59). Wählen Sie **Auswähl.** aus, um die Aufzeichnung der Audiomitteilung zu beginnen.
3. Wählen Sie erneut **Auswähl.** aus, um die Aufzeichnung zu beenden.
4. Wählen Sie beim Erstellen einer Audiomitteilung **Optionen** aus, um folgende Optionen aufzurufen:
 - Senden** zum Senden der fertig gestellten Mitteilung
 - Vorschau** zum Anhören der aufgezeichneten Mitteilung
 - Soundclip ersetzen** zum erneuten Aufzeichnen der Mitteilung
 - Mitteilungstyp änd.** zum Ändern der Art der Mitteilung, die erstellt wird

VERTU

Als Vorlage speich. zum Speichern der Mitteilung als Vorlage für künftige Mitteilungen

Sendeoptionen zum Auswählen einer der folgenden Optionen beim Senden einer Mitteilung:

Mitteilungspriorität legt die Priorität der Mitteilung fest. Zur Auswahl stehen: **Hoch**, **Normal** und **Niedrig**.

Sendebericht zum Anfordern von Sendeberichten aus dem Netzwerk für die von Ihnen gesendeten Mitteilungen.

Gesend. Mitt. speich. zum Speichern der gesendete Mitteilung im Ordner der gesendeten Objekte

Mitteilung speichern zum Speichern der Mitteilung im Ordner der gespeicherten Mitteilungen

Soundclip speichern zum Speichern des Soundclips in einem Ihrer Ordner (siehe „So benennen Sie einen eigenen Ordner um oder löschen ihn:“ auf Seite 34)

Betreff hinzufügen zum Angeben eines Betreffs für die Mitteilung

Editor schließen zum Beenden des Texteingabemodus (es wird gefragt, ob unvollständige Mitteilungen gespeichert werden sollen)

- Geben Sie im Feld **An**: die Telefonnummer des Empfängers über die **NUMMERN**-Tasten ein.
- Oder wählen Sie **Hinzufüg.** aus, um eine Telefonnummer aus dem Adressbuch abzurufen, und anschließend:

Favorit zum Definieren von Mitteilungsempfängers oder Gruppen, die beim Senden von Mitteilung schnell und einfach verfügbar sind

Zuletzt verwendet zum Senden einer Mitteilung an eine kürzlich verwendete Nummer

Anruflisten zum Abrufen von Kontakteinträgen aus dem Anrufprotokoll

Kontakt zum Senden einer Mitteilung an eine Nummer im Adressbuch

Kontaktgruppe zum Senden einer Mitteilung an mehrere Empfänger, die im Adressbuch als Gruppe gespeichert sind

- Steuern Sie das Feld **Mitteilung**: an und wählen Sie **Wiederg.** aus, um die Mitteilung zu prüfen.
- Steuern Sie **Senden** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Audiomitteilungen empfangen und anhören

Wenn auf dem Telefon eine Audiomitteilung eingeht, erhalten Sie einen Informationshinweis, und das Symbol  wird auf der Statuszeile angezeigt. Standardmäßig ertönt auch ein Signal.

Wird eine neue Audiomitteilung empfangen, wählen Sie **Wiederg.** aus, um die Mitteilung sofort anzuhören.

Wenn Sie die Mitteilung später anhören möchten, wählen Sie **Ende** aus.

 *Wenn im Eingang ungelesene Mitteilungen vorhanden sind, bleibt das Umschlagsymbol im Bereitschaftsmodus angezeigt.*

So hören Sie eine gespeicherte Audiomitteilung an:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Eingang » Wiederg.** aus.

So benennen Sie einen eigenen Ordner um oder löschen ihn:

- Wählen Sie **Menü » Mitteilungen » Gespeich. Obj.** aus.
- Steuern Sie den eigenen Ordner an, den Sie umbenennen oder löschen möchten.
- Wählen Sie **Optionen** aus.

- Steuern Sie zum Umbenennen des Ordners **Umbenennen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
- Geben Sie über die **NUMMERN**-Tasten einen neuen Namen für den Ordner ein und wählen Sie **OK** aus.
- Wählen Sie zum Löschen des Ordners und zum Bestätigen des Löschvorgangs **Ordner löschen » Ja** aus.

E-Mail

Sie können mit dem Vertu Telefon E-Mail-Mitteilungen schreiben, senden und lesen. Das Telefon unterstützt E-Mail-Server vom Typ POP3 und IMAP4.

Abhängig vom Ihrem Dienstanbieter sind die E-Mail-Einstellungen in Ihrem Vertu Telefon möglicherweise bereits vorinstalliert. Wenn Sie Schwierigkeiten dabei haben, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge oder laden Sie die für Sie relevanten Einstellungen unter www.vertu.com herunter.

E-Mail-Einstellungen

So geben Sie die Verbindungseinstellungen manuell ein oder ändern die aktuellen Einstellungen:

- Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Mitteilungseinst. » E-Mail-Mitteilungen » Postfächer bearbeit. » Manuell erstellen** aus.
- Steuern Sie jede der Optionen an und geben Sie die von Ihrem Dienst- bzw. E-Mail-Dienstanbieter bereitgestellten Daten ein.



Da es etwas kompliziert und langwierig ist, alle Einstellungen Ihres Vertu Telefons manuell vorzunehmen, verwenden Sie bitte den Link „Einstellungen anfordern“ auf der CD-ROM, der direkt zur entsprechenden Seite der Vertu Website führt.

E-Mail-Mitteilungen schreiben und senden

Sie können E-Mail-Mitteilungen erstellen und diesen Fotos und Video-Clips hinzufügen. Es steht Ihnen frei, zunächst die E-Mail-Mitteilung zu erstellen und dann eine Verbindung zur Ihrem E-Mail-Dienstanbieter herzustellen oder in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen.

So schreiben und senden Sie eine E-Mail-Mitteilung:

- Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Mitteil. verfassen » E-Mail-Mitteilung** aus.
- Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, anschließend den Betreff und dann die Textnachricht ein. Wenn Sie eine Datei aus der Galerie, eine Visitenkarte, eine Notiz usw. hinzufügen möchten, wählen Sie **Einfügen** aus.
- Wählen Sie **Senden** aus, um die E-Mail-Mitteilung zu senden.
- Wurde mehr als ein E-Mail-Konto definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem aus die E-Mail gesendet werden soll.
- Wählen Sie **Ende » Ja** aus, um die E-Mail-Mitteilung später zu bearbeiten oder fertig zu stellen. Die E-Mail-Mitteilung wird im Ordner **Entwürfe** gespeichert.



Nach dem Absenden einer Mitteilung wird auf dem Vertu Telefon eventuell eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Dadurch wird bestätigt, dass die Mitteilung von Ihrem Vertu Telefon gesendet wurde. Es handelt sich jedoch nicht um eine Bestätigung, dass der gewünschte Empfänger die Mitteilung erhalten hat.

VERTU

E-Mail-Mitteilungen herunterladen und lesen

So laden Sie E-Mail-Mitteilungen herunter:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » E-Mail-Postfach** aus.
2. Wurde mehr als ein E-Mail-Konto definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem aus die E-Mail heruntergeladen werden soll.
3. Die E-Mail-Anwendung stellt die Verbindung her, synchronisiert und zeigt die E-Mail-Mitteilung an.
4. Zum Öffnen einer E-Mail-Mitteilung markieren Sie den E-Mail-Header und wählen Sie **Öffnen** aus.

Auf eine E-Mail-Mitteilung antworten



Seien Sie beim Öffnen von E-Mail-Mitteilungen vorsichtig. Sie können schädliche Software enthalten oder Ihrem Vertu Telefon oder Ihrem Computer auf andere Weise schaden.

So antworten Sie auf eine E-Mail-Mitteilung:

1. Öffnen Sie eine E-Mail-Mitteilung wie zuvor beschrieben und wählen Sie dann **Optionen » Antworten** aus.
2. Schreiben Sie die Antworten und wählen Sie dann **Senden** aus.

E-Mail-Ordner

Alle im Vertu Telefon gespeicherten E-Mail-Mitteilungen sind in Ordnern abgelegt.

So durchsuchen Sie die Ordner für E-Mail-Mitteilungen:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » E-Mail-Postfach** aus.

E-Mail-Postfach ist der Ordner für den E-Mail-Eingang.

Entwürfe dient zum Speichern nicht fertig gestellter E-Mail-Mitteilungen.

Ausgang dient zum Speichern von noch nicht gesendeten E-Mail-Mitteilungen

Gesend. Objekte dient zum Speichern von gesendeten E-Mail-Mitteilungen.

Gespeich. Obj. dient zur Ablage von gespeicherten E-Mail-Mitteilungen.

Sendeberrichte dient zum Speichern von Berichten, falls Sie diese angefordert haben.

E-Mail-Mitteilungen löschen

Sie können E-Mail-Mitteilungen einzeln löschen oder als Gruppe auswählen und in einem Schritt löschen.

So löschen Sie eine einzelne E-Mail-Mitteilungen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » E-Mail-Postfach** aus. Das E-Mail-Programm wird gestartet.
2. Markieren Sie eine E-Mail-Mitteilung und wählen Sie **Optionen » Löschen** aus.
3. Wählen Sie **Vom Telefon** aus, um E-Mail-Mitteilungen nur von Ihrem Vertu Telefon zu löschen. Wenn Sie eine E-Mail-Mitteilung im Telefon löschen, wird sie nicht gleichzeitig auch vom E-Mail-Server gelöscht.
4. Wählen Sie **Auch vom Server** aus, um E-Mail-Mitteilungen nur von Ihrem Vertu Telefon und vom E-Mail-Server zu löschen.

So löschen Sie mehrere E-Mail-Mitteilungen gleichzeitig:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » E-Mail-Postfach** aus. Das E-Mail-Programm wird gestartet.
2. Wählen Sie **Optionen » Markieren** oder **Alles markieren** aus.
3. Markieren Sie mindestens eine E-Mail-Mitteilung zum Löschen.

Wählen Sie **Optionen » Markierte Obj. lösch.** aus.

Die markierten Mitteilungen werden vom Vertu Telefon gelöscht.

Chat

Mit Wireless Village Chat-Meldungen können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Hierzu müssen Sie einen Dienst abonnieren und sich bei einem IM-Dienst registrieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.



Wireless Village Chat unterstützt DRM2.

So melden Sie sich beim Chat an:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Chat** aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
Einloggen zum Anmelden bei der Chat-Funktion
Gespeich. Gespräche zum Zugriff auf gespeicherte Gespräche

Sprachmitteilungen

Der Anrufbeantworter ist ein Netzdienst, der möglicherweise abonniert werden muss. Weitere Informationen und die Nummer Ihres Anrufbeantworters erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.



Informationen zur Einstellung des Zeitintervalls, bis der Anrufbeantworter den Anruf annimmt, finden Sie im Abschnitt „Rufumleitung“ auf Seite 50.

So rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Sprachmittel. » Sprachmitt. abhören** aus. Oder halten Sie die NUMMERN-Taste „1“ gedrückt.



Wenn Sie ihren Anrufbeantworter zum ersten Mal anrufen, müssen Sie je nach Dienstanbieter eventuell eine Nummer für Ihren Anrufbeantworter eingeben.

So geben Sie die Nummer Ihres Anrufbeantworters ein, suchen oder bearbeiten sie:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Sprachmittel. » Nr. für Sprachnachr.** aus.

Nachrichten

Mit dem Netzdienst „Nachrichten“ können Sie Nachrichten über verschiedene Themen vom Dienstanbieter empfangen.

Informationen über Verfügbarkeit, Themen und die jeweiligen Nummern erhalten Sie vom Dienstanbieter.

Bluetooth-Mitteilungen

Mitteilungen, die über die Bluetooth-Funkverbindung gesendet wurden, sind im Ordner „Eingang“ verfügbar.

Dienstbefehle

Verwenden Sie den Editor für Dienstbefehle, um Dienstanfragen (auch USSD-Befehle genannt) an Ihren Dienstanbieter zu senden. Informationen zu den Dienstbefehlen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So senden Sie einen Dienstbefehl:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Dienstbefehle** aus.
2. Geben Sie über die NUMMERN-Tasten eine Dienstanforderung, zum Beispiel einen Aktivierungsbefehl für einen bestimmten Netzdienst, ein und wählen Sie **Senden** aus.

4 ADRESSBUCH

Im Adressbuch des Vertu Telefons können bis zu 1500 Einträge gespeichert werden.

Adressspeicher

Kontaktnamen und -nummern können im Speicher des Telefons oder der SIM-Karte oder in beiden gespeichert werden.

Telefonspeicher

Jeder Kontakteintrag kann bis zu fünf Nummern und fünf Textobjekte enthalten, z. B. eine Postadresse, eine E-Mail-Adresse, ein Bild und einen speziellen Rufton.

Bei Verwendung des Telefonspeichers können Sie mehr Daten speichern und mehr Funktionen, wie zum Beispiel Anrufnamen, verwenden als mit dem Speicher der SIM-Karte.

Speicher der SIM-Karte

Mit den auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakten ist jeweils eine Nummer verbunden. Die Anzahl der Kontakte und die Länge der Namen und Nummern, die auf der SIM-Karte gespeichert werden können, hängt vom Dienstanbieter ab.

Speicher auswählen

Bestimmte Funktionen, z. B. Visitenkarten oder mehrere Nummern pro Kontakteintrag, sind nur bei Verwendung des Telefonspeichers verfügbar. Wenn Sie diese Funktionen häufig verwenden möchten, empfiehlt es sich, den Telefonspeicher des Vertu Telefons zu wählen. Wenn Sie die SIM-Karte des Vertu Telefons auch in anderen Mobiltelefonen verwenden möchten, empfiehlt es sich, den Speicher der SIM-Karte zu wählen.

So wählen Sie den Speicher aus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Einstellungen » Verwendet. Speicher** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
Telefon u. SIM-Karte zum Speichern des neuen Kontakteintrags auf dem Telefon und Anzeigen von auf dem Telefon und auf der SIM-Karte gespeicherten Kontakten
Telefon zum Speichern und Anzeigen von Kontakteinträgen auf dem Telefon
SIM-Karte zum Speichern und Anzeigen von Kontakteinträgen auf der SIM-Karte

Durch eine Meldung wird bestätigt, welcher Speicher ausgewählt wurde.



Wenn Sie eine andere SIM-Karte in das Vertu Telefon einlegen, wird die Speicherart automatisch auf „Telefon“ zurückgesetzt.

Zwischen den Speichern kopieren

Mit der Kopierfunktion können Sie Namen und Nummern zwischen dem Telefonspeicher und dem Speicher der SIM-Karte kopieren.

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Kontakte kopier.** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
Von SIM-Karte zu Tel. zum Kopieren aller Informationen vom Speicher der SIM-Karte in den Speicher des Vertu Telefons
Von Tel. zu SIM-Karte zum Kopieren des Namens und der Nummer vom Vertu Telefonspeicher in den Speicher der SIM-Karte
3. Wählen Sie **Ja** aus, um den Vorgang zu bestätigen, oder **Nein**, um den Vorgang abzubrechen.



Wenn Sie Einträge vom Telefonspeicher in den Speicher der SIM-Karte kopieren und der Speicher des Vertu Telefons mehr Einträge enthält als auf der SIM-Karte gespeichert werden können, werden einige Einträge nicht kopiert.

Einzelne Nummern kopieren

Sie können einzelne Nummern direkt aus dem Adressbuch vom Telefonspeicher in den Speicher der SIM-Karte kopieren und umgekehrt.

So kopieren Sie einzelne Nummern:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Namen** aus.
2. Wenn der gewünschte Kontaktname nicht zu sehen ist, drücken Sie seinen ersten Buchstaben. Der erste Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird markiert. Steuern Sie den gewünschten Namen an und wählen Sie **Details** aus.
3. Wählen Sie **Optionen » Nummer kopieren** aus.
4. Wählen Sie **Original behalten** und anschließend **Auswähl.** aus, um die ursprünglichen Kontakteinträge beizubehalten.
5. Oder wählen Sie **Original verschieben** und anschließend **Auswähl.** aus, um den ursprünglichen Kontakteintrag zu löschen.

Eine Meldung bestätigt, dass die Nummer kopiert wurde.

Speicherstatus prüfen

Sie können prüfen, wie viel Speicher auf dem Vertu Telefon belegt und wie viel frei ist.

So prüfen Sie den Speicherstatus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Einstellungen » Speicherstatus** aus.
2. Steuern Sie **Telefon** oder **SIM-Karte** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
Wenn **Telefon** ausgewählt ist, wird der freie und der belegte Adressspeicher des Telefons als Prozentsatz des verfügbaren Gesamtspeichers angezeigt.
Wird **SIM-Karte** ausgewählt, wird die Zahl der freien und belegten Kontaktspeicherplätze auf der SIM-Karte angezeigt.
3. Wählen Sie **Zurück** aus, um die Anzeige zu schließen.



Die Speicherkapazität der SIM-Karte ist abhängig von der SIM-Karte, nicht vom Vertu Telefon. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Kontakteinträge hinzufügen

So fügen Sie einen Kontakteintrag hinzu:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Namen » Optionen » Neuer Eintrag** aus.
2. Wählen Sie **Auswähl.** aus und geben Sie dann über die **NUMMERN**-Tasten den Vornamen für den neuen Kontakteintrag ein. Wählen Sie **Weiter** aus.
3. Geben Sie den Nachnamen über die **NUMMERN**-Tasten ein. Wählen Sie **Weiter** aus.
4. Geben Sie die Telefonnummer über die **NUMMERN**-Tasten ein und wählen Sie **Weiter** aus.
5. Wählen Sie **Speichern** aus, um den Eintrag zu speichern, oder **Abbruch**, um den Eintrag zu verwerfen.

Eine Meldung bestätigt, in welchem Speicher die Kontaktdaten gespeichert wurden.

Abrufen von Kontakteinträgen

Das Vertu Telefon bietet verschiedene Verfahren zum Abrufen eines Kontakteintrags.

A: Menüauswahl

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Namen** aus.
2. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontaktnamens ein.
3. Der erste Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird markiert.
4. Steuern Sie den gewünschten Namen an.

B: Befehlseingabe

Wurde die linke **AUSWAHL**-Taste als **Favoriten** programmiert (siehe „Persönliche Schnellzugriffe“ auf Seite 47), können Sie das Adressbuch wie folgt aufrufen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Favoriten » Namen** aus.
2. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontaktnamens ein.
3. Der erste Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird markiert.
4. Steuern Sie den gewünschten Namen an.

C: Auswahl Tasten

Wurde die rechte **AUSWAHL**-Taste als **Namen** programmiert (siehe „Persönliche Schnellzugriffe“ auf Seite 47), können Sie das Adressbuch wie folgt aufrufen:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die rechte **AUSWAHL**-Taste.
2. Geben Sie den Anfangsbuchstaben des gewünschten Kontaktnamens ein.
3. Der erste Name, der mit diesem Buchstaben beginnt, wird markiert.
4. Steuern Sie den gewünschten Namen an.



In den folgenden Anweisungen wird das Aufrufen der Liste der Kontaktnamen nach dem ersten Verfahren (A) beschrieben, es können jedoch die anderen Verfahren verwendet werden, wenn die **AUSWAHL**-Tasten entsprechend konfiguriert wurden.

Kontakteinträge löschen

So löschen Sie einen Kontakteintrag:

1. Wählen Sie den Kontakteintrag aus (siehe „Abrufen von Kontakteinträgen“).
 2. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Löschen** aus.
 3. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung aus.
- Eine Meldung bestätigt, welcher Kontakteintrag gelöscht wurde.

Kontaktnummern und Textarten

Die erste Nummer, die für einen Kontaktnamen eingegeben wird, wird automatisch zur Standardnummer. Wenn Sie für einen Anruf oder zum Senden einer Mitteilung einen Kontakteintrag aufrufen, wird immer zunächst die Standardnummer verwendet.

Sie können in jedem Kontakteintrag unterschiedliche Nummern der folgenden Arten speichern:

- | | |
|-------------|----------|
| > Allgemein | > Arbeit |
| > Mobil | > Fax |
| > Privat | |

Sie können auch unterschiedliche Textobjekte der folgenden Arten speichern:

- | | |
|------------------------|-------------------|
| > E-Mail-Adresse | > Kurzname |
| > Video | > Postadresse |
| > SIP für Videoübertr. | > Benutzerkennung |
| > Webseite | > Geburtstag |
| > Firma | > Notiz |
| > Position | > Bild |
| > Formeller Name | |



Mit einem Kontaktnamen können zwei Nummern und Textobjekte der gleichen Art verbunden sein, zum Beispiel zwei Mobiltelefonnummern und zwei E-Mail-Adressen.

Informationen zu einem Kontakteintrag hinzufügen

Sie können Telefonnummern oder Textobjekte zu einem Kontakteintrag hinzufügen.

So fügen Sie eine Nummer zu einem Kontakteintrag hinzu:

1. Wählen Sie den Kontakteintrag in „Abrufen von Kontakteinträgen“ aus.
2. Wenn die Kontaktnamen markiert ist, wählen **Details** aus.
3. Wählen Sie **Optionen** aus.
4. Steuern Sie **Detail hinzufügen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
5. Steuern Sie **Nummer** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
6. Steuern Sie den gewünschten Nummerntyp an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
7. Geben Sie die Telefonnummer ein.
8. Wählen Sie so oft **Weiter** aus, bis die Option **Speichern** angezeigt wird. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Nummer zu bestätigen, oder wählen Sie **Optionen** aus und steuern Sie **Speichern** an. Wählen Sie **Auswähl.** zur Bestätigung aus.

VERTU

Eine Meldung bestätigt, dass die Angaben im Telefonspeicher gespeichert wurden.

Oder:

1. Geben Sie im Bereitschaftsmodus die Telefonnummer ein und wählen Sie **Speichern** aus.
2. Wählen Sie **Optionen** aus.
3. Wählen Sie **Zu Eintrag hinzufüg.** aus.
4. Steuern Sie den gewünschten Kontakteintrag an und wählen Sie **Hinzufüg.** aus.
5. Steuern Sie den gewünschten Nummerentyp an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Angaben im Telefonspeicher gespeichert wurden.

So fügen Sie ein Textobjekt zu einem Kontakteintrag hinzu:

1. Wählen Sie den Kontakteintrag in „Abrufen von Kontakteinträgen“ aus.
2. Wenn der Kontaktnamen markiert ist, wählen Sie **Details** aus.
3. Wählen Sie **Optionen** aus.
4. Steuern Sie **Detail hinzufügen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
5. Steuern Sie den gewünschten Texttyp an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
6. Geben Sie den Text ein und wählen Sie so oft **Weiter** aus, bis die Option **Speichern** angezeigt wird. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Nummer zu bestätigen, oder wählen Sie **Optionen** aus und steuern Sie **Speichern** an. Wählen Sie **Auswähl.** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Angaben im Telefonspeicher gespeichert wurden.

Standardnummer ändern

Die erste Nummer, die für einen Kontaktnamen eingegeben wird, wird automatisch zur Standardnummer. Wenn mehr als eine Nummer zu einem Eintrag hinzugefügt werden, wenn die Kontaktperson beispielsweise über eine Mobiltelefonnummer und eine Geschäftsnummer verfügt, können Sie die Standardnummer ändern.

So ändern Sie die Standardnummer:

1. Wählen Sie den Kontakteintrag in „Abrufen von Kontakteinträgen“ aus.
2. Wählen Sie **Details** aus.
3. Steuern Sie die als Standardnummer festgelegte Nummer an und wählen Sie **Optionen** aus.
4. Steuern Sie **Als Standard** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Standardnummer festgelegt wurde.

Adressbuchansicht einstellen

Auf dem Vertu Telefon können Kontakteinträge auf verschiedene Arten angezeigt werden:

Normale Namensliste zeigt fünf Kontaktnamen gleichzeitig an

Name und Nummer zeigt einen Kontaktnamen mit der Standardnummer an

Name und Bild zeigt einen Kontaktnamen mit einem Bild an

So stellen Sie die Ansicht ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Einstellungen » Adressbuchansicht** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Ansicht an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Ansicht ausgewählt wurde.

Namensanzeige einstellen

So legen Sie fest, ob der Vorname oder der Nachname zuerst angezeigt wird:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Einstellungen » Namensanzeige** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Ansicht an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Ansicht aktualisiert wurde.

Schriftgröße einstellen

So stellen Sie die Schriftgröße für das Adressbuch ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Einstellungen » Schriftgröße** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Ansicht an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Ansicht aktualisiert wurde.

Speicherstatus anzeigen

So prüfen Sie, wie viel Speicherkapazität noch frei und unbenutzt ist:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Einstellungen » Speicherstatus** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Ansicht an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Das Menü „Adressbuch“

Über die Optionen im Menü „Adressbuch“ können Sie Anrufe tätigen sowie Kurzmitteilungen und Visitenkarten an die im Adressbuch gespeicherten Kontakte senden. Es werden automatisch Anrufnamen zu den Kontakteinträgen hinzugefügt. Sie können auch Nummern zur Kurzwahlliste hinzufügen.

Suchen und anrufen

So suchen Sie einen Eintrag und rufen die Standardnummer an:

1. Wählen Sie den Kontakteintrag in „Abrufen von Kontakteinträgen“ aus.
2. Steuern Sie den gewünschten Namen an und drücken Sie die **SENDEN-Taste**.

So suchen Sie einen Eintrag und rufen eine andere Nummer als die Standardnummer an (nur über den Telefonspeicher):

1. Wählen Sie den Namen (siehe „Abrufen von Kontakteinträgen“) und anschließend **Details** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Nummer an.
3. Drücken Sie die **SENDEN-Taste** oder wählen Sie **Anrufen** aus, um den Anruf zu tätigen.

VERTU

Kurzmitteilungen

Wenn ein Kontakteintrag geöffnet ist, können Sie an diesen Kontakt eine Kurzmitteilung senden, ohne zum Hauptmenü zurückzukehren.

Kurzmitteilungen senden

So senden Sie eine Kurzmitteilung:

1. Wählen Sie den Namen (siehe „Abrufen von Kontakteinträgen“) und anschließend **Details** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Nummer an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Mitteilung senden** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. **Kurzmitteilung** ist markiert. Wählen Sie **Auswähl.** aus.
5. Geben Sie die Mitteilung ein und wählen Sie **Senden** aus.

Visitenkarten

Die Visitenkarten-Funktion ermöglicht das Senden und Empfangen von Kontaktinformationen über Kurz- oder Multimedia-Mitteilungen oder Bluetooth. Diese Funktion kann sowohl mit dem Speicher des Telefons als auch mit dem der SIM-Karte verwendet werden, über den Speicher der SIM-Karte kann jedoch nur die Standardnummer gesendet werden.

Visitenkarten senden

So senden Sie eine Visitenkarte:

1. Wählen Sie den Namen (siehe „Abrufen von Kontakteinträgen“) und anschließend **Details** aus.
2. Wählen Sie **Optionen » Visitenkarte senden** aus.
3. Wählen Sie die zu verwendende Übertragungsmethode aus.

So senden Sie eine Visitenkarte per Multimedia-Mitteilung:

1. Steuern Sie **Via Multimedia** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
2. Zum Fertigstellen und Senden der Multimedia-Mitteilung siehe „Multimedia-Mitteilungen schreiben und senden“ auf Seite 32.

So senden Sie eine Visitenkarte per Kurzmitteilung:

1. Steuern Sie **Via SMS** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
2. Zum Fertigstellen und Senden der Kurzmitteilung siehe „Kurzmitteilungen schreiben und senden“ auf Seite 29.

So senden Sie eine Visitenkarte über Bluetooth:

1. Steuern Sie **Via Bluetooth** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
2. Steuern Sie das Gerät des Empfängers in der Liste an und wählen Sie **Auswähl.** aus. Eine Meldung bestätigt, dass die Visitenkarte gesendet wurde.



Der Telefonspeicher kann zusätzliche Kontaktinformationen wie z.B. die Geschäfts- und Mobiltelefonnummern und die E-Mail-Adresse einer Person speichern.

Visitenkarten empfangen

Wenn Sie eine Visitenkarte empfangen, wird auf dem Display eine Meldung angezeigt. Außerdem ertönt ein akustisches Signal, wenn Sie auf dem Vertu Telefon akustische Signale aktiviert haben.

So zeigen Sie eine empfangene Visitenkarte an:

Wählen Sie **Zeigen** aus, um die Visitenkarte anzuzeigen.

So speichern Sie eine Visitenkarte im Verzeichnis:

Wählen Sie **Speichern** aus. Eine Meldung bestätigt, dass die Visitenkarte gespeichert wurde.

So löschen Sie eine Visitenkarte, ohne sie zu speichern:

Wählen Sie **Ende** und dann zur Bestätigung **Ja** aus. Eine Meldung bestätigt, dass die Visitenkarte gelöscht wurde.

Kurzwahl

Das Menü „Adressbuch“ ermöglicht schnelles Erstellen einer Kurzwahlliste. Es können bis zu acht Nummern einprogrammiert werden. Drücken Sie zum Wählen einer der Nummern eine der NUMMERN-Tasten und halten Sie sie gedrückt.



Die Kurzwahl taste 1 ist für den Anrufbeantworter reserviert.

Nummern in die Kurzwahlliste aufnehmen

So nehmen Sie eine Nummer aus einem Kontakteintrag in die Kurzwahlliste auf:

1. Wählen Sie den Namen (siehe „Abrufen von Kontakteinträgen“) und anschließend **Details** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Nummer an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Kurzwahl** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Steuern Sie eine freie Kurzwahl taste oder eine, deren Nummer überschrieben werden kann (siehe unten), an.
5. Wenn die Kurzwahl taste markiert ist, wählen Sie **Zuweisen** aus. Eine Meldung bestätigt, welche Kurzwahl taste belegt wurde.

So nehmen Sie über das Kurzwahlmenü eine Nummer in die Kurzwahlliste auf:



Mit diesem Verfahren können Sie gleichzeitig Kontaktdetails hinzufügen und eine Kurzwahl taste zuweisen.

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Kurzwahl** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Kurzwahl taste an und wählen Sie **Zuweisen** aus.
3. Geben Sie die **Telefonnummer**: ein oder wählen Sie **Suchen** aus, um sie aus dem Adressbuch auszuwählen, und wählen Sie dann **OK** aus.
4. Füllen Sie beim Erstellen eines neuen Kontakteintrags das Feld **Vorname**: aus und wählen Sie **Weiter** aus.
5. Geben Sie unter **Nachname**: den Nachnamen für den Kontakteintrag ein, wählen Sie dann **Weiter** aus.
6. Steuern Sie **Speichern** an und wählen Sie **Auswähl.** aus. Eine Meldung bestätigt, in welchem Speicher der Kontakteintrag gespeichert wurde. Danach folgt eine Meldung, welche Kurzwahl taste ihm zugewiesen wurde.

Kurzwahlnummern ändern

So ändern Sie Kurzwahlnummern aus einem Kontakteintrag heraus:

1. Wählen Sie den Namen (siehe „Abrufen von Kontakteinträgen“) und anschließend **Details** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Nummer an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Kurzwahl** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

VERTU

4. Eine Meldung bestätigt, dass für den Kontakt bereits eine Kurzwahlnummer vorhanden ist.
5. Steuern Sie die gewünschte Kurzwahltaste an und wählen Sie **Zuweisen** aus.

Eine Meldung bestätigt, welche Kurzwahltaste belegt wurde.

So ändern Sie Kurzwahlnummern über das Kurzwahlmenü:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Kurzwahl** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Kurzwahl an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Ändern** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Geben Sie die neue **Telefonnummer:** über die Nummerntasten ein oder wählen Sie **Auswähl.** und anschließend eine vorhandene Nummer aus.
5. Füllen Sie beim Erstellen eines neuen Kontakteintrags das Feld **Vorname:** aus und wählen Sie **Weiter** aus.
6. Geben Sie den **Nachname:** für den Kontakteintrag ein, wählen Sie dann **Weiter** aus.
7. Steuern Sie **Speichern** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Eine Meldung bestätigt, in welchem Speicher der Kontakteintrag gespeichert und welche Kurzwahltaste ihm zugewiesen wurde.

Kurzwahlnummern löschen

So löschen Sie Kurzwahlnummern über das Kurzwahlmenü:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Kurzwahl** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Kurzwahl an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Löschen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt, welche Kurzwahlnummer gelöscht wurde.

Anrufnamen

Mit dem Vertu Telefon können Nummern über einen gesprochenen Anrufnamen gewählt werden. Alle Kontakte werden automatisch mit Anrufnamen versehen. Im Adressbuch Ihres Vertu Telefons können bis zu 1500 Anrufnamen gespeichert werden.



Sehr kurze Namen sind als Anrufnamen ungeeignet. Verwenden Sie längere eindeutige Namen, z. B. „Vertu Concierge Service“.

Anrufnamen verwenden

So wählen Sie eine Nummer über einen Anrufnamen:

1. Halten Sie die rechte **AUSWAHL**-Taste gedrückt.
2. Sprechen Sie den Anrufnamen deutlich ins Mikrofon.
3. Es wird kurzzeitig eine Liste der möglichen Übereinstimmungen angezeigt, so dass Sie den richtigen Eintrag ansteuern können. Ist der gewünschte Eintrag nicht in der Liste vorhanden, wählen Sie **Abbrech.** aus.
4. Nach etwa 2 Sekunden wird die Nummer automatisch gewählt.

Anrufnamen wiedergeben

So geben Sie Anrufnamen aus einem Kontakteintrag heraus wieder:

1. Wählen Sie den Namen (siehe „Abrufen von Kontakteinträgen“) und anschließend **Details** aus.

2. Steuern Sie den Kontaktnamen in dem Eintrag an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Anr.namen wiederg.** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Der Anrufname wird wiedergegeben.

Gruppen

Mit dieser Option können Sie einen Kontaktnamen einer Gruppe zuweisen. Wenn ein Mitglied der Gruppe Sie anruft, erscheint in der Anzeige der Gruppennamen. Sie können jeder Gruppe zur einfachen Erkennung ankommender Anrufe einen anderen Rufnamen zuweisen.

Gruppen anzeigen

So zeigen Sie Gruppen an:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Gruppen** aus.

Die Gruppen werden angezeigt.

Gruppennamen ändern

So ändern Sie Gruppennamen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Gruppen** aus.
2. Wenn der zu ändernde Gruppennamen angezeigt wird, wählen Sie **Optionen** aus.
3. **Gruppendetails** ist markiert. Wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. **Gruppennamen** ist markiert. Wählen Sie **Auswähl.** aus.
5. Geben Sie den neuen Namen für die Gruppe ein und wählen Sie **OK** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Gruppe umbenannt wurde.

Kontakte in eine Gruppe aufnehmen

So öffnen Sie eine Gruppe und fügen ihr neue Kontakte zu:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Gruppen** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Gruppe an und wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Wählen Sie **Hinzufüg.** aus, um das Adressbuch aufzurufen.
4. Steuern Sie den gewünschten Namen an und wählen Sie **Auswähl.** aus. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Kontakt, der in die Gruppe aufgenommen werden soll.

Eine Meldung bestätigt, dass der Kontakt in die Gruppe aufgenommen wurde.

Kontakte aus einer Gruppe löschen

So löschen Sie Kontakte aus einer Gruppe:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Gruppen** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Gruppe an und wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Steuern Sie den gewünschten Kontakt an und wählen Sie **Optionen** aus.
4. **Mitglied entfernen** ist markiert. Wählen Sie **Auswähl.** aus.
5. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt, dass der Kontakt aus der Gruppe entfernt wurde.

VERTU

Einem Kontakteintrag Gruppenangaben hinzufügen

So öffnen Sie einen Kontakteintrag und fügen ihm Gruppenangaben hinzu:

1. Wählen Sie den Namen (siehe „Abrufen von Kontakteinträgen“) und anschließend **Details** aus.
2. Wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Zur Gruppe hinzufügen**, an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Steuern Sie die gewünschte Gruppe an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass der Kontakt in die Gruppe aufgenommen wurde.

Gruppenangaben aus einem Kontakteintrag löschen

So löschen Sie Gruppenangaben aus einem Kontakteintrag:

1. Wählen Sie den Namen (siehe „Abrufen von Kontakteinträgen“) und anschließend **Details** aus.
2. Steuern Sie den gewünschten Gruppennamen an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Aus Gruppe entfernen**, an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt, dass der Kontakt aus der Gruppe entfernt wurde.

Ruftöne für Gruppen festlegen

Alle Gruppen ist zunächst ein Standardrufton zugeordnet. So legen Sie für jede Gruppe einen individuellen Rufton fest:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Adressbuch » Gruppen** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Gruppe an und wählen Sie **Optionen » Gruppendetails » Gruppenrufton:** aus.
3. Wählen Sie **Ändern** und anschließend den Rufton unter **Standard » Galerie öffnen » Ton-Downloads** aus.
4. Steuern Sie **Speichern** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass ein Rufton für die Gruppe ausgewählt wurde.



Der Standardrufton für die Anrufergruppen ist der über das Menü „Profile“ festgelegte Rufton.

Kontaktnummern ändern

So ändern Sie die Angaben zu Kontaktnummern:

1. Wählen Sie den Namen (siehe „Abrufen von Kontakteinträgen“) und anschließend **Details** aus.
2. Wählen Sie **Optionen** aus.
3. Wählen Sie eine der folgenden Funktionen aus.

Zeigen

Wählen Sie diese Option, um eine oder mehrere Kontaktnummern anzuzeigen.

Detail hinzufügen

Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus, um einem Kontakteintrag Details zuzufügen:

Nummer	Firma
E-Mail	Position
Video	Formeller Name
SIP für Videoübertr.	Kurzname
Notiz	Postadresse
Bild	Geburtsdatum
Webseite	Benutzerkennung

Nummer ändern

1. Steuern Sie **Nummer ändern** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
2. Wählen Sie so oft **Löschen** aus, bis die Nummer vor dem Cursor ganz gelöscht ist.
3. Geben Sie die neue Nummer ein.
4. Wählen Sie **OK** aus, um die neue Nummer zu speichern.

Löschen

1. Steuern Sie **Löschen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
2. Steuern Sie **Nummer löschen** an, um die Nummer zu entfernen und die anderen Kontaktdetails beizubehalten, oder **Teilnehmer löschen**, um alle Kontaktdetails zu entfernen, und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung des Löschbefehls aus.

Mitteilung senden

Wählen Sie eine Mitteilungsart aus und wählen Sie **Auswähl.** aus. Weitere Anweisungen zum Senden von Mitteilungen siehe Kapitel „MITTEILUNGEN“ auf Seite 26

Nummer verwenden

Mit dieser Option können Sie eine Kopie der ausgewählten Nummer in einem neuen Kontakteintrag speichern.

Wählen Sie **Speichern** aus und geben Sie dann über die **NUMMERN**-Tasten einen Namen für den neuen Kontakteintrag ein.

Als Standard

Wählen Sie **Als Standard** aus. Eine Meldung bestätigt, dass die Nummer als Standardnummer festgelegt wurde.

Typ ändern

Ermöglicht das Ändern des Nummerentyps in **Allgemein**, **Mobil**, **Privat**, **Arbeit** oder **Fax**. Wählen Sie **Auswähl.** aus. Die Änderung wird durch eine Meldung bestätigt.

Nummer kopieren

1. Wählen Sie **Original behalten** oder **Original verschieben** aus.
2. Wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Eine Meldung bestätigt, dass die Nummer kopiert wurde.

Visitenkarte senden

Wählen Sie eine Übertragungsmethode und anschließend **Auswahl.** aus. Weitere Anweisungen zum Senden von Visitenkarten siehe „Visitenkarten“ auf Seite 40.

Kurzwahl

Wählen Sie eine Kurzwahltaste und anschließend **Zuweisen** aus. Eine Meldung bestätigt, welche Kurzwahltaste belegt wurde.

Kontaktnamen ändern

So ändern Sie die Angaben zu Kontaktnamen:

1. Wählen Sie den Namen (siehe „Abrufen von Kontakteinträgen“) und anschließend **Details** aus.
2. Steuern Sie den gewünschten Kontaktnamen an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Wählen Sie eine der folgenden Funktionen:

Detail hinzufügen

Wählen Sie **Auswahl.** aus, um einem Kontakteintrag Details zuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter „Informationen zu einem Kontakteintrag hinzufügen“ auf Seite 38.

Namen ändern

1. Wählen Sie so oft **Löschen** aus, bis der vorhandene Name gelöscht wurde.
2. Geben Sie den neuen Namen über die **NUMMERN**-Tasten ein.
3. Wählen Sie **OK** aus, um den neuen Namen zu speichern.

Eintrag löschen

Wenn der gesamte Kontakteintrag gelöscht werden soll, wählen Sie zur Bestätigung **Ja** aus.

Anrufnamen wiedergeben

Damit wird der mit dem Kontakteintrag verbundene Anrufname wiedergegeben.

Visitenkarte senden

Wählen Sie eine Übertragungsmethode und anschließend **Auswahl.** aus. Weitere Anweisungen zum Senden von Visitenkarten siehe „Visitenkarten“ auf Seite 40.

Zur Gruppe hinzufügen

Wählen Sie die gewünschte Gruppe in der Liste und anschließend **Auswahl.** aus. Eine Meldung bestätigt, dass der Kontakt in die Gruppe aufgenommen wurde.

5 PROTOKOLL

Mit der Protokollfunktion können Sie Informationen zu Anrufen anzeigen, die Sie angenommen, nicht angenommen oder getätigt haben. Sie können auch Angaben (Datenvolumen/Übertragungsdauer) über die Paketvermittlung und die Anzahl der gesendeten und empfangenen Mitteilungen einsehen (SMS und MMS).

Das Protokoll

Das Anrufprotokoll speichert Informationen über die letzten versäumten, empfangenen und getätigten Anrufe. Wenn die Liste voll ist, werden die Daten des ältesten Anrufs mit den Daten des letzten Anrufs überschrieben.

Damit Informationen zu angenommenen und versäumten Anrufen im Anrufprotokoll gespeichert werden können, muss die Rufnummernerkennung von Ihrem Dienstanbieter unterstützt werden und aktiviert sein. Ist die Nummer des Anrufers nicht verfügbar, beispielsweise wenn der Anrufer seine Nummer unterdrückt hat oder die Nummer vom Netz nicht übertragen wurde, wird **Keine Nummer** in der Liste angezeigt.

Im Anrufprotokoll können nur Informationen zu Anrufen gespeichert werden, die auf Ihrem Vertu Telefon angenommen werden. Falls Sie keinen Empfang haben oder Ihre Anrufe gesperrt sind, werden ankommende Anrufe nicht gespeichert.

Das Protokoll anzeigen

So rufen Sie Informationen über die neuesten Anrufe auf:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Protokoll » Anrufprotokoll** aus.
2. Die Anrufe werden in chronologischer Reihenfolge aufgelistet.

Versäumte Anrufe anzeigen

So rufen Sie Informationen über versäumte Anrufe auf:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Protokoll » Anrufe in Abwes.** aus.

Empfangene Anrufe anzeigen

So rufen Sie Informationen über die vom Vertu Telefon empfangenen Anrufe auf:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Protokoll » Angenomm. Anr.** aus.

Gewählte Nummern anzeigen

So rufen Sie Angaben zu den Nummern auf, die von Ihrem Vertu Telefon aus gewählt wurden:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Protokoll » Gewählte Rufnr.** aus.

Mitteilungsempfänger anzeigen

So rufen Sie Informationen über die Kontakte auf, an die Mitteilungen gesandt wurden:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Protokoll » Mitt.empfänger** aus.

Anrufprotokolle löschen

So löschen Sie Informationen aus dem Protokoll des Vertu Telefons:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Protokoll » Protok.list. lösch.** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:



Dieser Befehl wird sofort wirksam und muss nicht bestätigt werden. Nach dem Löschen der Anrufprotokolle können die Daten nicht mehr wiederhergestellt werden.

Alle Anruflisten zum Entfernen aller Daten aus dem Vertu Anrufprotokoll

Anrufe in Abwesenh. zum Entfernen von Daten aus dem Protokoll der versäumten Anrufe

Angenomm. Anrufe zum Entfernen von Daten aus dem Protokoll der angenommenen Anrufe

Gewählte Nummern zum Entfernen von Daten aus dem Protokoll der gewählten Nummern

Mittel.empfänger zum Entfernen von Daten aus dem Protokoll der Mitteilungsempfänger

Anrufdauer anzeigen

So rufen Sie Informationen über die Dauer der mit dem Vertu Telefon getätigten oder entgegengenommenen Anrufe auf:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Protokoll » Gesprächsdauer** aus.

2. Folgende Informationen können geprüft werden:

Dauer letztes Gespr. zeigt die Dauer der letzten Verbindung, unabhängig von der Art an

Dauer angenom. Anr. zeigt die Gesamtdauer aller empfangenen Anrufe an

Dauer abgegang. Anr. zeigt die Gesamtdauer aller getätigten Anrufe an

Dauer aller Gespr. zeigt die Gesamtdauer aller Anrufe an, die auf dem Vertu Telefon eingegangen und mit dem Telefon getätigt wurden

3. **Alle Zähl. zurücksetz.** - für diesen Vorgang muss der Sicherheitscode eingegeben werden. Siehe „SICHERHEIT“ auf Seite 23.

Paketdatenzähler prüfen

GPRS (General Packet Radio Service) ist ein Netzdienst, über den Mobiltelefone Daten über ein IP-Netz (IP: Internet-Protokoll) senden und empfangen können. Weitere Informationen siehe „Paketdateneinstellungen“ auf Seite 49.

So rufen Sie ungefähre Informationen zum Volumen der über GPRS gesendeten und empfangenen Daten auf:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Protokoll » Paketdatenzähl.** aus.
2. Folgende Informationen können geprüft werden:
 - Zuletzt gesend. Daten** ist die Menge der Daten in Byte, die in der letzten Übertragung gesendet wurden.
 - Zuletzt empf. Daten** ist die Menge der Daten in Byte, die in der letzten Übertragung empfangen wurden.
 - Alle gesendet. Daten** ist die Menge der Daten in Byte, die in allen Übertragungen gesendet wurden.
 - Alle empfang. Daten** ist die Menge der Daten in Byte, die in allen Übertragungen empfangen wurden.
3. **Datenzähl. zurückset.** setzt alle Zähler zurück. Für diesen Vorgang muss der Sicherheitscode eingegeben werden. Siehe „SICHERHEIT“ auf Seite 23.

Paketdaten-Zeitmesser prüfen

So prüfen Sie die ungefähre Dauer von GPRS-Verbindungen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Protokoll » Paketdat.zeitm.** aus.
2. Folgende Informationen können geprüft werden:
 - Dauer d. letzten Verb.** zeigt die Dauer der letzten Verbindung.
 - Dauer aller Verbind.** zeigt die Dauer aller Verbindungen insgesamt.
3. **Zeitmess. zurücksetz.** setzt alle Zähler zurück. Für diesen Vorgang muss der Sicherheitscode eingegeben werden. Siehe „SICHERHEIT“ auf Seite 23.

Mitteilungsprotokoll anzeigen

So rufen Sie Informationen über die vom Vertu Telefon gesendeten und empfangenen Mitteilungen auf:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Protokoll » Mitteilungsprot.** aus.
2. Folgende Informationen können geprüft werden:
 - Gesend. Kurzmitteil.** – Zeigt die Anzahl der gesendeten Textnachrichten an.
 - Gesendete MMS** – Zeigt die Anzahl der gesendeten Multimedia-Mitteilungen an.
 - Gesendete E-Mails** – Zeigt die Anzahl der gesendeten E-Mail-Nachrichten an.
 - Empfang. Kurzmitteil.** – Zeigt die Anzahl der empfangenen Textnachrichten an.
 - Empfangene MMS** – Zeigt die Anzahl der empfangenen Multimedia-Mitteilungen an.
 - Heruntergel. E-Mails** – Zeigt die Anzahl der in den Ordner „Mein Postfach“ heruntergeladenen Mitteilungen an.
3. **Alle Zähl. zurücksetz.** - für diesen Vorgang muss der Sicherheitscode eingegeben werden. Siehe „SICHERHEIT“ auf Seite 23.

Datenübertragung

Datenübertragung zeigt Statistiken der Daten an, die während der Synchronisierung Ihres Vertu Telefons übertragen wurden.

VERTU

6 EINSTELLUNGEN

Über das Menü „Einstellungen“ können Sie die Hauptfunktionen Ihres Vertu Telefons anpassen. Es ermöglicht es Ihnen, individuelle Themen zu definieren, die Anzeige zu konfigurieren, Datum und Uhrzeit einzustellen, Schnellzugriffe einzurichten, verschiedene Verbindungseinstellungen zu konfigurieren, die Anruf- und Telefoneinstellungen zu ändern, Sicherheitsfunktionen einzurichten und die werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen.

Weitere Informationen zu den Sicherheitseinstellungen siehe „SICHERHEIT“ auf Seite 23.

Profile

Mit Profilen können Sie die am häufigsten verwendeten Einstellungen, wie akustische Signale und Vibrationssignale, schnell und einfach festlegen. Durch das Aktivieren eines anderen Profils ändern Sie alle damit verbundenen Einstellungen.

Mit Profilen wird festgelegt, wie das Vertu Telefon reagiert, wenn Sie einen Anruf oder eine Mitteilung erhalten, welcher Tastenton erklingt, wenn eine NUMMERN-Taste gedrückt wird, und dergleichen.

Profile aktivieren

Sie können Profile jederzeit ändern, um sicherzustellen, dass Sie für die jeweilige Umgebung die richtigen Signale auf Ihrem Vertu Telefon verwenden.

Richten Sie zeitlich begrenzte Profile ein, um das Versäumen von Anrufen zu vermeiden. Wenn Sie beispielsweise an einer Veranstaltung teilnehmen, bei der Sie Ihr Vertu Telefon auf **Lautlos** stellen müssen, und anschließend vergessen, das Profil **Allgemein** zu aktivieren, haben Sie während dieses Zeitraums möglicherweise einige Anrufe versäumt, weil der Rufton deaktiviert war. Für das Profil **Flug** kann keine Zeitbegrenzung festgelegt werden.

Mithilfe der Funktion zur zeitlichen Begrenzung von Profilen lässt sich das Profil so einrichten, dass es nach einem Zeitraum von maximal 24 Stunden deaktiviert wird. Anschließend wird auf dem Vertu Telefon automatisch das ursprüngliche Profil neu aktiviert.

So ändern Sie das aktuelle Profil im Bereitschaftsmodus:

1. Drücken Sie einmal kurz die Ein/Aus-Taste.
2. Steuern Sie das gewünschte Profil an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

So wechseln Sie das aktuelle Profil mithilfe der Menüs:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Profile** aus.
2. Steuern Sie das gewünschte Profil an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. **Aktivieren** ist markiert. Wählen Sie **Auswähl.** aus.

So legen Sie ein Zeitlimit für das ausgewählte Profil fest:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Profile** aus.
2. Steuern Sie das gewünschte Profil an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Steuern Sie **Zeiteinstellung** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Geben Sie über die NUMMERN-Taste die Zeit ein, nach der das ausgewählte Profil abgeschaltet werden soll, oder scrollen Sie, bis die gewünschte Zeit angezeigt wird, und wählen Sie **OK** aus.

Individuelle Profile erstellen

Sie können die Standardprofile individuell anpassen, so dass die Funktionen Ihres Vertu Telefons jeweils optimal auf Ihre Anforderungen und Umgebung abgestimmt sind. Beim Lautlos-Profil können Sie nur die Vibrationseinstellung ändern.

So passen Sie ein Standardprofil individuell an:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Profile** aus.
2. Steuern Sie das gewünschte Profil an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Steuern Sie **Ändern** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Steuern Sie eine der Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus, um die Einstellungen anzupassen:

Anrufsignal: zum Auswählen, wie das Telefon einen ankommenden Anruf meldet. Folgende Optionen sind verfügbar:

Rufton – Rufton

Ansteigend – Rufton wird lauter, solange der Anruf nicht angenommen wird

Rufton 1x – Rufton wird nur einmal abgespielt

Einzelton – nur ein Signalton

Aus – Telefon klingelt nicht, wenn ein Anruf ankommt

Rufton: zum Auswählen des Ruftons für ankommende Anrufe

Ruftonlautstärke: zum Einstellen der Lautstärke des Ruftons verwenden Sie + und -)

Anrufvideo: zum Auswählen des Videos, das für empfangene Anrufe angezeigt wird

Anrufsignal: Vibrieren: zum Ein- oder Ausschalten des Vibrationssignals

Mitteilungssignal: zum Auswählen des Signals für empfangene Mitteilungen

E-Mail-Signal: zum Auswählen des Signals für empfangene E-Mail-Mitteilungen

Chat-Signal: zum Auswählen des Signals für empfangene Chat-Mitteilungen

Tastentöne: zum Einstellen der Lautstärke der Tastentöne (verwenden Sie + und -)

Ton bei Listenende: zum Ein- oder Ausschalten des Tons, der das Listenende kennzeichnet

Andere Töne: zum Einstellen anderer Töne, z. B. für den Anschluss von Zubehör

Programmtöne: zum Ein- oder Ausschalten der Töne für Programme

Anrufsignal für: zum Festlegen, für welche Anrufergruppen Sie vom Vertu Telefon ein Signal erhalten möchten, sobald ein Anruf von einem Mitglied der Gruppe ankommt

VERTU

Wenn Sie einen Anruf von jemandem erhalten, der keiner bestimmten Anrufergruppe zugeordnet ist, erscheint auf der Anzeige ein Informationshinweis, das Vertu Telefon gibt jedoch kein akustisches Signal aus. Weitere Informationen siehe „Gruppen“ auf Seite 41.

Profil umbenennen: zum Umbenennen des ausgewählten Profils (alle voreingestellten Profile außer **Allgemein** können umbenannt werden). Geben Sie den Namen über die **NUMMERN**-Tasten ein und wählen Sie **Speichern** aus.

Themen

Durch ein Thema wird das Hintergrundbild für alle Menüs auf dem Vertu Telefon definiert.

So wählen Sie ein Thema aus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Themen** aus.
2. Steuern Sie das gewünschte Thema an und wählen Sie **Überneh.** aus.
3. Wählen Sie beim Durchsuchen der Themen **Optionen** aus, um die folgenden Optionen aufzurufen:
 - Details** zum Anzeigen des Namens, der Dateigröße und des Erstellungsdatums
 - Art der Ansicht** zum Anzeigen, wie die Ordner und Dateien auf der Anzeige dargestellt werden
 - Ordnen** zum Auswählen der Reihenfolge, in der Dateien und Ordner angezeigt werden (nach Namen, Datum, Format oder Größe)

Ruftöne und Signale

Über das Menü „Ruftöne und Sign.“ können Sie die Toneinstellungen für das ausgewählte aktive Profil auf Ihrem Vertu Telefon ändern.

So stellen Sie Ihre Ruftöne und Signale individuell ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Ruftöne u. Sign.** aus.
2. Steuern Sie den einzustellen Tontyp an und wählen Sie **Ändern** aus.
3. Wählen Sie einen Rufton in der Liste aus.

Display

Dies ermöglicht es Ihnen, Funkzellularinformationen (Netzdienst) zu empfangen und die Energiespar- und Schlafmodusfunktionen zu aktivieren. Nach zwei Minuten der Inaktivität wechselt das Gerät in den Energiesparmodus, nach weiteren 15 Minuten in den Schlafmodus.

So gestalten Sie die Anzeige Ihres Vertu Telefons:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Display** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
 - Schriftfarbe i. Standb.** zum Ändern der Schriftfarbe im Bereitschaftsmodus
 - Benachrichtig.details** zum Ein- oder Ausblenden von Benachrichtigungsdetails, z. B. Kontaktinformationen in Benachrichtigungen zu versäumten Anrufen oder empfangenen Mitteilungen

Schriftgröße zum Ändern der Schriftgröße in Mitteilungen und Kontakteinträgen sowie beim Surfen

Netzinformation zeigt die Ortsvorwahl im Bereitschaftsmodus an.

Energiesparmodus erhöht die Nutzungsdauer des Akkus. Wenn Sie die Energiesparfunktion eingeschaltet haben, wird eine digitale Uhr angezeigt, sobald das Vertu Telefon mehr als zwei Minuten lang nicht benutzt wird. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Schlafmodus erhöht die Nutzungsdauer des Akkus. Im Schlafmodus wird die Anzeige nach weiteren 15 Minuten der Inaktivität ausgeschaltet. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.

Datum u. Uhrzeit

Ermöglicht das Ändern der Datum- und Uhrzeiteinstellungen und das Festlegen, ob Datum und Uhrzeit im Bereitschaftsmodus angezeigt werden oder nicht. Weitere Informationen finden Sie unter „Datum und Uhrzeit“ auf Seite 70.

Persönliche Schnellzugriffe

Über diese Option kann der Schnellzugriff auf häufig verwendete Funktionen des Vertu Telefons vom Bereitschaftsmodus aus eingerichtet werden.

Wenn über der linken **AUSWAHL**-Taste **Favoriten** angezeigt wird, wählen Sie **Favoriten » Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen aus, um das Menü **Favoriten** individuell zu gestalten:

- Optionen wählen** zum Hinzufügen oder Entfernen einer Funktion
- Ordnen** zum Ändern der Reihenfolge der Funktionen in Ihrer persönlichen Schnellzugriffsliste

Linke Auswahltaste

So wählen Sie eine Funktion für die linke **AUSWAHL**-Taste aus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Pers. Schnellzug. » Linke Auswahltaste** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Funktion an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Rechte Auswahltaste

So wählen Sie eine Funktion für die rechte **AUSWAHL**-Taste aus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Pers. Schnellzug. » Rechte Auswahltaste** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Funktion an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Joystick

So wählen Sie Funktionen für den **JOYSTICK** aus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Pers. Schnellzug. » Navigationstaste** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte **JOYSTICK**-Richtungstaste an und wählen Sie **Ändern** aus.
3. Steuern Sie die gewünschte Funktion an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

VERTU

Sprachbefehle

Sie können Menüoptionen über Sprachbefehle aktivieren. Die Sprachbefehle sind sprachabhängig, Näheres siehe „Spracheinstellungen“ auf Seite 51.

So hören Sie einen Sprachbefehl ab:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Pers. Schnellzug. » Sprachbefehle** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Notiz an und wählen Sie **Wiederg.** aus.

So verwenden Sie Sprachbefehle:

1. Drücken Sie im Bereitschaftsmodus die rechte **AUSWAHL**-Taste und halten Sie sie gedrückt.
2. Wenn **Jetzt sprechen** angezeigt wird, sprechen Sie den Befehl.
3. Wurde der Befehl erkannt, wird eine Liste von Entsprechungen angezeigt. Das Vertu Telefon gibt den ersten Sprachbefehl auf der Liste wieder und führt ihn nach etwa 2 Sekunden aus.
4. Wenn der erste Befehl auf der Liste nicht der gewünschte Befehl ist, steuern Sie den gewünschten Befehl an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
5. Wenn die gewünschte Funktion nicht in der Liste aufgeführt wird, wählen Sie **Abbrech.** aus und erteilen Sie den Sprachbefehl erneut.

Verbindungen

Sie können das Vertu Telefon über eine Bluetooth-Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel (CA-101V) an ein kompatibles Gerät anschließen. Sie können auch die Einstellungen für GPRS-Datenverbindungen festlegen.

Bluetooth-Funkverbindung

Das Vertu Telefon ist kompatibel zu Bluetooth nach Spezifikation 2.0. Sie können Bluetooth-Freisprechanlagen verwenden, Datenübertragungen durchführen und das Vertu Telefon als Modem einsetzen.



Informationen zur Kompatibilität der Bluetooth-Treiber finden Sie in der Online-Hilfe zur Vertu PC Suite.

Verwenden Sie von Vertu genehmigtes Zubehör für dieses Modell, um sicherzustellen, dass das Telefon mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten kommunizieren kann. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller der anderen Geräte, um ihre Kompatibilität mit dem Telefon zu prüfen.

Möglicherweise unterliegt die Verwendung von Bluetooth-Verbindungen an manchen Orten Beschränkungen. Wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden oder an Ihren Dienstleister, wenn Sie Informationen hierzu benötigen.

Funktionen, die Bluetooth-Technologie nutzen, und das Ausführen solcher Funktionen im Hintergrund, während andere Funktionen verwendet werden, belasten den Akku und reduzieren seine Nutzungsdauer.

Bluetooth-Technologie ermöglicht das Herstellen einer Verbindung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen Bluetooth-Gerät über eine Entfernung von bis zu 10 Metern. Da es sich bei Bluetooth-Verbindungen um Funkverbindungen handelt, braucht zwischen dem Vertu Telefon und dem anderen Gerät keine direkte Sichtverbindung zu bestehen, Störungen der Verbindung durch Hindernisse wie zum Beispiel andere elektronische Geräte sind jedoch möglich.

Bluetooth-Einstellungen

So definieren Sie, wie das Vertu Telefon von anderen Bluetooth-Geräten erkannt wird:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Verbindungen » Bluetooth** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
Sichtbark. meines Tel. zum Betreiben des Telefons im Modus „Verborgen“, der es vor schädlicher Software schützt
Aktive Geräte zum Prüfen, welche Bluetooth-Verbindung moment aktiv ist
3. **Name meines Telef.** ermöglicht es, den Namen festzulegen, über den das Vertu Telefon im Netz erkannt werden soll.



Akzeptieren Sie keine Bluetooth-Verbindungen von Quellen, denen Sie nicht vollständig vertrauen. Schalten Sie die Bluetooth-Verbindung im Zweifelsfall aus. Dies wirkt sich nicht auf die anderen Funktionen Ihres Vertu Telefons aus.

Bluetooth-Funkverbindung

So stellen Sie eine Bluetooth-Funkverbindung her:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Verbindungen » Bluetooth** aus.
2. Steuern Sie **Aktive Geräte** an, um zu prüfen, ob gegenwärtig eine Bluetooth-Verbindung aktiv ist, und wählen Sie dann **Auswähl.** aus.
3. Steuern Sie **Gekoppelte Geräte** an, um eine Liste der Bluetooth-Geräte aufzurufen, die gegenwärtig mit dem Vertu Telefon gekoppelt sind, und wählen Sie dann **Auswähl.** aus.
4. Wählen Sie **Optionen** aus, um die im jeweiligen Status des Geräts und der Bluetooth-Verbindung verfügbaren Optionen aufzurufen.

Paketdaten

Ihr Vertu Telefon ist so konzipiert, dass es GPRS (General Packet Radio Service) für Hochgeschwindigkeits-Datenverbindungen verwenden kann. Mit GPRS können Sie eine Verbindung zum mobilen Internet herstellen und schneller Daten herunterladen, ohne eine Einwahlverbindung herstellen zu müssen. Die GPRS-Verbindung kann für verbesserte MMS-Funktionen, zum Surfen, für E-Mail und für Einwahlvorgänge am Computer verwendet werden. GPRS gilt in der Regel als Dauerverbindung. Es fallen nur Gebühren für die übertragenen Daten an.

EGPRS (Enhanced GPRS) oder EDGE (Enhanced Data Rates for GSM Evolution - Erhöhung der Datenrate in GSM-Mobilfunknetzen) arbeitet ähnlich wie GPRS, allerdings ist die Verbindung weitaus schneller. Wenden Sie sich an Ihren Dienstleister, wenn Sie weitere Informationen zu unterstützten Datenverbindungen und Gebühren benötigen.

Wenn Sie GPRS als Datenübertragungsmethode ausgewählt haben, verwendet Ihr Telefon automatisch EGPRS (EDGE) anstelle von GPRS, wenn dies im Netz verfügbar ist.

VERTU

Paketdatenverbindung

So legen Sie fest, wann eine GRPS-Verbindung hergestellt wird:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Verbindungen » Paketdaten » Paketdatenverbind. aus.**

2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:

Bei Bedarf zum Registrieren und Herstellen einer (E)GPRS-Verbindung, wenn eine über (E)GPRS laufende Anwendung diese benötigt, und Beenden der Verbindung, wenn die Anwendung beendet ist.

Immer online zum Einrichten des Vertu Telefons, sodass es sich beim Einschalten automatisch bei einem (E)GPRS-Netz registriert.

Das Symbol  zeigt an, dass der GPRS- oder EGPRS-Dienst verfügbar ist.

Geht ein Anruf oder eine Kurzmitteilung ein oder wird ein Anruf getätigt, während eine GPRS- oder EGPRS-Verbindung aktiv ist, so wird durch das Symbol  angezeigt, dass die GPRS- oder EGPRS-Verbindung vorübergehend unterbrochen ist.

Paketdateneinstellungen

Sie können das Vertu Telefon über eine Bluetooth-Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel (CA61-DV) an einen PC anschließen. So kann das Vertu Telefon als Modem zur Ermöglichung einer (E)GPRS-Verbindung vom PC aus eingesetzt werden.

So legen Sie die Einstellungen für eine (E)GPRS-Verbindung vom PC fest:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Verbindungen » Paketdaten » Einstell. f. Paketdaten » Aktiv. Zugangspunkt** aus.
2. Steuern Sie den gewünschten Zugangspunkt an und wählen Sie **Aktivieren** aus.
3. Steuern Sie **Akt. Zugangspkt änd.** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. **Name f. Zugangspkt.** ist markiert. Wählen Sie **Auswähl.** aus.
5. Geben Sie über die NUMMERN-Tasten einen Aliasnamen für den Zugangspunkt ein und wählen Sie **OK** aus.



Sie können die Einstellungen für die (E)GPRS-Wählverbindung (Name des Zugangspunkts) auch am PC über die Anwendung „One Touch Access“ in der Vertu PC Suite vornehmen.

Datenübertragung

Damit können Sie Ihren Kalender, Ihre Kontaktdaten und Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, z. B. einem PC oder einem Remote-Internet-Server (Netzdienst) synchronisieren.

Das Vertu Telefon ermöglicht die Datenübertragung von und zu einem kompatiblen PC oder einem anderen kompatiblen Gerät, wenn es ohne SIM-Karte verwendet wird. Bei Verwendung des Telefons ohne SIM-Karte sind manche Funktionen in den Menüs abgeblendet und können nicht verwendet werden. Die Synchronisation mit einem Remote-Internet-Server ist ohne SIM-Karte nicht möglich

Partnerliste

Zum Kopieren oder Synchronisieren von Daten auf dem Vertu Telefon müssen der Name des Geräts und die Einstellungen in der Liste der Partner für die Datenübertragung enthalten sein. Wenn Daten von einem anderen Gerät empfangen werden, wird der Partner unter Verwendung der Kontaktdaten auf dem anderen Gerät automatisch in die Liste aufgenommen. **Server-Synchron.** und **PC-Synchronisat.** sind die ursprünglichen Objekte in der Liste.

So nehmen Sie einen neuen Partner (zum Beispiel ein neues Gerät) in die Liste auf:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Verbindungen » Datenübertragung » Optionen » Übertrag.adr. hinzuf. » Kopieren » Zu kopierende Daten** aus.
2. Markieren Sie die erforderlichen Einstellungen je nach Übertragungsart.

So ändern, kopieren und synchronisieren Sie Einstellungen:

1. Steuern Sie den gewünschten Eintrag in der Partnerliste an und wählen Sie **Optionen » Bearbeiten** aus.
2. Ändern Sie die Einstellungen entsprechend.

So löschen Sie einen Partner aus der Liste:

1. Steuern Sie den gewünschten Eintrag in der Partnerliste an und wählen Sie **Optionen » Löschen** aus.
2. Bestätigen Sie die Meldung **Übertragungspartner löschen? %U.**



„Server-Synchronisierung“ und „PC-Synchronisierung“ können nicht gelöscht werden.

Datenübertragung von und zu einem kompatiblen Gerät

Bluetooth-Funkverbindungen können für die Synchronisierung verwendet werden. Das andere Gerät sollte sich im Bereitschaftsmodus befinden.

So starten Sie die Datenübertragung:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Verbindungen » Datenübertragung** aus.
2. Steuern Sie den gewünschten Eintrag in der Partnerliste an (mit Ausnahme von **Server-Synchron.** und **PC-Synchronisat.**) und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Je nach Einstellung werden die markierten Daten kopiert oder synchronisiert. Auf dem anderen Gerät muss der Datenempfang aktiviert sein.

Von einem kompatiblen PC synchronisieren

Vor dem Synchronisieren von Daten aus dem Kalender, den Notizen und dem Adressbuch mit einem PC muss die Vertu Software Suite auf einem kompatiblen PC installiert werden. Verwenden Sie zur Synchronisierung eine Bluetooth-Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel und starten Sie die Synchronisierung am PC.

VERTU

Von einem Server synchronisieren

Wenn Sie einen Remote-Internet-Server verwenden möchten, müssen Sie einen Synchronisationsdienst abonnieren, z. B. Vertu Fortress (siehe „Vertu Fortress“ auf Seite 11). Wenden Sie sich an den Dienstanbieter, um nähere Informationen und die erforderlichen Einstellungen zu erhalten. Die Einstellungen werden möglicherweise in Form einer Konfigurationsmitteilung übermittelt.

Starten Sie die Synchronisation vom Vertu Telefon aus, wenn Sie Daten zur Synchronisierung des Vertu Telefons auf dem Remote-Internet-Server gespeichert haben.

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Verbindungen » Datenübertragung » Server-Synchron.** aus.
2. Wählen Sie je nach Einstellungen **Synchronisat. wird gestartet-chronisation** oder **Kopiervorgang wird gestartet** aus.

Die erste Synchronisierung oder die Synchronisierung nach einem abgebrochenen Synchronisationsvorgang kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Adressbuch oder Kalender voll sind.

Micro-USB-Datenkabel

Sie können das Micro-USB-Datenkabel zum Übertragen von Daten zwischen dem Vertu Telefon und einem kompatiblen PC, der PictBridge unterstützt, verwenden. Sie können das Micro-USB-Datenkabel auch mit der Vertu PC Suite verwenden.

1. Schließen Sie das Datenkabel an. Die Meldung **USB-Datenkabel angeschlossen. Modus wählen.** wird angezeigt.
2. Wählen Sie **OK** und anschließend eine der folgenden Optionen aus:
 - Vertu PC Suite** - Wenn Sie das Telefon für die Kommunikation mit Anwendungen auf einem Computer verwenden möchten, auf dem die Vertu PC Suite installiert ist.
 - Druck und Medien** - Wenn Sie das Telefon mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker verwenden oder zur Synchronisierung mit Windows Media Player mit einem PC verbinden möchten.
 - Datenspeicher** - Wenn Sie das Telefon mit einem Computer verwenden möchten, auf dem keine Vertu Software installiert ist, und das Telefon als Datenspeicher verwenden.

Anrufeinstellungen

Damit können Sie individuell einstellen, wie sich das Vertu Telefon während eines Anrufs verhält.

Rufumleitung

Mithilfe der Rufumleitungsfunktion werden ankommende Anrufe an eine andere Nummer, z. B. die Nummer für Sprachnachrichten, umgeleitet.

Wenn ein Anruf weitergeleitet wird, zeigt das Vertu Telefon nicht an, dass ein Anruf eingeht. Die Rufumleitungsfunktion wird von Ihrem Dienstanbieter verwaltet und ist nicht an das Telefon gebunden. Die Rufumleitungsfunktion bleibt möglicherweise auch dann aktiv, wenn sich Ihre SIM-Karte nicht in einem Telefon befindet.

So verwalten Sie die Einstellungen für die Rufumleitung:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Anrufe » Rufumleitung** aus.

2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an:

Alle Sprachanrufe zum Weiterleiten alle Anrufe an die von Ihnen angegebene Nummer

Falls besetzt zum Weiterleiten aller Anrufe, wenn Sie gerade ein Gespräch führen

Falls keine Antwort zum Weiterleiten aller Anrufe an eine andere Nummer, wenn Sie den Anruf nicht annehmen. Sie können auch einen Zeitraum festlegen, nach dem die Weiterleitung erfolgt.

Falls kein Empfang zum Weiterleiten aller Anrufe, wenn das Vertu Telefon ausgeschaltet ist oder Sie an Ihrem Standort keinen Empfang haben

Falls nicht erreichbar zum Weiterleiten aller Anrufe, wenn Sie den Anruf nicht annehmen, Sie bereits ein Gespräch führen, das Vertu Telefon abgeschaltet ist oder Sie an Ihrem Standort keinen Empfang haben. Sie können auch einen Zeitraum festlegen, nach dem die Weiterleitung erfolgt.

Alle Faxanrufe zum Weiterleiten aller Faxanrufe an eine Faxnummer

Alle Datenanrufe zum Weiterleiten aller Datenanrufe an eine Datenmailbox.

3. Wählen Sie **Auswähl.** aus.

Aktivieren zum Aktivieren der Umleitungsfunktion. Geben Sie die Umleitungsnummer über die **NUMMERN**-Tasten ein oder wählen Sie eine Kontaktnummer und anschließend **OK** aus.

Deaktivieren zum Aufheben der Umleitung

Status prüfen zum Prüfen des aktuellen Status der Umleitungsfunktion. Eine Statusanzeige wird angezeigt, gefolgt von einer Informationsmeldung, ob die Umleitung aktiv ist und, falls ja, an welche Nummer die Umleitung erfolgt.

Keine Umleitungen zum Aufheben aller Rufumleitungen



Das Deaktivieren aller Rufumleitungen kann sich unter Umständen auf den Empfang von Sprachnachrichten auswirken. Bei einigen Dienstanbietern ist das Deaktivieren aller Rufumleitungen nicht zulässig. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Rufannahme mit jeder Taste

Mit dieser Funktion können Sie ankommende Anrufe annehmen, indem Sie eine beliebige Taste außer der **EIN/AUS**-, **AUSWAHL**- und **AUFLEGEN**-Tasten drücken.

So ändern Sie die Einstellung für die Rufannahme mit jeder Taste:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Anrufe » Rufann. mit jd. Taste** aus.
2. Steuern Sie **Ein** an, um die Rufannahme mit jeder Taste zu aktivieren, oder **Aus**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie dann **Auswähl.** aus.

Automatische Wahlwiederholung

Gelegentlich ist es nicht möglich einen Anruf zu tätigen, z. B. weil das Netz überlastet ist oder der Angerufene bereits ein Gespräch führt. Wenn die automatische Wahlwiederholung aktiviert ist, wählt das Vertu Telefon die Nummer bis zu zehnmal neu an und gibt eine Meldung aus, wenn das Netz verfügbar ist.

So ändern Sie die Einstellung für die automatische Wahlwiederholung:

VERTU

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Anrufe » Automat. Wahlwdh.** aus.
2. Steuern Sie **Ein** an, um die automatische Wahlwiederholung zu aktivieren, oder **Aus**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie dann **Auswähl.** aus.

Sprachdeutlichkeit

Verbessert die Verständlichkeit der Sprache, insbesondere in Umgebungen mit hohem Geräuschpegel.

So ändern Sie die Einstellung für die Sprachdeutlichkeit:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Anrufe » Sprachdeutlichkeit** aus.
2. Steuern Sie **Aktiv** an, um die Sprachdeutlichkeit zu aktivieren, oder **Inaktiv**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie dann **Auswähl.** aus.

Kurzwahl

Mit der Kurzwahlfunktion haben Sie die Möglichkeit, eine Telefonnummer mit nur einem Tastendruck zu wählen.

So aktivieren Sie die Kurzwahl:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Anrufe » Kurzwahl** aus.
2. Steuern Sie **Ein** an, um die Kurzwahl zu aktivieren, oder **Aus**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie dann **Auswähl.** aus.

Informationen zum Ändern der Einstellungen für die Kurzwahl finden Sie im Abschnitt „Kurzwahl“ auf Seite 40.

Anklopfen

Mit der Anklopffunktion werden Sie informiert, wenn ein Anruf eingeht, während Sie ein Gespräch führen. Sie können den ankommenden Anruf annehmen, ablehnen oder ignorieren. Näheres erfahren Sie von Ihrem Dienstanbieter.

So ändern Sie die Einstellung für die Anklopffunktion:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Anrufe » Anklopfen** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
Aktivieren zum Aktivieren der Anklopffunktion
Deaktivieren zum Deaktivieren der Anklopffunktion
Status prüfen zum Prüfen, ob die Option aktiv ist und für welche Anrufart

So verwenden Sie die Anklopffunktion:

1. Wenn Sie gerade ein Gespräch führen und ein weiterer Anruf ankommt, ertönt ein akustisches Signal. Auf dem Display wird außerdem angezeigt, dass ein weiterer Anruf ankommt. Drücken Sie die **SENDEN**-Taste, um den Anruf anzunehmen. Die laufende Verbindung wird gehalten. Die Anklopffunktion funktioniert unter Umständen nicht einwandfrei, falls Sie die Option **Falls besetzt** aktiviert haben.
2. Drücken Sie die **SENDEN**-Taste, um zwischen den Anrufen zu wechseln. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Der gehaltene Anruf wird zum aktiven Anruf, und die andere Verbindung wird gehalten.
3. Drücken Sie die **AUFLEGEN**-Taste, um das aktive Gespräch zu beenden. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Das andere Gespräch wird aktiviert.
4. Wählen Sie **Optionen** aus und steuern Sie **Alle Anrufe beenden** an. Wählen Sie **Auswähl.** aus, um alle Anrufe zu beenden.

Kosten/Dauer anzeigen

Das Vertu Telefon kann die Dauer eines Anrufs anzeigen.

So ändern Sie die Einstellung für die Kosten/Dauer-Anzeige:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Anrufe » Kosten/Dauer anzeig.** aus.
2. Steuern Sie **Ein** an, um die Kosten/Dauer-Anzeige zu aktivieren, oder **Aus**, um sie zu deaktivieren. Wählen Sie dann **Auswähl.** aus.

Eigene Nummer senden

Ihre eigene Nummer wird dem angerufenen Gesprächspartner angezeigt.

So ändern Sie die Einstellung für das Senden der eigenen Nummer:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Anrufe » Eigene Nr. senden** aus.
2. Steuern Sie **Ja** an, um das Senden der eigenen Nummer zu aktivieren, **Nein**, um das Senden der eigenen Nummer zu deaktivieren, oder **Netzabhängig**, um die vom Dienstanbieter vorgegebene Einstellung zu verwenden. Wählen Sie anschließend **Auswähl.** aus.

Videoübertragung

Mit dieser Funktion können Sie Videos während eines Telefongesprächs in Echtzeit an Ihren Gesprächspartner senden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber oder Dienstanbieter, wenn Sie diesen Dienst abonnieren möchten.

Telefonereinstellungen

Über dieses Menü können Sie folgende Optionen auf dem Vertu Telefon individuell einstellen:

Spracheinstellungen

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Telefon » Spracheinstellungen** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
Display-Sprache zum Einstellen der Display-Sprache auf dem Vertu Telefon. Wenn Sie **Automatisch** auswählen, wird die Sprache anhand der Daten auf der SIM-Karte ausgewählt.
SIM-Sprache ermöglicht das Auswählen der Sprache der SIM-Karte.
Erkennungssprache ermöglicht das Auswählen der Sprache für die Wiedergabe von Sprachbefehlen. Siehe „Sprachbefehle“ auf Seite 48.

Speicherstatus

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Telefon » Speicherstatus** aus.
2. Steuern Sie die einzelnen Optionen an, um zu prüfen, welcher Anteil des Speichers auf dem Vertu Telefon zum Speichern von Medien, Mitteilungen und Anwendungen verwendet wird und wie viel freier Speicher verfügbar ist.

VERTU

Automatische Tastensperre

So richten Sie das Vertu Telefon so ein, dass die Tasten automatisch gesperrt werden, wenn das Telefon im Bereitschaftsmodus eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wird:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Telefon » Autom. Tastensperre** aus.
2. Wählen Sie **Ein** aus und geben Sie über die **NUMMERN**-Taste die gewünschte Wartezeit ein.



Bei aktivierter Tastensperre können Sie unter Umständen weiterhin in Ihr Telefon einprogrammierte offizielle Notrufnummern wählen.

Sicherheits-Tastensperre

Mit dieser Funktion können Sie das Vertu Telefon so einrichten, dass es beim Aufheben der Tastensperre die Eingabe eines Sicherheitscodes anfordert.

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Telefon » Sicherh.-Tastensperre** aus.
2. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein (siehe „Sicherheitscode“ auf Seite 23) und wählen Sie **Ein** aus.

Begrüßung

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Telefon » Begrüßung** aus.
2. Schreiben Sie mithilfe der **NUMMERN**-Tasten die Begrüßungsmeldung, die beim Einschalten des Telefons angezeigt werden soll, und wählen Sie **Speichern** aus.

Software-Aktualisierung

Ermöglicht es Ihnen die Betriebssoftware des Telefons zu aktualisieren, falls eine Aktualisierung verfügbar ist.

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Telefon » Softwareaktualisier.** aus.
2. Wählen Sie eine der folgende Optionen aus:
 - Details zu akt. Softw.** zum Anzeigen von Informationen zur aktuellen Betriebssoftware des Telefons
 - Telefonsoftw. laden** zum Herunterladen der neuen Betriebssoftware für Ihr Vertu Telefon
 - Softwareakt. install.** zum Installieren der heruntergeladenen Betriebssoftware auf Ihrem Vertu Telefon

Netzmodus

Ermöglicht es Ihnen, zwischen 3G- und GSM-Netzen umzuschalten.



*Sie können 3G über das Menü **Favoriten** deaktivieren, um die Nutzungsdauer des Akkus zu erhöhen. 3G ermöglicht schnellere Downloads und ist für das Roaming in Japan erforderlich.*

So ändern Sie den Netzmodus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Telefon » Netzmodus** aus.
2. Wählen Sie „3G“ oder „3G+GSM“ und anschließend **Auswähl.** aus.

Betreiberauswahl

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Telefon » Betreiberauswahl** aus.
2. Wählen Sie **Automatisch** aus, um das Telefon so einzurichten, dass es automatisch eines der Zellnetze in Ihrer Gegend wählt, oder wählen Sie **Manuell** aus, damit die verfügbaren Netze angezeigt werden.



*Wenn das ausgewählte Netz keine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Netzbetreiber hat, wird **Kein Zugriff** angezeigt.*

Startmelodie

So stellen Sie ein, ob das Vertu Telefon beim Einschalten einen Ton ausgibt:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Telefon » Startmelodie** aus.
2. Steuern Sie **Ein** oder **Aus** an und wählen Sie dann **Auswähl.** aus.

Flug-Anfrage

Auch wenn Sie sämtliche Funktionen deaktivieren, die auf Funkfrequenzen zurückgreifen, haben Sie weiterhin Zugriff auf Offline-Spiele, den Kalender und Telefonnummern. Verwenden Sie den Flugmodus in funkempfindlichen Umgebungen, beispielsweise in Flugzeugen oder Krankenhäusern

Beim Einschalten Ihres Vertu Telefons werden Sie gefragt, ob Sie in den Flugmodus wechseln möchten. So aktivieren oder deaktivieren Sie die Flug-Anfrage:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Telefon » Flug-Anfrage** aus.
2. Steuern Sie **Ein** oder **Aus** an und wählen Sie dann **Auswähl.** aus.

Im Flugmodus können Sie Notrufe tätigen. Geben Sie die Notrufnummer ein, drücken Sie die **ANRUFEN**-Taste und wählen Sie **Ja** aus, wenn Sie gefragt werden, ob Sie das Flug-Profil beenden möchten. Das Telefon versucht, den Notruf zu tätigen, und kehrt automatisch zum Allgemein-Profil zurück, sobald der Anruf beendet wurde.

So aktivieren oder deaktivieren Sie das Flug-Profil manuell:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Profile » Flug » Aktivieren Ändern** aus.
2. Zum Deaktivieren des Flugmodus wählen Sie ein beliebiges anderes Profil aus.

Zubehör

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das Telefon mit kompatibelem Mobiltelefon-Zubehör (z. B. einem Ladegerät oder Kopfhörern) verbunden ist oder war.

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Zubehör** aus.
2. Steuern Sie die einzelnen Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus (welche Optionen verfügbar sind, hängt vom ausgewählten Zubehör ab):

Standardprofil zum Auswählen des Profils, das automatisch aktiviert werden soll, wenn das Telefon an das ausgewählte Zubehör angeschlossen wird

Autom. Rufannahme zum Einstellen des Telefons, damit es ankommende Anrufe nach 5 Sekunden automatisch entgegennimmt. Ist das Anrufsignal auf **Einzelton** oder **Aus** eingestellt, ist die automatische Rufannahme ausgeschaltet.

Beleuchtung zum Einschalten der Dauerbeleuchtung oder **Automatisch**, damit die Beleuchtung 15 Sekunden nach einem Tastendruck erlöscht.

Konfiguration

Für bestimmte Funktionen des Vertu Telefons müssen bestimmte Einstellungen konfiguriert werden. Diese Funktionen sind Multimedia-Mitteilungen, Synchronisierung, E-Mail, Streaming und Browser. Verwenden Sie den Link „Einstellungen anfordern“ auf der CD-ROM, der Sie direkt zu der Seite auf der Vertu Website führt, von der Sie die Einstellungen für das Vertu Telefon beziehen können.

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Konfiguration** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:

Standardkonfig.einst. zum Anzeigen der auf dem Telefon gespeicherten Dienstanbieter. Steuern Sie einen Dienstanbieter an und wählen Sie **Details** aus, um die Anwendungen zu sehen, die von den Konfigurationseinstellungen dieses Anbieters unterstützt werden.

- > Wählen Sie **Optionen » Als Standard** aus, um die Konfigurationseinstellungen des betreffenden Anbieters als Standardeinstellungen zu wählen. Wählen Sie **Löschen** aus, um die Konfigurationseinstellungen zu löschen.

Stand. i. all. Prog. akt. zum Aktivieren der Standardkonfigurationseinstellungen für unterstützte Programme

Bevorz. Zugangspkt. zum Anzeigen der gespeicherten Zugangspunkte. Steuern Sie einen Zugangspunkt an und wählen Sie **Optionen** aus. Während **Details** markiert ist, wählen Sie **Auswähl.** aus, um den Namen des Dienstanbieters, den Datenträger und den Paketdaten-Zugangspunkt oder die GSM-Einwahlnummer für den Zugangspunkt aufzurufen.

Support-Seite öffnen zum Herunterladen der Konfigurationseinstellungen vom Dienstanbieter, wenn dies vom Dienstanbieter unterstützt wird

Eig. Konfigurat.einst. zum Hinzufügen, Aktivieren oder Löschen neuer persönlicher Konten für bestimmte Dienste

- > *Ist noch kein persönliches Konto eingerichtet, wählen Sie zum Einrichten eines neuen Kontos **Hinzufüg.** aus. Wählen Sie andernfalls **Optionen** und anschließend, während **Neu hinzufügen** markiert ist, **Auswähl.** aus. Steuern Sie den gewünschten Dienstyp an und wählen Sie **Auswähl.** aus. Geben Sie die gewünschten Parameter über die **NUMMERN**-Tasten ein. Welche Parameter verfügbar sind, hängt vom ausgewählten Dienstyp ab.*
- > *Wählen Sie zum Löschen oder Aktivieren eines persönlichen Kontos **Optionen** aus, steuern Sie **Löschen** oder **Aktivieren** an und wählen Sie dann **Auswähl.** aus.*



Da es etwas kompliziert und langwierig ist, alle Einstellungen Ihres Vertu Telefons manuell vorzunehmen, verwenden Sie bitte den Link „Einstellungen anfordern“ auf der CD-ROM, der direkt zur entsprechenden Seite der Vertu Website führt.

Sicherheit

Ihr Vertu Telefon ist mit Sicherheitsoptionen für das Telefon, die SIM-Karten, den Speicher und die Anrufe ausgestattet.



Wenn die Sicherheitsfunktionen zur Einschränkung von Anrufen aktiviert sind (z. B. Anrufsperre, Geschlossene Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), können immer noch Anrufe an die offizielle Notrufnummer, die auf dem Telefon gespeichert ist, getätigt werden.

So legen Sie die Sicherheitseinstellungen fest:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:

PIN-Code-Abfrage zum Auswählen, ob beim Einschalten des Telefons ein Code erforderlich ist. Die SIM-Karte kann die Eingabe eines Codes erforderlich machen.

Anrufsperre zum Einschränken von eingehenden und abgehenden Anrufen. Es ist ein Kennwort für die Anrufsperre erforderlich.

Geschl. Benutzergr. zum Festlegen einer Gruppe von Personen, die von Ihnen angerufen werden können und die Sie selbst anrufen können

Sicherheitsstufe zum Einstellen des Sicherheitscodes, wenn Sie eine andere SIM-Karte in das Vertu Telefon einlegen

Zugriffscodes zum Ändern des Sicherheitscodes, der das Telefon und den Speicher schützt. Wählen Sie **Sicherh.code erstell.**, **PIN-Code ändern**, **PIN 2 ändern** oder **Passw. f. Sperre änd.** aus und nehmen Sie die entsprechenden Änderungen vor.

Verwendeter Code zum Auswählen, ob der PIN-Code aktiviert ist

Zertif. d. Zertifizier.st. zum Aufrufen der Liste der Zertifikate der Zertifizierungsstelle, die auf das Vertu Telefon heruntergeladen wurden

Benutzerzertifikate zum Aufrufen der Liste der Benutzerzertifikate, die auf das Vertu Telefon heruntergeladen wurden

DRM

DRM (Digital Rights Management, dt. Verwaltung von digitalen Rechten) ist ein Urheberrechtsschutz, der die Bearbeitung von geschützten Dateien verhindern und die Verteilung dieser Dateien einschränken soll. Das Herunterladen von geschützten Dateien, z. B. Musiktitel, Videoclips, Themen oder Ruftöne, auf Ihr Telefon, ist zwar kostenlos, die Dateien sind jedoch gesperrt. Sie bezahlen für den Schlüssel, der die jeweilige Datei aktiviert. Der Aktivierungsschlüssel wird dann automatisch an Ihr Telefon gesendet, wenn Sie die Datei herunterladen.

So rufen Sie die Berechtigungen für eine geschützte Datei auf:

Steuern Sie die Datei an und wählen Sie **Optionen** » **Activation** aus. Den angezeigten Informationen können Sie z. B. entnehmen, wie oft Sie einen Video-Clip abspielen dürfen oder wie viele Tag Ihnen noch zum Anhören eines Musiktitels verbleiben.

So erweitern Sie die Berechtigungen für eine Datei:

Steuern Sie die Datei an, wählen Sie **Optionen** und die dem Dateityp entsprechende Option aus, z. B. **Thema aktivieren**.

Sie können bestimmte Arten von geschützten Datei an Freunde versenden. Diese können dann ihre eigenen Aktivierungsschlüssel erwerben.

Falls Inhalte auf Ihrem Telefon über OMA DRM geschützt sind, können Sie nur über die PC Suite eine Sicherungskopie der Aktivierungsschlüssel und der Inhalte erstellen. Bei anderen Übertragungsmethoden werden u. U. die Aktivierungsschlüssel nicht übertragen. Diese Aktivierungsschlüssel müssen jedoch zusammen mit den Inhalten wiederhergestellt werden, wenn Sie die OMA DRM geschützten Inhalte z. B. nach einer Formatierung des Gerätespeichers, weiter nutzen möchten. Die Wiederherstellung der Aktivierungsschlüssel kann auch erforderlich sein, falls die Dateien auf Ihrem Telefon beschädigt werden.

Der Urheberrechtsschutz verhindert eventuell auch, dass einige Bilder, Musiktitel, Ruftöne und sonstige Inhalte kopiert, bearbeitet, übertragen oder weitergeleitet werden können.

Dieses Telefon unterstützt OMA DRM 1.0 und 2.0.

Werkseinstellungen wiederherstellen

So stellen Sie die Werkseinstellungen des Vertu Telefons wieder her:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü** » **Einstellungen** » **Werkseinst. wd.** » **Nur Einst. zurücksetz.** aus.
2. Geben Sie den Sicherheitscode über die **NUMMERN**-Tasten ein.



Daten, die Sie eingegeben oder heruntergeladen haben, zum Beispiel die Namen und Telefonnummern im Adressbuch, werden nicht gelöscht.

So stellen Sie alle Werkseinstellungen des Vertu Telefons wieder her und löschen dabei Benutzerdaten, wie Adressbucheinträge:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü** » **Einstellungen** » **Werkseinst. wd.** » **Alle zurücksetzen** aus.
2. Geben Sie den Sicherheitscode über die **NUMMERN**-Tasten ein.

SIM-Dienste

Ihre SIM-Karte stellt möglicherweise zusätzliche Dienste bereit. Dieses Menü können Sie nur aufrufen, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs hängen von den verfügbaren Diensten ab.

Informationen über die Verfügbarkeit von SIM-Kartendiensten erhalten Sie beim Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dabei kann es sich um Ihren Dienstanbieter, Netzbetreiber oder einen anderen Anbieter handeln.

So richten Sie das Telefon so ein, dass es bei Benutzung von SIM-Diensten die Bestätigungsmeldungen zwischen Vertu Telefon und Netz anzeigt:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü** » **Einstellungen** » **Telefon** » **Bestät. bei SIM-Aktiv.** aus.
2. **Ja** ist markiert. Wählen Sie **Auswähl.** aus.



Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie von der SIM-Karte unterstützt wird.

Zum Zugriff auf diese Dienste müssen möglicherweise Mitteilungen gesendet oder Anrufe getätigt werden, die Ihnen in Rechnung gestellt werden.

(E)GPRS, HSCSD, 3G WCDMA und CSD

Mit dem Vertu Telefon können Sie die Datendienste EGPRS (Enhanced GPRS), GPRS (General Packet Radio Service), HSCSD (High Speed Circuit Switched Data), 3G WCDMA-Netz (Wideband Code Division Multiple Access) und CSD (Circuit Switched Data, GSM-Daten) verwenden.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber oder Dienstanbieter, wenn Sie Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren von Datendiensten benötigen.

Die Benutzung von HSCSD-Diensten belastet den Akku des Telefons stärker als gewöhnliche Telefongespräche oder Datenverbindungen. Möglicherweise müssen Sie das Telefon während einer Datenverbindung an ein Ladegerät anschließen.

Siehe „Paketdateneinstellungen“ auf Seite 49.

7 GALERIE

Sie können Fotos, Videoclips, Grafiken, Ruftöne und Aufnahmen in Ordnern in der Galerie speichern und neue Ordner zu den bereits existierenden hinzufügen. Sie können Bilder und Audioclips mit MMS, mobilen Internet-Sites oder der Vertu PC Suite herunterladen. Die Galerie bietet zwei verschiedene Speicherarten, Telefonspeicher und Medienspeicher, die beide zur Speicherung von Dateien verwendet werden können. Der Medienspeicher verfügt über die größere Speicherkapazität.

Ihr Telefon unterstützt ein Verwaltungssystem für digitale Rechte, um den von Ihnen erworbenen Inhalt zu schützen. Inhalt, wie beispielsweise ein Rufton, kann geschützt und bestimmten Verwendungsregeln, wie einer bestimmten Häufigkeit oder einem bestimmten Zeitraum der Verwendung, unterworfen werden. Diese Regeln werden im Inhaltsaktivierungsschlüssel festgelegt. Er wird je nach Dienstanbieter mit dem Inhalt oder separat bereitgestellt. Möglicherweise können Sie die Aktivierungsschlüssel aktualisieren. Überprüfen Sie immer die Lieferbedingungen für Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese erwerben, da diese möglicherweise gebührenpflichtig sind.

Möglicherweise sind einige Bilder, Ruftöne und sonstige Inhalte urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht kopiert, geändert, übertragen oder weitergeleitet werden.

Der im Vertu Telefon zum Speichern von Dateien in der Galerie zugewiesene Speicher ist begrenzt. Dieser Speicher wird nicht mit anderen Funktionen, wie beispielsweise dem Adressbuch, geteilt. Falls auf dem Telefon eine Meldung angezeigt wird, dass der Speicher voll ist, löschen Sie zunächst einige Dateien, bevor Sie fortfahren.

Medienspeicher

Ihr Vertu Telefon verfügt über 4 GB internen Speicher, in dem Dateien in der Galerie abgelegt werden können.

Medienspeicher formatieren

Beim Formatieren gehen alle Daten verloren.

So formatieren Sie den Medienspeicher:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Galerie** aus.
2. Steuern Sie **Media** an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Karte formatieren** an, und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Sie werden nun aufgefordert, die Formatierung zu bestätigen. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung aus. Der Speicher wird formatiert.

Medienspeicher umbenennen

So benennen Sie den Medienspeicher um:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Galerie** aus.
2. Steuern Sie **Media** an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Karte umbenennen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Geben Sie den Namen für den Medienspeicher über die **NUMMERN**-Tasten ein.
5. Wählen Sie **OK** zur Bestätigung des neuen Namens aus. Eine Meldung bestätigt, dass der neue Name gespeichert wurde.

Telefonspeicher prüfen

So prüfen Sie, wie viel Kapazität für die Installation neuer Anwendungen oder von Software in Ihrem Telefonspeicher frei ist:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Galerie** aus.
2. Steuern Sie **Media** an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Speicherstatus** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Steuern Sie **Telefon** an und wählen Sie **Auswähl.** aus. Es wird angezeigt, wie viel **Freier Speicher** vorhanden ist.

Medienspeicher prüfen

So prüfen Sie, wie viel Kapazität für die Installation neuer Anwendungen oder von Software in Ihrem Medienspeicher frei ist:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Galerie** aus.
2. Steuern Sie **Media** an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Speicherstatus** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Steuern Sie **Speicherkarte** an und wählen Sie **Auswähl.** aus. Es wird angezeigt, wie viel **Freier Speicher** vorhanden ist.

Ordner

So durchsuchen Sie die Ordner Ihres Vertu Telefons:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Galerie** aus. Eine Liste der Ordner wird angezeigt:

Speicherkarte

Themen

Töne

Diese sind auf dem Telefon ab Werk vorhanden. Möglicherweise werden auch andere, benutzerdefinierte Ordner angezeigt.

2. Steuern Sie einen Ordner an und wählen Sie **Öffnen** aus, um die Ordner und darin enthaltenen Dateien zu sehen.
3. Oder wählen Sie **Optionen** aus, um eine Liste der für den Ordner verfügbaren Befehle aufzurufen:

Downloads, um die auf Ihrem Vertu Telefon gespeicherten Downloads anzuzeigen. Zur Auswahl stehen: Grafik-, Ton-, Video-, Thema- oder Musik-Downloads.

Ordner löschen, um einen erstellten Ordner zu löschen. Ab Werk vorhandene Ordner können Sie nicht löschen.

Ordner verschieben, um den ausgewählten Ordner in einen anderen Ordner zu verschieben.

> *Nachdem Sie **Ordner verschieben** ausgewählt haben, steuern Sie einen anderen Ordner an und wählen Sie **Optionen** aus. **Ordner verschieben** ist markiert. Wählen Sie **Auswähl.** aus. Ab Werk vorhandene Ordner können nicht verschoben werden.*

VERTU

Umbenennen, um einen erstellten Ordner umzubenennen. Ab Werk vorhandene Ordner können nicht umbenannt werden.

Details, um den Namen, die Größe und das Erstellungsdatum des ausgewählten Ordners anzuzeigen.

Art der Ansicht, um zu bestimmen, wie der Ordnerinhalt angezeigt wird – als **Liste mit Details**, **Liste** oder **Gitter**.

Ordnen, um den Inhalt des ausgewählten Ordners **Nach Namen**, **Nach Datum**, **Nach Format** oder **Nach Größe** zu sortieren.

Ordner hinzufügen, um einen neuen Unterordner für Ihre Dateien zu erstellen.

Speicherstatus, um zu prüfen, wie der Speicher im Vertu Telefon belegt ist und wie viel Speicher noch frei ist.

Markieren, um einen Ordner auszuwählen.

Alles markieren, um alle Ordner auszuwählen.

Speicherstatus, um den aktuellen Speicherstatus anzuzeigen. Zur Auswahl stehen: Telefonspeicher und Medienspeicher. Die aktuelle Speicherbelegung durch die einzelnen Anwendungen wird angezeigt.

Markieren, um eine Datei auszuwählen.

Alles markieren, um alle Dateien im Ordner auszuwählen.

Als Folge öffnen, um Dateien in der angegebenen Reihenfolge nacheinander anzuzeigen.

Dateien

So verwenden Sie die Dateien in Ihren Ordnern:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Galerie** aus.
2. Steuern Sie den gewünschten Ordner an und wählen Sie **Öffnen** aus.
3. Durchsuchen Sie die Unterordner nach dem gewünschten Objekt und wählen Sie **Öffnen** aus.
4. Oder wählen Sie **Optionen** aus, um eine Liste der Befehle aufzurufen, die an der Dateien ausgeführt werden sollen (welche Befehle verfügbar sind, hängt vom ausgewählten Dateityp ab):

Downloads, um die auf Ihrem Vertu Telefon gespeicherten Downloads anzuzeigen. Zur Auswahl stehen: Grafik-, Ton-, Video-, Thema- oder Musik-Downloads.

Ordner löschen, um die Datei von Ihrem Vertu Telefon zu löschen.

Senden, um die ausgewählte Datei als Multimedia-Mitteilung zu senden. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn die ausgewählte Datei urheberrechtlich geschützt ist.

Verschieben, um die ausgewählte Datei in einen anderen Ordner zu verschieben.

Ordner verschieben, um den ausgewählten Ordner in einen anderen Ordner zu verschieben.

- > *Nachdem Sie **Ordner verschieben** ausgewählt haben, steuern Sie einen anderen Ordner an und wählen Sie **Optionen** aus. **Ordner verschieben** ist markiert. Wählen Sie **Auswähl.** aus.*

Umbenennen, um die ausgewählte Datei umzubenennen.

Drucken, um die Datei zu drucken. Senden Sie die Datei über ein Datenkabel oder über eine Bluetooth-Funkverbindung an einen kompatiblen Drucker.

Verwend. oder **Überneh.**, um die Datei zu aktivieren.

Details, um den Namen, die Größe und das Erstellungsdatum der ausgewählten Datei anzuzeigen.

Art der Ansicht, um die Dateien auf eine andere Art anzuzeigen. Zur Auswahl stehen: **Liste mit Details**, **Liste** und **Gitter**.

Ordnen, um die Dateien in einer anderen Reihenfolge anzuzeigen. Zur Auswahl stehen: **Nach Namen**, **Nach Datum**, **Nach Format** und **Nach Größe**.

Ordner hinzufügen, um einen neuen Ordner hinzuzufügen.

8 EXTRAS

Ihr Vertu Telefon verfügt über Multimedia-Funktionen zur Aufnahme von Fotos und Videos. Sie können darüber hinaus mit der Sprachaufzeichnungsfunktion neue Mediendateien erstellen. Die Tonqualität der Wiedergabe lässt sich mit Hilfe des Medienklangreglers und von 3D-Klang anpassen.

Ihr Vertu Telefon ist mit einer 3-Megapixel-Kamera mit Autofokus und integriertem LED-Blitz ausgerüstet.



Warnung! Achten Sie beim Überprüfen des Blitzlichts darauf, das Telefon von Ihrem Körper weg nach unten zu richten.

Die Kamera bietet einen leistungsfähigen 8fach-Digitalzoom, der in Kombination mit dem QVGA-Display mit 16 Millionen Farben für scharfe, qualitativ hochwertige Aufnahmen sorgt.

Sie können die mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos über Mitteilungen an Freunde senden oder sie in der Galerie ablegen und später auf Ihren Computer übertragen.

Mit dem Media-Player können Sie Dateien, z. B. Fotos, Audio- und Videodateien sowie animierte Bilder, anzeigen, abspielen und herunterladen sowie kompatible Streaming-Videos von einem Netzwerkserver wiedergeben.

Ihr Vertu Telefon bietet einen Musik-Player zur Wiedergabe von Musiktiteln, Aufnahmen oder anderen Dateien im MP3-, MP4-, AAC-, eAAC+- oder Windows Media-Format.

Kamera

Mit der integrierten Kamera können Sie Fotos oder Videos aufnehmen. Fotos werden im .jpg-Format gespeichert.

Fotos aufnehmen

So nehmen Sie ein Foto mit Ihrem Vertu Telefon auf:

1. Wählen Sie **Menü » Extras » Kamera** aus oder drücken Sie die **KAMERA**-Taste.
2. Bewegen Sie den **JOYSTICK** nach oben oder unten, um den Zoom-Faktor zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
3. Möchten Sie den Autofokus verwenden, halten Sie die **KAMERA**-Taste gedrückt. Auf dem Display wird ein weißer Rahmen angezeigt. Wenn die Farbe des Rahmens von weiß zu grün wechselt, ist das Objekt fokussiert.
4. Sobald Sie bereit sind, das Foto aufzunehmen, lassen Sie die **KAMERA**-Taste los oder wählen Sie mit Hilfe des **JOYSTICKS** die Option **Auslöser** aus. Das Foto wird im Medienspeicher abgelegt.

5. Nachdem Sie ein Foto aufgenommen haben, wählen Sie **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen aus:
 - Löschen** zum Löschen des aktuellen Fotos
 - Neues Foto** zum Aufnehmen eines neuen Fotos
 - Senden** zum Versenden des Fotos
 - Zu Eintrag hinzufügen.** zum Hinzufügen des Fotos zu den Kontaktdaten
 - Umbenennen** zum Ändern des Names für das Foto
 - Galerie öffnen** zum Öffnen des Ordners „Galerie“
 - Bild verwenden** zum Verwenden des Fotos als Hintergrund, zum Hinzufügen des Fotos zu den Kontaktdaten, zum Erstellen eines neuen Kontakteintrags mit dem Foto oder zum Verwenden des Fotos als Gruppenbild
 - Zoomen** zum Vergrößern eines Fotos. Scrollen Sie vertikal und horizontal, um den Bildausschnitt zu verschieben.
 - Kontrast einstellen** - Scrollen Sie horizontal, um die Kontrasteinstellungen für das Foto vorzunehmen.
 - Drucken** zum Ausgeben des Fotos auf einem angeschlossenen kompatiblen Drucker
 - Details** zum Anzeigen von Bilddetails

In der oberen rechten Ecke des Suchers wird angezeigt, wie viele Fotos noch aufgenommen werden können. Diese Anzahl hängt von der eingestellten Auflösung und Aufnahmequalität ab. Höhere Werte für Auflösung und Aufnahmequalität führen zu größeren Dateien, so dass weniger Fotos gespeichert werden können. Die Dateigröße hängt auch von der Bildkomprimierung ab.

Video

Sie können auch Video-Clips aufnehmen und im .3gp-Format speichern. Die maximale Aufnahmezeit ist abhängig von der Dauer des Video-Clips und der eingestellten Aufnahmequalität.

Die Länge und die Dateigröße der Clips hängt von der eingestellten Aufnahmequalität und der verfügbaren Speicherkapazität ab.

Video-Clip aufnehmen

So nehmen Sie einen Video-Clip auf:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Video » Aufnehm.** aus oder halten Sie die **KAMERA**-Taste gedrückt.
2. Wenn Sie die Videoaufnahme kurzzeitig unterbrechen möchten, wählen Sie **Pause** aus. Wählen Sie anschließend **Fortfahr.** aus, um die Aufnahme fortzusetzen.
3. Wählen Sie **Stopp** aus, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahme wird im Ordner **Media » Videoclips** gespeichert.
4. Scrollen Sie horizontal, um den Zoom-Faktor zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
5. Wählen Sie **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen aus:
 - Löschen** zum Löschen der aktuellen Aufnahme
 - Neuer Videoclip** zum Starten einer neuen Aufnahme
 - Senden** zum Versenden des Video-Clips
 - Umbenennen** zum Umbenennen des Video-Clips
 - Galerie öffnen** zum Öffnen des Ordners „Galerie“
 - Videoclip verwend.** zum Verwenden des Video-Clips als Anrufvideo oder als Kontakvideo

VERTU

Vollbildanzeige zum Wiedergeben des Video-Clips ohne Rahmen und Symbolleisten. Wählen Sie „Zurück“ aus, um den Video-Clip wieder im Rahmen wiederzugeben.

Ton aus zum stummen Wiedergeben des Video-Clips

Details zum Anzeigen von Bilddetails

Kamera- und Videooptionen

So ändern Sie die Kameraeinstellungen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Kamera** oder **Menü » Extras » Video** aus.
2. Wählen Sie **Option.** und anschließend eine der folgenden Optionen aus:

Nachtmodus ein zum Optimieren der Aufnahme bei schwachen Lichteinfall

Blitz zum Ein- oder Ausschalten des Blitzlichts oder **Selbstausröser ein**, damit nach einer vorgegebenen Anzahl von Sekunden automatisch ein Foto aufgenommen wird.

Bildfolge ein zum Aufnehmen von mehreren Fotos in kurzer Zeitfolge

Effekte zum Hinzufügen von speziellen Effekte zum Foto. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Normal - Standardeinstellung für Farbfotos

Graustufen - Einstellung für Schwarzweißfotos

Sepia - lässt das Foto älter aussehen

Negativ - invertiert die Farben

Weißabgleich. Wählen Sie eine Weißabgleichfunktion aus, die am Besten für die Lichtverhältnisse während der Aufnahme geeignet ist. Zur Auswahl stehen folgende Optionen:

Automatisch - stellt den Weißabgleich automatisch ein für eine natürliche Farbwiedergabe

Tageslicht - Einstellung für Außenaufnahmen bei Tageslicht

Kunstlicht - Einstellung für Aufnahmen bei Kunstlicht

Neonlicht - Einstellung für Aufnahmen bei Neonlicht

Horizont - Einstellung für Landschaftsaufnahmen

Galerie öffnen zum Zugriff auf die Dateien und Ordner in der Galerie

Einstellungen zum Aufrufen der folgenden Optionen:

Bildqualität ist das Komprimierungsverhältnis, das sich auf die Dateigröße auswirkt. Zur Auswahl stehen: **Gut** (große Datei), **Normal** und **Einfach** (kleine Datei).

Größe des Bildes zur Auswahl der Pixelgröße der Aufnahme. Wählen Sie eine Option zwischen 2408 x 1536 (größte) und 160 x 120 (kleinste) aus.

Bildvorschau-Dauer zum Festlegen der Bildvorschau-Dauer für die aufgenommenen Fotos. Wählen Sie während der Bildvorschau-Dauer **Zurück** aus, um ein weiteres Foto aufzunehmen, oder **Senden**, um das Foto als Multimedia-Mitteilung zu versenden.

Ist für **Länge der Videoclips** die Einstellung **Standard** festgelegt, kann die Datei nur so groß werden, dass sie noch in die Multimedia-Mitteilung passt. Die Einstellung **Maximum** bedeutet, dass der gesamte verfügbare Speicher verwendet wird. Wie viel Speicherkapazität verfügbar ist, hängt vom Speicherort des Video-Clips ab.

Videoclip-Qualität legt das Komprimierungsverhältnis fest. Zur Auswahl stehen: **Hoch** (große Datei), **Normal** und **Einfach** (kleine Datei).

Videobildaufösung, um die Pixelgröße des aufgenommenen Videos auszuwählen. Wählen Sie eine Option zwischen 640 x 480 (größte Datei) und 128 x 96 (kleinste Datei) aus.

Kamerageräusche zum Aktivieren der Programmtöne der Kamera

Standardtitel zum automatischen Zuordnen eines Titels zum Foto oder Video. Wählen Sie **Mein Titel** aus und verwenden Sie die **NUMMERN**-Taste, um den Standardtitel zu ändern.

Bild. u. Vid. speich. in legt fest, wo das Foto oder der Video-Clip gespeichert wird. Wählen Sie **Anderer Ordner** aus, um das Foto oder den Video-Clip in den Galerie-Ordern im Medienspeicher abzulegen. Wählen Sie **Optionen** und **Ordner hinzufügen** aus, um einen neuen Ordner zu erstellen.

Musik-Player

Mit dem Musik-Player können Sie kompatible Audio- und Videodateien von einer Reihe von Quellen herunterladen, anzeigen und wiedergeben.

Mit Ihrem Vertu Telefon können Sie Musiktitel, Aufnahmen oder anderen Audiodateien im MP3- oder AAC-Format wiedergeben, die Sie mit der Anwendung „Audio Manager“ (gehört zur Vertu PC Suite), über eine Bluetooth-Funkverbindung, ein Datenkabel oder das Internet auf Ihre Telefon übertragen haben.

Musikdateien, die in einem Ordner im Telefonspeicher oder im Medienspeicher abgelegt sind, werden automatisch erkannt und der Standardtitelliste hinzugefügt.

Musiktitel wiedergeben

So geben Sie Musiktitel wieder:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Musik-Player** aus.



Warnung! Hören Sie die Musik in gemäßigter Lautstärke, um Gehörschäden zu vermeiden.

2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an, um den gewünschten Musiktitel zu suchen:

Alle Titel, um alle auf Ihrem Vertu Telefon gespeicherten Musiktitel aufzulisten.

Titellisten, um alle von Ihnen erstellten und auf Ihrem Telefon gespeicherten Titellisten anzuzeigen.

Interpreten, um die Musiktitel nach Künstlernamen sortiert aufzulisten.

Alben, um die Musiktitel nach Albumtitel sortiert aufzulisten.

Genres, um die Musiktitel nach Genretyp sortiert aufzulisten.

Videos, um alle auf Ihrem Vertu Telefon gespeicherten Videos aufzulisten.

3. Wählen Sie **Öffnen** aus, um die Datei zu öffnen. Wählen Sie **Wiederg.** aus, um die Wiedergabe des Musiktitels zu starten.

4. Verwenden Sie folgende Befehle, um den Musik-Player zu steuern: Drücken Sie den **JOYSTICK**, um den Titel wiederzugeben oder die Wiedergabe zu unterbrechen.

Bewegen Sie den **JOYSTICK** nach oben, um die Lautstärke zu erhöhen.

Bewegen Sie den **JOYSTICK** nach unten, um die Lautstärke zu verringern.

Bewegen Sie den **JOYSTICK** nach links, um den vorherigen Musiktitel wiederzugeben.

Bewegen Sie den **JOYSTICK** nach rechts, um den nächsten Musiktitel wiederzugeben.

5. Drücken Sie die linke **AUSWAHL**-Taste, um die Optionen für den Musik-Player anzuzeigen (siehe „Musik-Player-Einstellungen“ unten).
6. Drücken Sie die **AUFLEGEN**-Taste, um den Musik-Player zu beenden.

Wenn Sie das Menü des Musik-Players öffnen, werden die Details des ersten Musiktitels in der Standardtitelliste angezeigt.

Musik-Player-Einstellungen

So ändern Sie die Einstellungen für den Musik-Player:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Musik-Player** aus.
2. Wählen Sie **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen aus:

Downloads zum Aufrufen von Musiktitel über folgende Optionen:

Musikshop zum Kaufen von Musiktitel über das Internet

Lesezeichen zum Öffnen der Web-Lesezeichen

Zur Adresse zum Eingeben der Adresse eines mobilen Internetdienstes. Wählen Sie anschließend **OK** aus.

Streaming-Einstell., um die Verbindungseinstellungen für den Mediendienst festzulegen. Informationen zu den Verbindungseinstellungen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter. Unter Umständen erhalten Sie die Streaming-Einstellungen auch in Form einer Mitteilung mit den Verbindungseinstellungen von der Vertu Website. Geben Sie diese Informationen bitte an Ihren Dienstanbieter weiter.

Bibliothek aktualis., um Ihre Musikbibliothek mit den neuesten Downloads zu aktualisieren.

Musikbibl.-Details, um Informationen zu der Anzahl der in Ihrem Telefon gespeicherten Musiktiteln, dem belegten Speicher und dem Datum der letzten Aktualisierung abzurufen.

3. Wählen Sie während der Wiedergabe eines Musiktitels **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen aus:

Musikmenü öffnen, um zum Hauptmenü des Musik-Players zurückzukehren.

Aktuelle Titel, um Details zum aktuellen Musiktitel anzuzeigen.

Einstellungen, um folgende Funktionen aufzurufen:

Zufallswiedergabe, um die gespeicherten Musiktitel in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.

Wiederholen, um einen Musiktitel zu wiederholen.

Klangregler, um die Klangregler anzuzeigen.

3D-Klang, um die erweiterten Klangfunktionen zu aktivieren.

Musik-Player-Oberfl., um das Format Ihres Musik-Players auszuwählen.

Downloads, um Musiktitel über das Internet aufzurufen.

Ton aus, um den Ton für den aktuellen Titel auszuschalten.

Webseite, um die dem aktuellen Musiktitel zugeordnete Webseite aufzurufen. Diese Option ist abgeblendet, wenn keine Webseite verfügbar ist.

Abspiel. ü. Bluetooth, um eine Verbindung zu einem Bluetooth-Audiozubehör herzustellen.

Sprachaufzeichnung

Sie können Sprache oder einen laufenden Anruf aufzeichnen und in der Galerie abspeichern. Dies ist nützlich, um z. B. einen Namen oder eine Telefonnummer aufzuzeichnen.

Die Sprachaufzeichnung kann nicht verwendet werden, solange eine Daten- oder GPRS-Verbindung besteht.

Sprache aufzeichnen

So zeichnen Sie Sprache auf:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Sprachaufzeich.** aus.
2. Wählen Sie zum Starten der Aufzeichnung **Auswähl.** aus, wenn die **AUFZEICHNUNG**-Taste markiert ist, und nehmen Sie Ihre Mitteilung auf.
3. Wählen Sie zum Stoppen der Aufnahme **Auswähl.** aus, wenn die **STOPP**-Taste markiert ist. Die Aufnahme wird standardmäßig im Ordner **Aufnahmen** des Medienspeichers abgelegt.
4. Wählen Sie **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen aus, um Befehle an der neuen Aufnahme auszuführen:
 - Letzte Aufn. wiedg.**, um die Aufnahme anzuhören.
 - Letzte Aufn. senden**, um die Aufnahme als Anlage zu einer Multimedia- oder Audiomitteilung oder über Bluetooth zu senden.
 - Alle Aufnahmen**, um den Ordner „Aufnahmen“ zu öffnen.
 - Speicherwahl**, um den Speicherort für die Aufnahme auszuwählen.

Anruf aufzeichnen

So zeichnen Sie einen Anruf auf:

1. Wählen Sie während eines Gesprächs **Optionen** aus.
2. Steuern Sie **Aufnehmen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus. Während der Aufzeichnung des Anrufs hören alle Gesprächsteilnehmer alle ca. 5 Sekunden einen Signalton.
3. Wählen Sie zum Stoppen der Aufnahme **Auswähl.** aus, wenn die **STOPP**-Taste markiert ist. Die Aufnahme wird im Ordner „Aufnahmen“ der Galerie gespeichert.

Wird ein Anruf aufgezeichnet, hören alle Teilnehmer einen leisen Piepton. Halten Sie das Telefon während der Aufnahme wie üblich nahe am Ohr.

Sprachaufzeichnungsoptionen

Wählen Sie unmittelbar vor oder nach einer Aufzeichnung **Optionen** aus, um folgende Optionen anzuzeigen:

Letzte Aufn. wiedg., um die letzte Aufnahme anzuhören.

Letzte Aufn. senden, um die Aufnahme als Anlage zu einer Multimedia- oder Audiomitteilung oder über Bluetooth zu senden.

Alle Aufnahmen, um die Liste der Aufzeichnungen in der Galerie anzusehen.

Speicherwahl, um den Speicherort für die Aufzeichnungsdatei auszuwählen. Zur Auswahl stehen: **Speicherkarte** und **Anderer Ordner**.

Klangregler

Der Klangregler verbessert die Tonqualität des Multimedia-Players durch das Verstärken oder Abschwächen von Frequenzbereichen.

Klangregler einstellen

So stellen Sie den Klangregler ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Klangregler** aus.
2. Steuern Sie eine Klangreglervoreinstellung an und wählen Sie **Aktivieren** aus. Zur Auswahl stehen: **Normal**, **Pop**, **Jazz**, **Klassik** und **Gruppe %N** (für ihre eigenen individuellen Einstellungen).

Die Klangreglereinstellung wird in einer Meldung bestätigt.

Klangreglereinstellungen anzeigen

So rufen Sie die Klangreglereinstellungen ab:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Klangregler** aus.
2. Steuern Sie eine Klangreglervoreinstellung an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Zeigen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Klangreglereinstellungen ändern

So ändern Sie die Klangreglereinstellungen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Klangregler** aus.
2. Steuern Sie eine Klangreglervoreinstellung an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Ändern** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Scrollen Sie vertikal, um die einzelnen Klangreglerkanäle einzustellen.
5. Scrollen Sie horizontal, um zwischen den Kanälen zu wechseln.
6. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern. Die neuen Einstellungen werden in einer Meldung bestätigt.
7. Wählen Sie **Aktivieren** aus, um die neue Klangreglervoreinstellung auszuwählen. Die Klangreglereinstellung wird in einer Meldung bestätigt.



Nicht alle Einstellungen können geändert werden.

Klangreglervoreinstellung umbenennen

So benennen Sie eine Klangreglervoreinstellung um:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Klangregler** aus.
2. Steuern Sie eine Klangreglervoreinstellung an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Umbenennen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Geben Sie den neuen Namen über die **NUMMERN**-Tasten ein.
5. Wählen Sie **OK** aus, um die Änderungen zu bestätigen. Der neue Name der Klangreglervoreinstellung wird in einer Meldung bestätigt.



Nicht alle Einstellungen können geändert werden.

3D-Klang

Mit dem 3D-Klang kann die Tonqualität des Multimedia-Players verbessert werden. Verwenden Sie hierzu zwei Lautsprecher oder Stereokopfhörer.

3D-Klang aktivieren

So aktivieren Sie den 3D-Klang:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » 3D-Klang** aus.
2. Steuern Sie **Ein** an. Wählen Sie **Auswähl.** aus.
Eine Meldung bestätigt, dass der 3D-Klang aktiviert wurde.

Programme

Über dieses Menü können Sie Programme und Spiele verwalten. Die vorinstallierten Programme befinden sich im Telefonspeicher. Zur Optimierung des Speicherplatzes sollten Sie heruntergeladene Programme jedoch im Medienspeicher ablegen.

Die Anwendungssuite für Reisende, Worldmate®, steht ebenfalls über dieses Menü zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterwegs“ auf Seite 11.

Medienspeicher

So rufen Sie die Medienspeicheroptionen auf:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Programme » Media** aus.
2. Wählen Sie **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen aus:
Downloads, um die im Medienspeicher abgelegten Spiel- und Programm-Downloads anzuzeigen.
Karte umbenennen, um den Medienspeicher umzubenennen.
Karte formatieren, um den Medienspeicher zu formatieren.
Details, um die aktuell verwendeten und die verfügbaren Speicherkapazitäten anzuzeigen.

Spiele und Programme

Auf Ihrem Vertu Telefon sind möglicherweise Spiele und Programme vorinstalliert.

So starten Sie ein Spiel:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Programme** aus.
2. Steuern Sie den gewünschten Ordner an und wählen Sie **Öffnen** aus.

So nehmen Sie die Beleuchtungs-, Ton- und Vibrationseinstellungen für das Spiel vor:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Programme** aus.
2. Wählen Sie **Optionen** und **Programmeinstell.** aus.
3. Zur Auswahl stehen folgende Optionen:
Programmtöne, um die Toneinstellungen für das Spiel vorzunehmen.
Programmbeleucht., um die Beleuchtungseinstellungen für das Spiel vorzunehmen.
Vibrationen, um die Vibrationseinstellungen für das Spiel vorzunehmen.

Versionsdetails, um Informationen zur Spieleversion anzuzeigen.

Version aktualisier., um zu überprüfen, ob für das Programm eine neue Version zum Herunterladen auf dem Internet (Netzdienst) verfügbar ist.

Webseite, um weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm von einer mobilen Internetseite (Netzdienst) zu erhalten.

Programmzugang, um zu verhindern, dass das Programm auf das Netzwerk zugreifen kann.

So laden Sie ein Programm herunter:

Ihr Telefon unterstützt J2ME-Java-Programme. Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Programm zu Ihrem Telefon kompatibel ist, bevor Sie es herunterladen.



Installieren und verwenden Sie ausschließlich Programme und andere Software von Quellen, die einen ausreichenden Schutz vor böswilliger Software bieten.

Sie können neue Java-Programme und Spiele auf folgende Arten herunterladen.

1. Verwenden Sie den Vertu Application Installer aus der Vertu PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen.

Oder verwenden Sie den Web-Browser auf Ihrem Vertu Telefon.

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras »**

Programme » Optionen » Downloads » Progr.-Downloads aus. Es wird eine Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt.



Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter nach der Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste, ihren Preise und Tarifen.

Auf Ihrem Telefon können auch Lesezeichen für Websites vorhanden sein, die nicht mit Vertu in Verbindung stehen. Vertu übernimmt keine Garantien für diese Sites und unterstützt sie auch nicht. Sollten Sie sich dennoch entschließen auf diese Site zuzugreifen, treffen Sie die gleichen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich Sicherheit und Inhalt wie bei jedem anderen Zugriff auf Internet-Sites auch.

Web

Sie können über das Vertu Telefon auf verschiedene Webdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die angemessenen Schutz vor schädlicher Software bieten.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter über die Verfügbarkeit dieser Dienste, ihre Preise sowie Anweisungen zur Benutzung.

Web-Browser automatisch einstellen

Abhängig von Ihrem Dienstanbieter sind die Internet-Einstellungen in Ihrem Vertu Telefon möglicherweise bereits voreingestellt und Sie können sofort auf das Internet zugreifen. Wenn Sie keine Verbindung zum Internet herstellen können, wenden Sie sich bitte an Vertu Concierge oder laden Sie die für Sie relevanten Einstellungen unter www.vertu.com herunter.

Web-Browser manuell einstellen

Stellen Sie zunächst sicher, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen für den Dienst, den Sie benutzen möchten, aktiviert sind.

So wählen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu einem Dienst aus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet » Einstellungen » Konfigurationseinst.** aus.

Nur die Konfigurationen, die den Browsing-Dienst unterstützen, werden angezeigt. Wählen Sie einen Dienstanbieter, eine Standard- oder persönliche Konfiguration zum Surfen aus. Siehe „Konfiguration“ auf Seite 53.

2. Steuern Sie **Account** an und markieren Sie ein Konto für einen Browsing-Dienst, das in den aktiven Konfigurationseinstellungen enthalten ist, und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Steuern Sie **Terminal-Fenst. zeig.** an, markieren Sie **Ja** und wählen Sie dann **Auswähl.** aus, um eine manuelle Authentifizierung für Internet-Verbindungen auszuführen.

Homepage

Halten Sie die Nummern-Taste „0“ gedrückt, um eine Verbindung zur Homepage Ihres Dienstanbieters herzustellen, oder:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet » Startseite** aus.

So stellen Sie eine Verbindung zu einem Dienst über ein Lesezeichen her:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet » Lesezeichen** aus.
2. Markieren Sie das gewünschte Lesezeichen und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Letzte Webseite

So stellen Sie eine Verbindung zur zuletzt besuchten URL her:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet » Letzte Webseite** aus.

Webseite öffnen

So geben Sie die Adresse eines Dienstes ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet » Webseite öffnen** aus.
2. Geben Sie über die NUMMERN-Tasten die URL des Dienstes ein.

Im Web navigieren

Während Sie im Internet surfen, können die Telefontasten unterschiedliche Funktionen annehmen. Richten Sie sich nach dem Beschriftungstext auf dem Display des Telefons. Nähere Informationen siehe weiter unten.

G wird während des Surfens oben links auf dem Display angezeigt. Wenn Sie während des Surfens eine Kurzmitteilung erhalten, zeigt  an, dass die Internet-Verbindung für den Empfang des Anrufs oder der Textmitteilung vorübergehend unterbrochen wurde. Wenn der Anruf oder die Textmitteilung beendet ist, nimmt das Vertu Telefon die Webverbindung wieder auf.

VERTU

Mit den Telefontasten navigieren

Verwenden Sie den Joystick zum Ansteuern der verschiedenen Teile einer Seite.

Drücken Sie zum Auswählen eines markierten Objekts die **SENDEN**-Taste, oder wählen Sie **Auswähl.** aus.

Geben Sie Buchstaben und Zahlen über die **NUMMERN**-Tasten ein. Geben Sie Sonderzeichen über * ein.

Optionen beim Surfen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Schnellzugriffe zum Öffnen einer neuen Liste von Optionen speziell für die betreffende Seite. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Seite Verknüpfungen enthält.

Startseite zur Rückkehr zur Startseite

Lesezeichen hinzuf. zum Speichern der Seite unter den Lesezeichen

Lesezeichen zum Aufrufen der Liste der Lesezeichen

Verlauf zum Aufrufen einer Liste der zuletzt besuchten URLs

Seiten-Optionen zum Aufrufen der Liste der Optionen für die aktuelle Seite

Downloads zum Aufrufen der Liste der Lesezeichen für Downloads

Andere Optionen zum Aufrufen einer Liste anderer Optionen

Neu laden zum erneuten Laden und Aktualisieren der aktuellen Seite

Beenden zum Trennen der Verbindung zu einem Dienst

Der Dienstanbieter stellt möglicherweise weitere Optionen zur Verfügung.

Lesezeichen empfangen

Wenn Sie eine Adresse in Form eines Lesezeichens empfangen haben, wird die Meldung **1 Lesezeichen empfangen** angezeigt. Das empfangene Lesezeichen wird automatisch unter **Empf.**

Dateien gespeichert. Wählen Sie zum Anzeigen des Lesezeichens **Zeigen** und anschließend **Lesezeichen** aus.

Einstellungen

Browser-Einstellungen

1. Wählen Sie während des Surfens **Optionen** aus.
2. Steuern Sie **Andere Optionen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Steuern Sie **Browser-Einstellung.** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Oder:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet » Einstellungen » Browser-Einstellung.** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:

Textumbruch und **Ein**, um festzulegen, dass der Text auf der nächsten Displayzeile fortgeführt wird, oder **Aus**, um festzulegen, dass der Text gekürzt wird.

Schriftgröße, um die Schriftgröße einzustellen.

Bilder zeigen und **Nein**, um Bilder auf der Seite auszublenden. Dadurch wird die Anzeige von Seiten mit vielen Bildern beschleunigt.

Alarmsignale, Alarm f. unsich. Verb. und **Ja** um festzulegen, dass beim Surfen ein Wechsel von einer sicheren zu einer nicht gesicherten Verbindung über ein Signal gemeldet wird.

Alarmsignale, Alarm für unsich. Obj. und **Ja**, um festzulegen, dass ein Signal darauf hinweist, wenn eine sichere Seite ein nicht gesichertes Objekt enthält. Diese Signale garantieren keine sichere Verbindung.

Zeichenkodierung und **Inhaltskodierung**, um die Kodierung für den Inhalt von Browserseiten auszuwählen.

Zeichenkodierung, Unic. (UTF-8) Webadr. und **Ein**, damit das Telefon URLs mit UTF-8-Kodierung sendet. Diese Einstellung wird eventuell benötigt, wenn Sie eine Website besuchen, die in einer anderen Sprache als Englisch erstellt wurde.

Bildschirmgröße und **Groß** oder **Klein**, um das Anzeigelayout einzustellen.

JavaScript und **Aktivieren**, um die Java-Scripts zu aktivieren.

Sicherheitseinstellungen

Cookies

Cookies sind Informationspakete, die von Webservern zur Differenzierung von Benutzern und deren Vorlieben beim Navigieren auf einer Website oder bei Diensten, wie Online-Shopping, verwendet werden. Cookies werden im Cache-Speicher Ihres Vertu Telefons abgelegt. Cookies bleiben gespeichert, bis der Cache-Speicher geleert wird.

Wählen Sie während des Surfens **Optionen »**

Andere Optionen » Sicherheit » Cookie-Einstellungen aus.

oder

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet » Einstellungen » Sicherheitseinstell. » Cookies** aus.

3. Wählen Sie **Zulassen** oder **Nicht zulassen** aus, um den Empfang von Cookies durch das Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

Scripts über sichere Verbindung

Sie können auswählen, ob Sie die Ausführung von Scripts von einer sicheren Seite aus zulassen möchten. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Wählen Sie während des Surfens **Optionen » Andere Optionen » Sicherheit » WMLScript-Einstell.** aus.

oder

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet » Einstellungen » Sicherheitseinstell. » WMLScr. ü. sich. Verb. » Zulassen** aus.

Einstellungen herunterladen

So speichern Sie alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der „Galerie“:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet » Einstellungen » Download-Einstell.** aus.
2. Steuern Sie **Automat. speichern** an und wählen Sie **Ein** aus.

Dienstmitteilung

Das Vertu Telefon kann Dienstmitteilungen, die vom Dienstanbieter per „Push“ gesendet werden, empfangen. Dienstmitteilungen sind Benachrichtigungen (zum Beispiel Schlagzeilen), die einen Mitteilungstext oder die Adresse eines Dienstes enthalten können.

Wenn Sie eine Dienstmitteilung erhalten, haben Sie folgende Optionen:

1. **Zeigen** zum Anzeigen der Mitteilung
2. **Ende** zum Speichern der Mitteilung im Ordner der Dienstmitteilungen

So rufen Sie die Dienstmitteilungen auf:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet » Dienstmitteil.** aus.

So rufen Sie während des Surfens Dienstmitteilungen auf:

1. Wählen Sie **Optionen » Andere Optionen » Dienstmitteilung.**
2. Steuern Sie die gewünschte Mitteilung an. Wählen Sie zum Aktivieren des Browsers und Herunterladen des markierten Inhalts **Abrufen** aus.
3. Wählen Sie zum Anzeigen von detaillierten Angaben zur Dienstmitteilung oder zum Löschen der Dienstmitteilung **Optionen** und anschließend **Details** bzw. **Löschen** aus.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet » Einstellungen » Einst. für Dienstmitt.** aus.

2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:

Mitteilungsempfang » **Ein** oder **Aus** zum Einstellen, ob Sie Dienstmitteilungen erhalten möchten

Mitteilungsfilter » **Ein** zum Einrichten des Telefons, damit es Dienstmitteilungen nur von Inhaltsautoren empfängt, die vom Dienstanbieter genehmigt wurden

Automat. Verbindung » **Ein** zum Einrichten des Telefons, damit es aus dem Bereitschaftsmodus automatisch den Browser aktiviert, wenn auf dem Telefon eine Dienstmitteilung eingegangen ist. Wird **Aus** gewählt, wird der Browser bei Eingang einer Dienstmitteilung erst aktiviert, wenn Sie **Abrufen** auswählen.

Cache leeren

Ein Cache-Speicher dient zum Zwischenspeichern von Daten. Leeren Sie den Zwischenspeicher immer, wenn Sie zuvor versucht haben, vertrauliche Informationen abzurufen, für die ein Passwort benötigt wird, unabhängig davon, ob der Versuch erfolgreich war oder nicht. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

So leeren Sie den Cache-Speicher beim Surfen:

1. Wählen Sie **Optionen** aus.
 2. Steuern Sie **Andere Optionen** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
 3. Steuern Sie **Cache leeren** an.
- oder

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Extras » Internet** aus.
2. Steuern Sie **Cache leeren** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen sind für bestimmte Dienste, zum Beispiel Online-Banking oder -Einkauf, erforderlich. Für solche Verbindungen werden Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein Sicherheitsmodul benötigt, das eventuell auf der SIM-Karte verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul dient zur Verbesserung der Sicherheitsdienste für Anwendungen, die eine Internetverbindung per Browser benötigen, und erlaubt die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel umfassen. Die Zertifikate werden vom Dienstanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

So prüfen oder ändern Sie die Einstellungen des Sicherheitsmoduls:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Einst. f. Sicherh.mod.** aus.

Zertifikate

Wichtig: Das mit Remote-Verbindungen und Software-Installationen verbundene Risiko wird zwar durch den Einsatz von Zertifikaten wesentlich reduziert, die Zertifikate müssen jedoch richtig eingesetzt werden, damit der erhöhte Schutz wirksam wird.

Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet keinen Schutz, die Zertifikatverwaltung muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit der erhöhte Schutz gegeben ist.

Prüfen Sie vor dem Ändern von Zertifikateinstellungen, ob der Inhaber des Zertifikats wirklich vertrauenswürdig ist und ob das Zertifikat tatsächlich dem aufgeführten Inhaber gehört.

Es gibt zwei Arten von Zertifikaten:

- > *Serverzertifikate*
- > *Benutzerzertifikate*

Diese Zertifikate erhalten Sie möglicherweise von Ihrem Dienstanbieter. Auch Benutzerzertifikate können vom Dienstanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

So rufen Sie die Liste der Benutzerzertifikate auf, die auf das Vertu Telefon heruntergeladen wurde:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Einstellungen » Sicherheit » Benutzerzertifikate** aus.



Dieses Symbol wird während einer gesicherten Webverbindung angezeigt.



Dieses Symbol wird während einer nicht gesicherten Webverbindung angezeigt.

Digitale Signatur

Sie können mit dem Vertu Telefon digitale Signaturen vornehmen, wenn die SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Der Einsatz einer digitalen Signatur entspricht einer Unterschrift auf einem Vertrag oder anderen Dokument.

VERTU

So nehmen Sie eine digitale Signatur vor:

1. Wählen Sie eine Verknüpfung auf einer Seite, zum Beispiel den Titel eines Buchs, das Sie kaufen möchten, und seinen Preis. Der zu unterzeichnende Text, der den Betrag und das Datum einschließen kann, wird angezeigt.
2. Prüfen Sie, ob im Kopftext **Lesen** steht und ob das Symbol für die digitale Signatur angezeigt wird.
3. Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt ist, liegt eine Sicherheitsverletzung vor, und Sie sollten keine vertraulichen Daten, zum Beispiel keine PIN-Nummer, eingeben.
4. Lesen Sie den Text vor dem Signieren ganz durch und wählen Sie dann **Signieren** aus.
5. Der Text passt möglicherweise nicht auf eine Anzeigeseite. Stellen Sie daher sicher, dass Sie durch Rollen der Anzeige den gesamten Text gelesen haben.
6. Wählen Sie das zu verwendende Benutzerzertifikat aus. Geben Sie dem PIN-Code zum Signieren (siehe „PIN-Code“ auf Seite 23) über die NUMMERN-Tasten ein und wählen Sie **OK** aus. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet, und möglicherweise meldet der Dienst eine Bestätigung Ihres Kaufs.

VERTU

Notizen senden

Sie können eine Notiz per Bluetooth oder über einen Mitteilungsdienst an ein anderes Telefon senden oder in eine Mitteilung umwandeln.

So senden Sie eine Notiz als Kurzmitteilung:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Kalender** aus.
2. Wenn das gewünschte Datum markiert ist, wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Steuern Sie die gewünschten Notiz an und wählen Sie **Optionen** aus.
4. Wählen Sie **Eintrag senden » Als Mitteilung senden** aus.
5. Wählen Sie **OK** aus, um die Notiz zu senden.

So senden Sie eine Notiz über den Kalender:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Kalender** aus.
2. Wenn das gewünschte Datum markiert ist, wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Wählen Sie **Optionen » Eintrag senden » Als Notiz** aus.
4. Geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie **Suchen** aus, um das Adressbuch aufzurufen.
5. Wählen Sie **OK** aus, um die Notiz zu senden.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz gesendet wird.

So senden Sie eine Notiz über Bluetooth:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Kalender** aus.
2. Wenn das gewünschte Datum markiert ist, wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Wählen Sie **Optionen » Eintrag senden » Via Bluetooth** aus.
4. Markieren Sie das Gerät, an das Sie die Notiz senden möchten, und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz gesendet wird.

Notizen kopieren

Sie können eine Notiz an ein anderes Datum und eine andere Uhrzeit kopieren.

So kopieren Sie eine Notiz:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Kalender** aus.
2. Wenn das gewünschte Datum markiert ist, wählen Sie **Zeigen** aus.
3. Wählen Sie **Optionen » Kopieren** aus.
4. Geben Sie das neue Datum ein und wählen Sie **OK** aus.
5. Geben Sie die neue Uhrzeit ein und wählen Sie **OK** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz kopiert wurde.

Eine Kurzmitteilung als Kalendernotiz kopieren

Sie können eine Kurzmitteilung als Erinnerung in den Kalender kopieren.

So kopieren Sie eine Kurzmitteilung in den Kalender:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Mitteilungen » Eingang** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Kurzmitteilung an und wählen Sie **Öffnen** aus.
3. Wählen Sie **Optionen » In Kalender kopieren** aus.

4. Steuern Sie den gewünschten Notizentyp an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
5. Der Inhalt der Kurzmitteilung wird als **Betreff** der Notiz angezeigt.
6. Vervollständigen Sie die Details der Notiz über die **NUMMERN**-Tasten und stellen Sie, falls gewünscht, ein Erinnerungssignal ein.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz gespeichert wurde.

Kalendereinstellungen

Über das Menü **Einstellungen** können Sie folgende Eigenschaften des Kalenders ändern:

- > **Dat.- u. Uhrzeiteinst.**
- > *die Standardansicht*
- > *den Wochenbeginn*
- > *den Kalendersignalton*
- > *die Häufigkeit für Eintr. autom. löschen*

Datum und Uhrzeit einstellen

So stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Kalender** aus.
2. Wählen Sie **Optionen** aus und steuern Sie **Einstellungen** an.
3. Wählen Sie **Auswähl.** und **Dat.- u. Uhrzeiteinst.** aus.
4. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus, um die Datumseinstellungen vorzunehmen:
Datum: zum Einstellen des Datums über die **NUMMERN**-Tasten
Uhrzeit: zum Einstellen der Uhrzeit über die **NUMMERN**-Tasten
Zeitzone: zum Einstellen des Zeitunterschieds zu GMT
Sommerzeit: zur Umschaltung zwischen Winterzeit und Sommerzeit.
5. Scrollen Sie nach unten und wählen Sie **Speichern** aus, um Ihre Einstellungen zu bestätigen.

Standardansicht auswählen

Sie können den Kalender auf dem Vertu Telefon so konfigurieren, dass jeweils ein Monat oder eine Woche angezeigt wird.

So wählen Sie die Standardansicht aus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Kalender » Optionen » Einstellungen » Standardansicht** aus.
2. Markieren Sie die gewünschte Ansicht und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Durch eine Meldung wird bestätigt, welche Ansicht ausgewählt wurde.

Wochenbeginn auswählen

Im Kalender kann die Woche ab Samstag, Sonntag oder Montag angezeigt werden.

So wählen Sie den Tag des Wochenbeginns aus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Kalender » Optionen » Einstellungen » Wochenbeginn** aus.
2. Markieren Sie den gewünschten Wochentag und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Eine Meldung bestätigt den Tag des Wochenbeginns.

VERTU

Kalendersignalton auswählen

So wählen Sie eine Signalton für den Kalender aus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Kalender » Optionen » Einstellungen » Kalendersignalton** aus.
2. Wählen Sie **Standard** für den Standardsignalton aus oder wählen Sie **Galerie öffnen** aus, um einen in den Ordnern der Galerie gespeicherten Signalton zu verwenden.
3. Wählen Sie **Auswähl.** aus, um die neuen Einstellungen zu bestätigen.

Notizen automatisch löschen

Das Vertu Telefon kann Notizen automatisch löschen. Notizen können nach einem Tag, einer Woche oder einem Monat gelöscht werden.

So stellen Sie das automatische Löschen von Notizen ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Kalender » Optionen » Einstellungen » Eintr. autom. löschen** aus.
2. Markieren Sie die gewünschte Häufigkeit oder **Nie** und wählen Sie **Auswähl.** aus.

Eine Meldung bestätigt, ob die automatische LösCHFunktion aktiviert ist oder nicht.

Aufgabenliste

Die Aufgabenliste ermöglicht das Erstellen von Notizen zu den zu erledigenden Aufgaben.

Sie können Aufgabennotizen als Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteilung oder über Bluetooth an andere Telefone senden. Sie können Aufgabennotizen auch im Kalender speichern.

Aufgabenliste öffnen

So öffnen Sie die Aufgabenliste:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Aufgabenliste** aus.

Vorhandene Aufgabennotizen werden angezeigt.

Aufgabenliste erstellen

So erstellen Sie eine Aufgabenliste:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Aufgabenliste** aus.
2. Wenn es sich um die erste Aufgabenliste handelt, wählen Sie **Neue** aus, andernfalls wählen Sie **Optionen** aus.
3. **Neue** ist markiert. Wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Geben Sie die **Betreff**:-Details über die **NUMMERN**-Tasten ein.
5. Markieren Sie die Priorität **Hoch**, **Mittel** oder **Niedrig** und wählen Sie **Auswähl.** aus. Die Priorität bestimmt, wo die Aufgabennotiz in der Aufgabenliste angezeigt wird. Notizen hoher Priorität werden oben auf der Liste angezeigt, solche niedriger Priorität am Ende der Liste.
6. Geben Sie das Datum und die Uhrzeit über die **NUMMERN**-Tasten ein und stellen Sie, falls gewünscht, ein Erinnerungssignal ein.
7. Wählen Sie **Speichern** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Aufgabennotiz gespeichert wurde.

Rufen Sie zum Ändern der Priorität die Aufgabennotiz auf und wählen Sie die Deadline-Option aus. Sie können Notizen auch als erledigt markieren oder sie ändern oder löschen.

Aufgabenliste löschen

So löschen Sie eine Aufgabenliste:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Aufgabenliste** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Aufgabennotiz an und wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Löschen** oder **Alle Einträge löschen** an und wählen Sie dann **Auswähl.** aus.
4. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt den Löschvorgang.



*Wenn Sie Ihre Aufgabennotizen nach Erledigung der Aufgabe als „erledigt“ markieren, können Sie mit **Erledigte löschen** alle Notizen zu erledigten Aufgaben gleichzeitig löschen.*

Notizen

Sie können Notizen als Erinnerung für sich selbst schreiben, diese werden jedoch nicht mit dem Kalender verbunden, und es wird kein Erinnerungssignal ausgegeben.

Notizen erstellen

So erstellen Sie eine Notiz:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Notizen** aus.
2. Wenn es sich um die erste Notiz handelt, wählen Sie **Notieren** aus, andernfalls wählen Sie **Optionen** aus.
3. Steuern Sie **Neue Notiz** an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
4. Schreiben Sie die Notiz mithilfe der **NUMMERN**-Tasten und wählen Sie **Speichern** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz gespeichert wurde.

Notizen anzeigen

So zeigen Sie eine Notiz an:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Notizen** aus.
2. Steuern Sie die gewünschte Notiz an und wählen Sie **Zeigen** aus.

Notizen ändern

So ändern Sie eine Notiz:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Notizen** aus.
2. Steuern Sie die zu ändernde Notiz an und wählen Sie **Zeigen » Ändern** aus.
3. Geben Sie die gewünschten Änderungen über die **NUMMERN**-Tasten ein und wählen Sie **Speichern** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz gespeichert wurde.

Notizen löschen

Sie können einzelne Notizen oder alle Notizen gleichzeitig löschen.

So löschen Sie eine Notiz:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Notizen** aus.
2. Steuern Sie die zu löschende Notiz an und wählen Sie **Optionen » Löschen** aus.
3. Wählen Sie **Ja** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz gelöscht wurde.

So löschen Sie alle Notizen:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Notizen » Optionen » Alle Notizen löschen** aus.
2. Wählen Sie **OK** zur Bestätigung aus.

Eine Meldung bestätigt, dass alle Notizen gelöscht wurden.

Notizen senden

Sie können eine Notiz über Bluetooth oder einen Mitteilungsdienst an ein anderes Telefon senden.

So senden Sie eine Notiz als Mitteilung:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Notizen** aus.
2. Steuern Sie die zu sendende Notiz an und wählen Sie **Optionen » Notiz senden » Als Mitteilung senden** aus.

So senden Sie eine Notiz über Bluetooth:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Notizen** aus.
2. Steuern Sie die zu sendende Notiz an und wählen Sie **Optionen » Notiz senden » Via Bluetooth**.
3. Markieren Sie das Gerät, an das Sie die Notiz senden möchten, und wählen Sie **Auswahl.** aus.

Rechner

Mit dem Taschenrechner in Ihrem Vertu Telefon können Sie addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln berechnen.

So verwenden Sie den Taschenrechner:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Organizer » Rechner** aus.
2. Warten Sie, bis „0“ angezeigt wird und geben Sie dann die erste Zahl in Ihrer Berechnung ein.



Zur Eingabe eines Dezimalpunkts drücken Sie die #-Taste.

*Drücken Sie die *-Taste, um weitere Funktionen anzuzeigen.*

3. Wählen Sie **Optionen** und dann die auszuführende Funktion aus.
4. Geben Sie die zweite Zahl in der Berechnung ein.
5. Drücken Sie das =-Zeichen, um das Ergebnis auf der unteren Zeile der Anzeige zu sehen.
6. Wenn Sie eine neue Berechnung beginnen möchten, wählen Sie **Löschen** aus und halten Sie die Auswahl Taste gedrückt.

10 ZEIT

Das Menü „Zeit“ bietet folgende Funktionen:

<i>Wecker</i>	<i>Datum u. Uhrzeit</i>
<i>Countdown</i>	<i>Stoppuhr</i>

Wecker

Sie können auf dem Vertu Telefon ein Wecksignal für eine bestimmte Zeit einstellen. Das Wecksignal ertönt auch dann, wenn das Vertu Telefon ausgeschaltet ist.

Wecksignal einstellen

So stellen Sie die Weckfunktion ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Zeit » Wecker** aus.
2. Geben Sie den Weckzeitpunkt über die **NUMMERN-TASTEN** ein.
3. Steuern Sie **Wiederholen**: an.
4. Wenn Sie **Ein** auswählen, steuern Sie **Wiederholungstage**: an. Wählen Sie **Markier.** aus, um die gewünschten Wiederholungstage festzulegen. Wählen Sie abschließend **Fertig** aus.
5. Steuern Sie **Weckton**: an. Wählen Sie den Standardsignalton, eine in der Galerie gespeicherte Datei oder einen zuvor heruntergeladenen Signalton aus.
6. Steuern Sie **Zeit f. Schlummerfunkt.**: an und wählen Sie die gewünschte Zeit in Minuten aus.
7. Wählen Sie abschließend **Speichern** aus.

Eine Meldung bestätigt, dass die Weckfunktion eingeschaltet ist, und im Bereitschaftsmodus wird ein kleines Glockensymbol angezeigt.

Weckfunktion ausschalten

So schalten Sie die Weckfunktion aus:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Zeit » Wecker » Wecker**: aus.
2. Verwenden Sie den linken oder den rechten **JOYSTICK**, um **Aus** auszuwählen, und steuern Sie dann **Speichern** an.

Eine Meldung bestätigt, dass die Notiz gespeichert wurde.

Wecksignal abschalten

So schalten Sie das Wecksignal ab, wenn es ertönt:

1. Wenn das Wecksignal ertönt, wählen Sie **Stopp** aus.

2. Wenn das Vertu Telefon ausgeschaltet ist, wenn das Wecksignal ertönt, wird gefragt, ob Sie das Telefon einschalten möchten. Wählen Sie **Ja** aus, um das Telefon einzuschalten, oder **Nein**, damit es ausgeschaltet bleibt.



Schalten Sie das Telefon nicht über „Ja“ ein, wenn die Verwendung von Mobiltelefonen an Ihrem Aufenthaltsort verboten ist oder wenn das Telefon Störungen oder Gefahren verursachen kann.

Schlummerfunktion aktivieren

So aktivieren Sie die Schlummerfunktion:

1. Wenn das Wecksignal ertönt, wählen Sie **Später** aus.
2. Das Wecksignal ertönt erneut nach der beim Einstellen der Weckfunktion festgelegten Schlummerzeit.
3. Wenn Sie das Signal nicht abschalten, so schaltet sich nach etwa einer Minute die Schlummerfunktion ein.

Countdown

So stellen Sie den Countdown ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Zeit » Countdown** aus.
2. Wählen Sie **Normaler Countdown** aus und geben Sie die Weckzeit ein. Wählen Sie **OK** aus.
3. Schreiben Sie mithilfe der **NUMMERN-TASTEN** eine Notiz, die angezeigt wird, wenn die Zeit verstrichen ist.
4. Wählen Sie **Start** aus, um den Countdown zu starten.

So halten Sie den Countdown an:

Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Zeit » Countdown » Anhalten** aus.

So ändern Sie die Zeit für den Countdown:

Wählen Sie **Menü » Zeit » Countdown » Zeit ändern** aus.

Wenn der Countdown abgelaufen ist, ertönt 60 Sekunden lang ein akustisches Signal und die von Ihnen erstellte Notiz wird blinkend auf Ihrem Vertu Telefon angezeigt. Zum Ausschalten des Signaltons betätigen Sie eine beliebige Taste.

Zum Ausschalten des Signaltons und zum Löschen der Notiz, wählen Sie **Ende** aus. Wählen Sie **Neustart** aus, um den Countdown erneut zu starten.

Wenn Sie einen Intervall-Timer mit bis zu 10 Intervallen einstellen möchten, legen Sie zunächst die Intervalle fest.

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Zeit » Countdown » Intervall-Timer** aus.
2. Wählen Sie **Timer hinzufügen** aus und geben Sie den Namen des Timers ein. Wählen Sie **Speichern** aus.
3. Geben Sie den Namen für das erste Intervall ein. Wählen Sie **Speichern** aus.
4. Geben Sie die Zeit für das erste Intervall ein. Wählen Sie **OK** aus.
5. Wählen Sie **Auswähl.** aus, um das Intervall zu bearbeiten oder zu löschen, ein neues Intervall hinzufügen oder den Timer zu starten.

So starten Sie den Intervall-Timer:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Zeit » Countdown » Intervall-Timer** aus.
2. Steuern Sie den gewünschten Intervall-Timer an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Steuern Sie **Timer starten** an und wählen Sie **Start** aus.

VERTU

So stoppen Sie den Intervall-Timer:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Zeit** aus.
2. Steuern Sie den gewünschten Intervall-Timer an und wählen Sie **Auswähl.** aus.
3. Wählen Sie entweder **Zeit ändern** aus, um den Timer zu bearbeiten, oder **Anhalten**, um den Countdown anzuhalten.
4. Wählen Sie **Auswähl.** zur Bestätigung aus.

Datum und Uhrzeit

Diese Option ermöglicht das Ändern der Datum- und Uhrzeiteinstellungen und das Festlegen, ob Datum und Uhrzeit im Bereitschaftsmodus angezeigt werden oder nicht.

So stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Zeit » Datum u. Uhrzeit » Dat.- u. Uhrzeiteinst.** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus, um die Datumseinstellungen vorzunehmen:
Datum: zum Einstellen des Datums über die NUMMERN-Tasten
Uhrzeit: zum Einstellen der Uhrzeit über die NUMMERN-Tasten
Zeitzone: zum Einstellen des Zeitunterschieds zu GMT
Sommerzeit: zur Umschaltung zwischen Winterzeit und Sommerzeit.
3. Scrollen Sie nach unten und wählen Sie **Speichern** aus, um Ihre Einstellungen zu bestätigen.

So stellen Sie das Datumformat ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Zeit » Datum u. Uhrzeit » Dat.- u. Uhrzeitform. » Datum** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus, um die Datumseinstellungen vorzunehmen:
Dat. in Standby-Anz. zum Ein- oder Ausblenden des Datums im Bereitschaftsmodus
Datumsformat zum Einstellen, wie das Datum angezeigt wird
Trennzeichen zum Auswählen, ob als Trennzeichen Leerzeichen, Punkte oder Schrägstriche verwendet werden

So stellen Sie das Uhrzeitformat ein:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Zeit » Datum u. Uhrzeit » Dat.- u. Uhrzeitform. » Uhrzeit** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus, um die Datumseinstellungen vorzunehmen:
Uhr zum Auswählen von **Digital, Analog** oder **Uhr ausblenden**
Uhrzeitformat zum Einstellen des 24-Stunden- oder des 12-Stunden-Formats

Automatische Aktualisierung der Uhrzeit

Bei dieser Funktion handelt es sich um einen Netzdienst. Sie können Ihr Vertu Telefon so einstellen, dass die Uhrzeit vom Netzwerk aktualisiert wird, wenn Sie das Telefon einschalten. Wenn sich die Uhrzeit mehr als 30 Sekunden von der Netzzeit unterscheidet, wird die Uhrzeit automatisch an die Netzzeit angepasst.

Das automatische Aktualisieren der Uhrzeit wirkt sich nicht auf die Zeit aus, die Sie für den Wecker, für Kalendernotizen oder Erinnerungen festgelegt haben. Für diese gilt die Zeit vor Ort. Bei der Aktualisierung kann es dazu kommen, dass von Ihnen festgelegte Weckzeiten ablaufen.

So verwenden Sie die Funktion zum automatischen Aktualisieren der Uhrzeit:

1. Wählen Sie im Bereitschaftsmodus **Menü » Zeit » Datum u. Uhrzeit » Datum/Uhrz. autom.** aus.
2. Steuern Sie eine der folgenden Optionen an und wählen Sie **Auswähl.** aus:
Ein zum automatischen Aktualisieren der Uhrzeit
Nach Bestätigung zum Anfordern einer Bestätigung, bevor die Uhrzeit aktualisiert wird. Sie können die Aktualisierung dann annehmen oder ablehnen.
Aus zum Deaktivieren der automatischen Aktualisierung der Uhrzeit

Stoppuhr

Die Vertu Stoppuhrfunktion ermöglicht die Zeitnahme und das Messen von Zwischen- oder Rundenzeiten. Sie können die gestoppten Zeiten unter einem bestimmten Namen speichern. Während der Zeitnahme können die anderen Funktionen des Telefons verwendet werden.

Weitere Informationen zur Stoppuhr Sie unter „Stoppuhr“ auf Seite 10.

11 ZUBEHÖR

In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Autoladegeräts für das Vertu Telefon beschrieben.

Das Autoladegerät ist nicht im Lieferumfang Ihres Vertu Telefons enthalten, sondern kann separat erworben werden. Weitere Informationen über Zubehörteile, die zur Verwendung mit Ihrem Vertu Telefon empfohlen werden, erhalten Sie von Vertu Concierge.

! Achten Sie darauf, dass diese Gegenstände nicht in die Reichweite von kleinen Kindern gelangen.

Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehörteile, die von Vertu für die Verwendung mit diesem Telefonmodell genehmigt wurden. Die Verwendung anderer Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile kann gefährlich sein und die Genehmigung oder die Garantie des Telefons außer Kraft setzen.

Fassen Sie zum Herausziehen des Zubehörkabels aus dem Vertu Telefon den Stecker und nicht das Kabel an.

Beachten Sie die folgenden Hinweise für die sichere Verwendung, damit die Leistung und Lebensdauer des Zubehörs optimiert wird und die Gültigkeit der Garantie gewährleistet ist:

- > *Achten Sie darauf, dass das Zubehör nicht nass wird. Feuchtigkeit und Flüssigkeiten enthalten Substanzen, die unter Umständen zur Korrosion der elektrischen Komponenten führen können.*
- > *Lagern und verwenden Sie das Zubehör nicht in schmutzigen oder staubigen Bereichen.*
- > *Versuchen Sie nicht, das Zubehör zu öffnen.*
- > *Setzen Sie das Zubehör keinen Stößen oder Schüttelbewegungen aus, und lassen Sie es nicht fallen. Die unsachgemäße Handhabung kann zur Beschädigung empfindlicher mechanischer Teile führen.*
- > *Bewahren Sie das Zubehör nicht bei hohen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen verkürzen die Lebensdauer von elektronischen Geräten und beschädigen Akkus.*
- > *Bewahren Sie das Zubehör nicht bei sehr niedrigen Temperaturen auf.*
- > *Reinigen Sie das Zubehör nicht mit scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder anderen Reinigungsmitteln.*
- > *Tragen Sie keine Farbe auf das Zubehör auf.*

Autoladegerät

Über das Autoladegerät lässt sich der Akku des Vertu Telefons schnell und sicher über einen Standard-Zigarettenanzünder (12 oder 24 Volt Gleichstrom) im Fahrzeug laden.

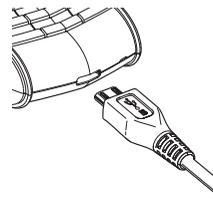


Verwenden Sie nur das Autoladegerät, das für Ihr Vertu Telefon konzipiert wurde.

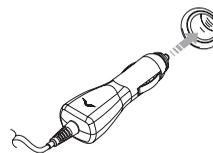
Beschädigte Autoladegeräte dürfen nicht verwendet werden.

Verwenden Sie das Autoladegerät nur im stehenden Fahrzeug.

Die Ladezeit des Akkus richtet sich nach dem jeweiligen Ladezustand. Sie können das Telefon während des Ladevorgangs wie gewohnt verwenden. Allerdings verlängert sich der Ladevorgang dadurch.



- > Stecken Sie den Ladegerätstecker wie abgebildet unten in das Vertu Telefon.



- > Verbinden Sie das Ladegerät mit dem eingeschalteten Zigarettenanzünder.
- > Die grüne Leuchtanzeige leuchtet auf und zeigt an, dass das Ladegerät mit der Stromquelle verbunden ist. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt, wenn das Vertu Telefon eingeschaltet ist.

Manche Zigarettenanzünder sind nur eingeschaltet, wenn das Fahrzeug läuft.

Das Vibrationssignal ist deaktiviert, solange das Ladegerät an das Vertu Telefon angeschlossen ist.

Wenn der Akku vollständig geladen ist, bewegt sich die Akkustandanzeige nicht mehr. Ziehen Sie das Ladegerät aus dem Zigarettenanzünder heraus, bevor Sie die Verbindung zum Vertu Telefon trennen.